Begugspreis:

Manation 50 Pfe. Bringeriahn 10 Dig., bard bie Boft bepogen sterielidetid Mr. 1.75 egel Bott-Ageil.

Der "General-Angeiger" erideint toglid Abenda.

Sonntage in zwei Ansgaben.

Huparteitifche Beitung. Renefte Rachrichten.

Wiesbadener

Mingeigen:
Die tipaltige Bettigelte ober beren Raum to Ofg., für andmärib ib Ofg., Bet mehrmaliger Amfinahme Rebeit.
Metlame: Petitgelte 80 Pfg., für aubnäris do Ofg. Bellegengebähr pre Taufend Mf. 2.60.
Telephon-Anfchluß Nr. 199.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Buterhaltungs-Blatt "Beierflunden". - Mödentlich, Det Sandwirth. --Der Dumorift und bie iffuftrieten "heilere Biatier".

Geichäftestelle: Manritinsftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalb Emil Bomment in Witsbaben.

Str. 109.

thr,

is

AB,

Poftzeitungelifte Rr. 8167.

Conntag, ben 10. Mai 1903.

Telegr.-Moreffe: "Generalangeiger".

XVIII. Jajeg ang

Erite Husgabe.

Die politische Weltlage.

· Noch find alle europäischen Beitungen von Berichten über ben glanzbollen Besuch des beutschen Raifers in Rom gefüllt, und nachflingend gedenken fie auch der bedeutungsvollen Bejude, die der König von England in Liffabon, in Rom und sulest in Paris gemacht hat, und gegenüber solchen erfreuliden Rundgebungen ber Fürften- und Bölferfreundschaft muß sich das politische Urtheil über ben Werth und die Bedeutung derselben weit, weit über die Tagesbegebenheiten erheben, die uns aus Rom und Paris berichtet wurden, mochten fie uns auch noch so schön und glanzboll erscheinen. Man iblt aus all diesen fürstlichen Begegnungen heraus, baß fie feineswegs mur eine Sache ber internationalen Söflichfeit und der böfischen Etifetten find, fondern bag in ihnen auch der große, ernfte, politifch hochbedeutfame Bedanke jum flaren und schönen Ausbruck gelangt ist, auf dem Wege der euro-pälichen Kultur und des Friedens zielbewußt und frastwoll teiterzuschreiten, und zwar möchten wir dieses heutzutage nicht nur bon den verbündeten Fürften und Bolfern in Euroda freundlich aussprechen, sondern überhaupt von allen europäichen Regierungen und Staaten behaupten. Hür ehr-gringe Eroberungskriege blüht gegenwärtig in Europa ab-jalut kein Weizen mehr, dazu sind die Staatsoberhäupter viel u ebei und flug angelegt, und bazu liegen die Berhältnisse deutzutage ganz anders, wie vor hundert Jahren. Der große Rapoleon I. konnte nur deshalb bis Moskau vordringa, weil er auf dem Wege dahin schlecht gerüftete Heere und trade Staaten traf. Gegenwärtig stellt jeder Staat ein große, startes Bolfsheer ins Feld, das rasche Eroberungslige nicht nur unmöglich, fondern auch für den waghalfigen nternehmer höchst gefährlich macht. Der Ehrgeis ber Firm und Staatsmänner, der Bölker und Parteien hat fich baber in Europa und in den rein europäischen Ländern triegerischen Gebiete entschieden abgewandt und der flege ber Rultur, der Humanität und des Bölkerfriebens nockehrt. Auch die Unruhen in Mazedonien ändern an die-Grundlage ber europäifchen Politit nichts, benn feine rojmacht hat den Ehrgeiz, aus den Unruhen in Mazedonien apital zu schlagen, sondern sie find alle bemüht, dort die trieder berftellen gu helfen. Go bieten die letten fürft-Begegnungen der europäischen Rulturwelt einen bom moralischen Gewinn. Die Fürsten und Bölfer Europas denander in der Erkenntniß und der Wahrung der höchm Güter diefes Lebens näher gekommen. Möchte diefer große Fortschritt auf bem politischen und fulturellen Gebiete ein gutes Beichen dafür sein, baß die Staaten fich auf wirthschaftlichen Folde mehr einander nähern und die wichen Differengen in der Handelspolitif milbern. Dif-Ben und Kämpfe werden ja im Menschen- und Bölkeren niemals ausbleiben, sondern sie entstehen naturgemäß r immer wieber aus den natürlichen Gegenfäten. Aber brauchen nicht zum Bruche, nicht zu Sandels- und Waffenfriegen zu führen, sondern sie können im Geiste gemeinsamer Kulturinteressen allmählich ausgeglichen werden. Daß das Bedürfniß dieses Ausgleiches auch in denjenigen Kulturstaaten heutzutage ein sehr großes ist, die sich sonst in ihrer auswärtigen Politik in scharfen Gegensätzen bewegen, zeigt die jüngste Ansvrache des Königs von England an den Präsidenten der französischen Republik. In dieser Ansprache betonte der König von England den Bunsch, die gemeinsamen Kulturinteressen Englands und Frankreichs (die im ganzen Wittelmeer und in Afrika gegensätzliche sind) immer mehr verdrüdert zu sehen. Der Weg zu dieser Verbrüderung müßte allerdings erst gesunden werden.

Kriegsminister Beinrich von Goßler, General der Infanterie.

Wir haben bereits gestern gemeldet, daß Kriegsminister von Gobler um einen Urlaub von 3 Monaten eingesommen ist, dem sein desinitiver Rückritt solgen wird, von Gobler steht seit etwa sieben Jahren an der Spize des Kriegsministeriums, seiner seiner Borgänger unter Kaiser Wilhelm II. war so lange auf seinem Posten wier er. Beim Regierungsantritt des Kaisers stand der noch von Wilhelm I. ernannte General Paul Bronsart



von Schellenborf an der Spize des Kriegsministeriums, der im April 1889 das Kommando des 1. Armeelorps übernahm und 1891 gestorden ist. Am 8. April 1889 folgte General der Berdy du Bernois, dann nach anderthalb Jahren General von Kaltenborn-Stachau, der drei Jahre auf diesem Posten derblied und am 17. Oftober 1893 in den Kuhestand trat, endlich General Walther Bronsart d. Schellendorf, ein Bruder Paul don Schellendorfs, der Arnder Paul den Schellendorfs, der Arnder Paul den Schellendorfs, der am 14. August 1896 unter Ernennung zum Generaladjutanten zur Berfügung gestellt wurde. Seitdem ist d. Goster Kriegsminister, der den 1891 bis 1895 Director des

allgemeinen Kriegsbepartements im Kriegsministerium war. Er ift am 29. September 1841 gu Weißenfels geboren als jungerer Bruber bes früheren Stultusminifters und jegigen Oberprafibenten von Westpreußen. 1860 trat er in bas Grenabier-Regiment Nr. 1 in Königsberg i. Pr. ein und wurde 1861 Geconbeleutnant. Bon 1866 bis 1869 befuchte er bie Kriegsafabemie, führte bann im Feldzuge 1870/71 als Hauptmann eine Kompagnie des Thuringischen Infanterie-Regiments Nr. 95 und wurde noch im Jahre 1871 gum Kriegsministerium tommanbirt, in welcher Stellung er bis 1875 verblieb. Rachbem er bann brei Jahre als Compagniechef im Grenabier-Regiment Rr. 2 in Stettin thatig war, wurde er unter Besorberung zum Major abermals ins Kriegsministerium bersett. Am 4. August 1888 wurde bon Gogler zum Obersten besorbert. In dieser Charge ernannte ihn ber Raifer am 15. Oftober 1889 jum Kommanbeur bes 3. Garbe-Regiments au Fuß, bem er am 14. Februar 1891 a la fuite gestellt wurde, als er mit ber Führung ber 43. Infanterie-Brigabe (Kaffel) beauftragt wurde. Um 16. Mai erfolgte feine Beforberung gum Generalmajor und in bemfelben Jahre bie Ernennung jum Direftor bes Allgemeinen Rriegs-Departements im Rriegsministerium und ftellbertretenben Bevollmächtigten jum Bunbesrath. Um 27. Januar 1895 wurde er zum Generalleutnant und Kommanbeur ber 25. (Größbersoglich-Deffifden) Divifion beforbert.



* Biesbaden ben 9. Dai 1903.

Poitalliches.

Nach ben "Berl. B. N." hat bas Reichspoftamt infolge günftiger Berfuche bie bamit angestellt wurden, beschlossen, bas Kollaf'iche Schnell-Telegraphenspstem im brieflichen Kostbetrieb auf der Strede Berlin-Frankfurt am Wägin bemnächst einzusühren.

Hrbeiterbewegung.

Man meldet uns aus Bremen, & Mai: In der heutigen Sigung des Arbeitgeber-Berbandes, welchem sämmtliche Werften und andere große Betriebe an der Unterweser angehören, wurde beschlossen, gegen das Borgehen der Jachbereine gegen die Bertien Teckenburg in Geestemände und den Bremer Bulfan in Vegesack energisch Front zu machen und die vereinigten Betriebe solange zu schließen oder einzuschränfen, dis die Arbeiter die von den betressenden Werften gesorberten Arbeits-Bedingungen angenommen haben oder die von den berschiedenen Fachvereinen über die genannten Wersten verhängte Sperre aufgehoben ist.

Wiesbadener Streifzüge.

be ersten weißen Schube. — Kurhaustviletten. — Die Sugtwin ber Diobe. — Beltmann und Meunier-Selar. — Die Gemirifie in Biesbaben. — Diologischer Congreß. — Das fremies auf ber Beste Sonnenberg. — Der Schnelligfeitswahnfinn.

duf den Promenaden sieht man die ersten weißen Schuße — Beweis, daß der Sommer nicht mehr fern ist. Und doch mir noch gar kein Frühjahr! Es scheint, als sollten wir wird die den der die Sommer die besteht und ohne llebergang vom Binter in den Sommer win besördert werden. Hende soll schon das erste Gartensest varpark sein und noch dor 14 Tagen konnte man dei einer dannschaft nach Nordbeutschland im Schnee steden bleisen

Choleich die Witterung in diesem Jahre launischer ist als Primadonna, kommen die Fremben täglich in hellen mann dier an und Wiesbadens Saison steht in vollster Bei den Kurkonzerten herrscht bereits eine Toilettendels die Austeuis erinnert, und beim heutigen Gartenseste salls nicht das Wetter einen Strich durch die Nechtande — die Kunst der Schneiberei noch größere

Bie leicht läßt sich boch eine schöne Frau — zumal, wenn ins Bab reist — von Frau Mode lenken und leiten! Wos Bobe den Damen suggerirt, das thun sie, und wenn es die Edorheit wäre. Herr Weltmann, der zwei Soireen im die nie gab, ist gewiß ein geschicker Experimentator, aber nicht wie die große Suggestionskünstlerin "Wobe" kann er nicht leisten. Wenn seinen Beeinflussungsversuchen eine

Person Wiberstand entgegensetzt, dann kann er nichts ausrichten — wenn aber eine Frau dem Willen der Mode auch anfänglich noch so scharfe Opposition macht, so unterliegt sie schließlich boch.

Außer Weltmann, ja sogar am gleichen Tage wie er, sind in unserer Stadt zwei andere, stets gern begrüßte Schwarztünstler erschienen: Meunier-Selar und Frau. Die beiden haben diesmal auch eine Erklärung der Rothe'schen Experimente gebracht und es sehlte eigentlich nur das "Medibumsel" bei der interessanten Seance. Keine Schwarzkünstler, wohl aber gastronomische Künstler waren es, die sich dieser Tage zu einem Hachcongresse in Wiesbaden ein Rendezvous gaben. Wir loben uns das ehrsame Gastwirthegewerbe, das sich in der Walhalla ans ganz Kassau und dom Rheine zusammensand; gehört es doch in des Wortes ureigenster Bedeutung zum deutschen Rährten.

Es scheint, daß die Gastwirthe mit ihrer Tagung eine Zeit der Congresse eingeleitet haben, denn noch in diesem Monat solgt ihnen die deutsche vtologische Gesellschaft mit einer Zusammenkunft in Wiesbaden. Otologie ist die Lehre den Ohre; wir werden also demnächst die Ohrenarste in unserer Stadt deberbergen. Aber ernst ist das Leden, heiter die Kunst! Der heiteren Kunst will man ebensalls in diesen schönen Maientagen eine Stätte bereiten und bald wird sich auf der Burg Sonnenberg das Kostümsest absvielen, welches die Künstlerklause seit Monaten mit Umsicht und Geschief dorbereitet. Die alte Beste der Sonnengöttin wird da viel Interessantes schauen und der Geist der Zeit Abolss don Rassau wird mächtig lebendig werden unter den rauschenden Tannen.

Immer naber rudt jeht auch bie Beit ber Festspiele, benen wieber ber Raifer als Gast beiwohnen wirb. Gludlicherweise

hat ber Monarch ben Wiesbabener Spielen seine Gunst bewahrt, wenn er uns auch ben Bater berselben, Herrn v. Hüssen, nach Berlin entführt hat. An Stelle Josef Lauffs, ber nach seinem Mückritt Wiesbaben zu verlassen gebenkt, soll Axel Delmar Dramaturg bes Wiesbabener Hospheaters werben. Delmar's Schaffen hat mit dem Lauffschen manches Berwandtes; wie sein Borgänger erscheint auch Delmar zum Festspielbichter prädestinirt.

Die diedjährigen Festspiele werben nur Opern bringen, bas Schauspiel ist ganz bei Seite gelassen. Dafür bringen uns die nächsten Tage ein mehrmaliges Gastspiel bes bebeutenben Charafterspielers Bohl vom Berliner Hoftheater.

Wahrlich, es ift in Wiesbaben vieles zu schanen, so vieles, daß wir manchmal den Anblick eines mit wahnsinniger Eile gelenkten Antomobils gerne missen würden. Ueber das "Schnaufert" haben sich beim Communallandtag zwei Landräthe entrüstet, weil es die Wege unsicher mache und weil man vor den Benzindroschen seines Lebens nicht mehr sicher sei. Was wohl der Abg. Geiger aus Frankfurt, der die Alagen der Landräthe so sarfastisch absertigte, gesagt hat, als er dieser Aage von dem Unglück dei Bönstadt ersuhr? Dort wurde, wie wir gemeldet haben, ein Aind durch einen Wagen todtgesahren, dessen Asperde der des vor einem wie toll gesensten Antomobil geschent waren. Und unzählig sind die anderen schweren Unglücksfälle, welche durch die Antlerei schon derursacht wurden. Dossentlich ist angesichts solcher immer häusiger werdenden Katastrophen die Zeit nicht mehr ferne, in der man den Antlern klar macht, daß nur ein der nün fit is betriebener Sport auf den Schup der Geses zu rechnen hat.

Prinzeilin Gouife und ihr Kind.

9tr. 109.

Wie ber "Münch. 3tg." aus Salzburg gemeldet wirb, ver-lautet am dortigen Oberhofmeisteramt, daß das Besinden der neu geborenen Prinzessin noch immer Besorgniß erregend sei, ba bas Kind febr ichwächlich ift und nur febr wenig Rabrung gu fich nimmt. Wegen bes ichmachlichen Buftanbes bes Rinbes fei die Taufe noch am Tage ber Geburt vorgenommen worben.

Pilgerempiang beim Papit.

Rach einer römischen Depeiche ber "Germania" empfing ber Bapit geftern eima 600 beutiche Bilger. Borber hatte er in Brivataudieng bie Deputation ber Centrum-Frattion empfangen. Dem Abgeordneten Borich erflatte ber Bapft unter großen Lobipruchen auf bas Centrum, basselbe fei eine ftarte Stube ber gangen fatholifden Beit. Er gab ber hoffnung Ausbrud, bağ bas Centrum aus ben Reichstagswahlen einig geftarft unb bermehrt hervorgeben werbe.

Die orientalischen Wirren.

Ein Telegramm ber "Reuen Fr. Br." aus Salonifi unb Uestueb über bie blutigen Borgange in Monaftir melbet Folgendes: Gine Bande Bulgaren griff gestern am bellen Tage bie Bebolferung an. Die Behörben trasen sofort energische Dagregeln, um bie Uebelthater feft gu nehmen. Diejenigen, welde Biberftand leifteten, murben ericoffen. 3 Brivatleute murben bon einem Bulgaren verwundet. Die Melbung aus Uesfueb lautet: In Monaftir haben gestern Abend Bulgaren in ber

Absidt, einen Aufruhr zu erregen, fünf Muhamedaner erschoffen. Ihr Plan miglang, viele Bulgaren wurden getödtet. Aus Constantinopel wird berichtet: Telegrammen aus Prigrend zusolge marichten von dort türkische Truppen gegen Djalova. Rur vier Bataillone wurden in Brigrend gurudgelaffen, wo 30 oppositionelle Albanefen-Sauptlinge gefangen gefest und bann nach Doful gebracht murben. Dasfelbe foll jest in Djatova geicheben. - Aus London wird gemelbet: Dem Conftantinopeler Standarb-Correspondenten gufolge foll ber rufiche Botichafter bei feiner letten Conferens mit bem Groß-Begir bie Möglichfeit einer öfterreichifden Offupation eines Theiles von Macebonien angebeutet haben. Der Grofvegir habe biefe Eventualität jurudgewiefen und erflart, ber Gultan fei im Salle bon bulgarifden Attentaten in Conftantinopel entichloffen, feine Truppen über bie Grenge gu merfen. Ginojew habe baraufbin erflart, bag bei einem folden Conflitt feine ber beiben Barteien einen Bortheil babontragen werbe.

In Salonifi wurden 13 Donamit-Berichworer erichoffen, boch icheint man bie Saupter ber Attentate nicht befommen gu baben. - hier cirfuliren Gerüchte von bem Rudtritt bes Groß-

In bem mit ben turfifden Truppen ftattgehabten Rampf bei Cerres wurde ber thatigfte Banbenfuhrer ber Deltichein nach 30ftunbigem Rampfe mit 11 Bulgaren getobtet. Die Turfen hatten 5 Tobte unb 8 Bermunbete.

Offisios wird bestätigt, daß die bulgarifche Regierung die türfifche Berbainote wegen ber unbegrundeten Anschuldigung nicht angenommen bat. Infolge Bermittelung einiger Machte wurde infolgebeffen bie Rote bon ber turfifchen Regierung

surudgenommen.

Telegraphisch wird uns ferner berichtet:

Berlin, 9. Mai. Rach einer Belgraber Depeiche wirb bortigen Blättern über bie Unruhen in Monaftir noch berichtet: Am Mittwoch fruh 4 Uhr erfolgte in ber Rabe bes Bul-verthurmes eine heftige Explofion, ber ein gewaltiger Erbftoß und langanhaltenbes Getoge folgte. Sammtliche Benfter ber Stadt murben gertrummert. Unmittelbar barauf gab es mehrere fleinere Explosionen. Der Bevolterung bemachtigte fich eine Banif. Die Stabt war in eine bichte Rauchwolfe gebullt. Eine große Menidenmenge burchjog larmend bie Stabt. Frauen und Rinber jammerten. Dabei tam es gu einem Stra-gentampf, mabrend beffen vier Chriften von Bajchiboguts getobtet murben. In ber Umgebung von Monaftir ift bie Babl ber Getöbteten bebeutenber. Ginem Gerucht gufolge foll bie Bevollerung eines gangen driftlichen Dorfes von ben Türfen niebergemegelt fein. Geit Donnerstag berricht wieber Rube. Der Bulverthurm murbe nicht in bie Luft gelprengt. Die fer-bifden Rirchen und Schulen werben bewacht. Die Muhamebaner öffneten geftern wieber ihre Laben. - Der "Berl. De. wird telegraphirt: Obwohl burch die Burudgiehung ber türfiichen Berbainote an Bulgarien bie Situation als wejentlich gebeffert gilt, telegraphirte ber bulgarifche Minifterprafibent an ben Gurften Gerbinand nach Baris bie bringenbe Bitte ichleunigst nach Bulgarien gurudgutehren. Die Melbung, ber Burft fei an einer beftigen Sale-Entgundung mit ftarfer Athemnoth erfrauft, finbet bier feinen Glauben. In Bulgarien wirb ein Flugblatt verbreitet, das Anschuldigungen, Drohungen und Beleidigungen an die Abresse des Fürsten enthält. In demselben, bas macedonischen Ursprungs sein foll, wird ber Gurit beichuibigt, bie vaterlanbischen Intereffen verrathen gu haben.

Flottenparade. Rach einer Londoner Depeiche bes B. T. erhielt bas Ranolgeichwaber Befehl, an ber großen Glotten-Barabe bor bem Ronig in Spithead im Juli theilgunehmen. Ein italienisches, ein japanifches und vielleicht auch ein frangofiiches Weichwaber werben erwartet. Das Datum ber Flotten-Barabe fallt mit bem Besuch bes Konigs von Italien gusammen, ber gwischen bem 1. und 15. Juli erwartet wirb. König Biftor Emanuel wirb von einem großen Geschwaber auf seiner Reise nach England begleitet fein.

Rugland und China.

Wie die Londoner St. James-Gazette erfährt, ging ba-felbst eine amtliche Bestätigung der Wiederbesetzung von Niut-ichwang durch die Russen ein. Rußland soll den Schritt gethan haben infolge ber Weigerung Chinas, bie Bebingungen angunehmen, unter benen es Rintichwang raumen wolle. Obwohl in ber amtlichen Depeiche über friegerische Borbereitungen Ruglands verlautet, wird nach einer Londoner Depeiche ber Boff. Beitung geglaubt, bag Rugland nichts unversucht laffen wirb, um China nachgiebig zu stimmen. Da bas Ultimatum bisher nicht erlaffen ift, so wird eine ernste Gefahr nur erwartet, falls kein Compromis erzielt und China bon ben andern Mächten genöthigt wirb, die Raumung Riutichwangs und der allgemeinen Manschurei russischerseits zu beschleunigen. — Das ameritanische Staatsbepartement bat einer Newhorker Depesche bes B. L.-A. gufolge eine Bestätigung ber Nadpricht von ben ruffifchen Berftarfungen in ber Manbidurei erhalten. Man plant bie Unregung eines Ginfpruches gemeinschaftlich mit Japan und England.

Marokko.

Angefichts ber fritischen Loge in Marotto bat Delcafie im letten frangofifden Minifterrathe bie Brage ber Entfenbung eines frangofifden Geschwabers nach ben maroffanischen Gemaffern aufgeworfen. Diefelbe wurde beichloffen und burfte bei erfter Belegenheit verfügt werben.

Amerikanlidie Anardiliten.

Das "B. T." meldet aus Remport: Die Berhaftung eines in Ralisornien sich aufhaltenben Brubers bes Brafibenten-mörbers Czolgosz bor ber Anfunft bes Brafibenten Roosevelts in LosAngelos wird als ein Beweis für basfortbefteben anardiftifder Bettelungen gebeutet.

Husland.

* Bien, 8. Mai. Die feit mehreren Tagen in ber biefigen technischen Socidule amifden Deutsch-Rationalen und fleritalen Studenten ftattgehabten Schlägereien haben beute Bormittag größere Dimenfionen angenommen, fobag in ber Mula, mobin fic bie Schlägereien fortfesten, ein fiartes Bacht-Aufgebot einschreiten mußte und gablreiche Berhaftungen borgenommen wurden. Laut Befanntmachung bes Reftors wurden bie Borlefungen und Uebungen an ber technischen Sochichule bis auf Beiteres fiftirt.

Hus aller Welt.

Der Duffelborfer Claubal.

Die befannte Duffelborfer Affaire Low-Ed bat mit bem geftern vor bem bortigen Schwurgericht verhandelten Meineibsprozes ihr Ende erreicht. Man wird fich ber vor einiger Beit beröffentlichten naberen Umftanbe wohl erinnern. Es banbelte fich bekanntlich barum, bag ein Duffelborfer Argt, Dr. Beibenmuller II. in Freundestreifen Meußerungen that, die in der Hauptsache darin gipfelten, ber Leutnant a. D, Erwin bon Sow unterhalte mit ber Frau feines Freundes, bes Ingenieurs Dag Ed, ein Berbaltnig. herr Ed ftrengte gegen ben Beleibiger feiner Frau und feines Freundes, von beffen Integrität er überzeugt war, einen Berleumbungsprozeg an, in bem Dr. Weibenmuller auf Grund ber von Leutnant von Bow und ber Chefrau abgegebenen eiblichen Berficherungen, bie allerbings mit benen mehrerer anberer Beugen tollibirten, su 600 A Gelbftrafe verurtheilt wurde. Wie uns von privater Seite mitgetheilt wurde, war es nun Frau Ed, Die fich mit biefer Entschädigung noch nicht begungen wollte und baburch bas Unheil heraufbeschwor. Die belastenden Umstände, daß von Low und Frau Ed fich eines Meineibs ichulbig gemacht batten, mehrten fich und am 18. Mai wurde bon Low in Steinfurt bei Bad Rauheim berhaftet. Als man auch Frau Ed in Gewahrfam bringen wollte, wurde fie ohnmachtig und beshalb unter polizeilicher Bewachung in ihrer Bohnung belaffen. Gie mußte jeboch anscheinend im Befite von Gift gewesen fein, benn fie ftarb noch in ber ihrer Giftirung folgenben Racht. Leutnant von Low geftand ichon in ber Untersuchungsbaft feinen Meineib au und biefer Umftand und mehrere andere, besonders ber 3mang, ben Frau Ed burch bie Drobung, fich gu tobten, wenn er ben Umgang mit ihr berrathen wurbe, wurden ibm als milbernbe Umftanbe angerechnet. Er fühnt fein faliches Beugnig burch eine Buchthausstrafe von 1 Jahr 6 Monaten. Schon bor einiger Beit murbe Low ju einer Gefangnigftrafe bon 6 Donaten verurtheilt, weil er ben Dr. Beibenmuller gemeinichaftlich mit Ing. Ed auf's Schwerfte forperlich mighandelt batte.

Familienbrama. Das "B. T." melbet aus Grag: Der Gaftwirth Frang Ranner in Diemlach (Oberfteiermart) erichof im Balbe feine vier Rinber und bann fich. Geine Gattin entfloh rechtzeitig. Die Urfache find angeblich migliche Bermogensver-

Diphteritisepidemie. Im Fleden Baafe bei Göttingen ist bem "B. T." zusolge eine Diphteritisepidemie ausgebrochen. Bis jest fielen berfelben 20 Rinber jum Opfer. Die Sanitatisbeborbe traf umfaffenbe Dagregeln.

Ginen Daffen-Aufflug bon Brieftauben beabfichtigen bie fübweftbentichen Brieftauben-Liebhaber-Bereine gelegentlich bes Raifer-Besuches in Bitsch am 14. Mai, Mittags 12 Uhr zu beranftalten. Die Brieftauben-Reife-Bereinigung im Caarthal fowie andere Brieftauben-Liebbaber-Bereine ber Saarbruder Gegend beabsichtigen, fich an biefer Beranftaltung gu betheiligen. Der Berein heimfehr wird allein 300 bis 400 Brieftauben nach Bitich fenben. Es werben im Gangen 10,000 Brief.

tauben auffliegen. Das Schidfal einer Offigierswittme. Heber bas ichredliche Enbe einer Offigiersbame wird ber B. 3. aus Budapeft berichtet. Die Bittme bes preugifchen Rittmeifters Guftab Tempelhof, bie bort in burftigen Berhaltniffen lebte, wurde in ihrer Bohnung, nur mit ben nothwendigften Reibungsftuden bebedt, tobt aufgefunden. Deben ber bereits vermeften Leiche fag, geiftesabwesend und blog mit einem Leintuch beffeibet, bie Tochter ber Berftorbenen. Der Gall ift noch nicht aufgeflart. Man fpricht bon Sungertob.

Attentat auf einen Bug. In ber borletten Racht murbe auf einen Expregaug swifden Orleans und Etambes ein Attentat verübt. In ber Rabe von Larby wurden große Steinblode quer fiber bie Schienen gelegt. Die Lotomotive und mehrere Bagen entgleiften. Mehrere Reifenbe wurben verlett. Die Urbeber bes Attentates find noch nicht befannt.



Hus der Umgegend.

X Bierftabt, 8. Mai. Um nächften Dienftag, ben 12. Mai wird bier ber jahrlich einmal ftattfindende Biehmarft abge-halten. Im Borjahre war berfelbe mit Grofoieh gut befucht und mar ber hanbel ein angerft reger. - Der Burgerverein balt feine Monatsversammlung am nachften Montag im Lo-

fale auf bem Bartthurm ab. Es fteben wieberum wichtige Fregen auf ber Tagesordnung, sobaß bie Berhandlungen gewis intereffant merben. Gine rege Betheiligung aller Mitglieber mare im Imtereffe ber Sache fehr erwunicht. - Unfer Ras fabrerflub macht eine Tour nach Deibelberg. Die Reife bon Maing bis Mannheim wird mittelft Dampfer, bie Rudreife ber Rab gurudgelegt. - Der hiefige Gewerbeberein hat einen Antrag um balbigen Bau ber icon lange geplanten eleftrijden Bahnlinie bei bem Centralborftand gu Biesbaben eingereicht Der Berein wird brei Bertreter jur hauptversammlung nach Gronberg entsenben, welche bortielbst ben Antrag eingefenb begrunden werben.

= 3bftein, 8. Dai. Der Go figenberein 3bftein ber mit ben übrigen fleineren Bereinen bestrebt ift, bas i-Taunus noch siemlich barnieberliegenbe Schugenweien gu beben, bat fich ein neues, ichmudes Beim im Stile eines Schwarzmalber Bauernhaufes gebaut. Diefes foll mit fünf neuen, ber Bestzeit entiprechenben Scheibenftanben, unter benen fich ein Jagbstand befindet, am 7., 8., 11. und 14. Juni b. 3. in feiers. der Weise eingeweiht werben. Bu bem mit biefer Geier berburbenen Breisschiegen find bereits von Bereinen und Bribaten Ehrengaben in fichere Ausficht gestellt. Da ber Berein feine Dupe und Roften icheut, fo ift mit Bestimmtheit angunehmen bag bas Jest einen glangenben Berlauf nehmen wirb. Im In tereffe bes Schupenmefens ware es febr erfreulich, wenn nicht nur bie Schütenvereine in nadfter Rabe, fondern auch bie-jenigen in ber Ferne ben rubrigen Berein in feinen Beftrebungen burch Betheiligung an ber Gestfeier unterftugen mel-

I Laufenfelben, 9. Mai. Die burch Abbantung bes Burgermeisters Donges nothwendig gewordene Bürgermeistermis findet nachsten Mittwoch ben 13. Mai im biefigen Rathbonie ftatt. - And ber langjabrige Gemeinberechner will Enbe Ign feine Amtsgeschäfte nieberlegen. Seute weilt bas Amtsgeriche bon 2.-Schwalbach bier und halt Bernehmungen in ber befamten Jagbgeichichte ab. - Bu Abgeordneten für Cronberg mutben bom hiefigen Bewerbeberein bie herren Lehrer Schmibt und Frit Rod gewählt. — Im beutigen Impftermin wurden an 60 Kinder von Herr Dr. Koop geimpft. Gestern und bente unterzog herr Geb. Rath hilbebrand fammtliche Schulen ju 2.-Schwalbach einer Revifion. - Raditen Conntag findet bier eine socialbemofratische Bersammlung ftatt.

Stiebrich, 9. Mai Dem Bernehmen nach, foll bas benachbarte ca. 1/2 Stunde bon bier befindliche Rlofter Cherbad. bas f. 3. Gip von Ciftergienfer Monchen mar, burch Ren an den Benediftinerorden in Maria Laach übergegangen fein. Die Uebergabe foll, nachbem bie Gefängnigbauten in Preungesheim bei Frankfurt a. M. fertig gestellt sind und die 3. It. in Eberbach befindliche Strasanstalt übergesiedelt ist, ersolgen. Die in Eberbach befindlichen Dominialfellerei fommt von diesem Beitpunft ab nach Mittelheim a. Rh. in bas Schloß Reicharts-hausen ber früheren Besitzung ber sich in Liquidation beimbliden Firma A. Wilhelmj. - herr Lehrer G. Ming von biet feierte am 28. b. Dr. feinen 83. Geburtstag in aller Stille in Streife feiner Familie, Babireiche perfonliche wie ichriftliche Gratulationen von hober und höchfter Stelle find bem greifer Jubiar zu Theil geworden, u. a. traf auch hochte. Serr Abe (Bildjof) von Marienstatt mit einem Better bes Jubilars, ber Ciftergienserpater in Marienstatt ist, jur Begludwunfdungbier ein. - Der Winger, herr B. Muller babier verfaufte fenen 1902er Wein an die Gefchwifter Schuler babier, jum Breite bon 600 A bas Stud. | herr Meggermeifter Chr. Con von hier machte in Wiesbaben unter Leitung bes herrn Echlade hausbirettors Dr. Michaelis einen swöchigen Rurjus für Bleile und Trichinenschan durch. Am 7. legte er seine Prüfung in Frankfurt a. M. unter Borsit bes Departementsihieratztes Derrn Dr. Augstein ab und bestand dieselbe mit dem Bradika "in Theorie und Praris gut." herr Scholl ift als Fleisch- und Trichinenbeschauer für Elwille ober Rubesheim in Musficht m nommen. - Unfer Ort erhalt bemnachft eleftrifche Beleuchtung Das hiefige St. Balentinushaus, Arantenhaus fur Epileptifer, ift berart überfüllt, bag bas Gtabliffement einer Berge-Berung bedarf. Infolgebeffen bat ber Borftanb bes Saufes m feiner am 8. Dai ftattgefundenen Gigung Die Errichtung eines weiteren Reubaues befinitiv beichloffen. Die erforberlichen Arbeiten follen Enbe Dai in Angriff genommen werben.

i Beifenbeim, 8. Mai. Geftern Bormittag fant auf bie gem Rathhause die freiwillige Immobilien-Berfteigerung bei Geschwifter Burgeff bei gutem Besuch statt. Für bas en bet Martftrage belegene Saus nebft Reller, 22 Stud Wein haltenb blieb ber Beinhandler Johann Baptift Bollmer mit 8310. A Leptbietenber und fur ben Ader, 44 Ruthen 46 Schub groß an ber Rinbesbeimer Chauffee belegen, bot ber Freiherr Chant von Labe 71 .A. pro Ruthe als Lettbietenber.

h Rübesheim, 8. Mai. Nachbem ber 1902er Bein fei aweiten Abstich erfahren und es nunmehr einigermaßen mis lich ist, sich über seine Entwidelung ein genaueres Urtheil 32 bilben, lauten bie Musjagen betr. ber Qualitat icon weit gur ftiger, als bies im vergangenen Berbft ber Fall war. Die etbeliche Caure, bie er anfangs bejag, und bie ihm ein fo abfallige Urtheil einbrachte, hat weientlich abgenommen, bagegen ber Wein sich jest jumeist reintonig und entwidelt jum Deit ein recht icones Bouquet. Da er augerbem auch eine icheele Berwendbarfeit verspricht, jo berricht fast allenthalben siemliche Nachfrage nach ihm.

h Rübesheim, 8. Mai. herr Direftor Richard Rrule bom Giegener Stadttheater, ber icon feit 7 Jahren alljabris in Bingen regelmäßig einen Coffus von 12 Borftellungen gitt wird in biefem Jahre auch bier, in Rubesheim, an brei gleben in ber Turnhalle fpielen.

r St. Goarshaufen, 8. Mai. Beute Morgen murbe smiles hier und Caub an ber Blodstation bie Leiche eines Mannes G. lanbet. Allem Anichein nach ift es biejenige bes bor einist Beit in Agmannshaufen berungludten Schiffers Bittmann. Mit dem Umbau bes seitens der Reinbahngesellicatt worbenen Joh. Abam Wagner'schen Saufes wird bemnacht gonnen werben. Die Legung ber Beleife über bie Strafe bem hafen ist bereits bis zum Marktplatz erfolgt. Auch die Wagner'iche Brüde über ben hafenbach ist bereits entsern wird an dieser Stelle das Geleise tiefer gelegt. Hoffentlich bis zum Monat Juli auch der Antellag er die Stagtsbann er bis jum Monat Juli auch ber Anichluß an bie Staatsban folgt fein. — Borgestern Abend wurde beim Auslaben Holzwolle in der Holzwollesabrit von Lepfieffer u. Co. ber an beiter Karl Bephner von dem Bagen gegen die Mand gebrid fodak er eine Gehirperiebittenene auffigen bie Band gebrid. sodaß er eine Gehirnerschütterung erlitt und bewußtlos im bit Granfenhaus aufgenommen werben mußte.



9hr. 109.

Kunit, kitteratur und Willenichaft.

Königliche Schaufpiele.

Cornelius Boh", Luftipiel in 4 Aften bon Grans bon

THE.

iez

l in

ппр

1 00

lepti-

einen mör il p gin-erheb-liger seigt Theil fonelle mlicke

rufe drink gik, gik,

Unfer Urtheil über ben Gaft bes geftrigen Abenbs, herrn grans Schar men fa bom Dberichlefifchen Bollstheater in einigshutte (D.-Gol.) ift nach feiner letten Leiftung feinesmegs gunftiger geworben, als wir es nach feiner Darftellung bes Mortimer am Dienftag gefällt halen. Im Gegentheil! Geine Unfertigfeit, die fich besonders in jeinen wenig geschidten Remegungen fundgiebt, ber fühlbare Mangel an Temperament, Chorme und Elegang, ohne die ein Bring Schöningen-Claustiol absolut unbentbar ift, laffen ibn unferer Unficht nach porlinig noch nicht geeignet ericheinen, bie Stelle bes jugendlichen beiben und Liebhabers an unferer Dofbubne auszufullen. Talent befist herr Scharwenka und wir zweiseln nicht baran, Sas fich mit ber Beit ein tuchtiger Runftler aus ihm entwickeln wird, wir brauchen jeboch fur unfere Bubne eine Rraft, beren finfelerifde Entwicklung bereits weiter vorgeschritten ift. Die gerigen Durfteller fanben fich mit ihren Aufgaben recht gut ab, insbesonbere mar Grl. Urn ft abt eine entgudenbe Romtes Boula. Die Künftlerin wurde burch eine Blumenspenbe ausge-

Situng der Stadtverordneten.

DBiesbaben, ben 8. Dai.

Anwesend: Als Berhandlungsleiter Herr Geh. Sanitäisrith Dr. Bagenftecher; vom Magiftrat bie Berren Oberburermeifter Dr. b. 3bell, Bürgermeifter Beg. Beigeordneter Römer, Stadtfämmerer Dr. Scholz, Stadträthe Dr. Bergas, Bidel, Brot Baurath Frobenius, v. Ofotmann, Rühl, Spit, Bell, fernerzeitweilig herr Oberrealfduldirettor Brof. Guth als Mustunftsperfon; bom Stadtverordneten-Rollegium 35

herr Sartmann riigt bor Eintritt in die Tagesordnung die Bornahme der Arbeiten in der Rheinstraße in jetiger Jahreszeit, sowie die geringe Bahl ber zeitweilig bort beschäftigten Arbeiter. — Herr Baurath Frobenius entgegnet ihm, an der verspäteten Bornahme der Arbeiten hiten die Abficht der Stragenbabn, gleichzeitig ihr Geleife ju ftopfen refp. einem On-dit zu Folge Lohndifferengen gwiden der süddeutschen Eisenbahngesellschaft und ihren Arbei tm, die Schuld. Stets fei fo viel Arbeitsperfonal anwesend indeien, wie es die Arbeit der Dampfwalze erfordert habe. - Deir Sartmann: Leicht habe eine zweite Balge eingefullt werden fonnen. Die geringe gabl ber Arbeiter fei antheinend darauf gurudguffibren, daß bie Stadt zu viel von Arm Personal an die Postwerwaltung für die Kabellegung abgegeben habe.

In der Tagesordnung wird gunächst der generelle Entmur für das auf dem Ablergelände zu erbauende ft ädtiide Babhaus bom Magistrat gurudgezogen, weil diefer notunals über denfelben zu berathen wünscht.

Bu der Angelegenheit ber Bestimmung des Baublabes für eine neue Mittelfcule im Rordweften ber Stadt wierit herr Esch. Zwei Plätze waren in Aussicht genomnn, derjenige an der Ede der Weißenburg- und Emferstraße, belder ben fäuflichen Erwerb bes "Bürgerfaales" nöthig gemost hätte, und der zwischen ber neuen Riether- und ber Blupsbergstraße belegene städtische Plat mit einem Flädeninhalt von 5725 Qum. 1000 Qum. davon konnen noch die Bauplat abgegeben werden. Von dem Rest würde ein mitel auf den Bau, zwei Drittel auf den Schulhof etc. ent-Der Ausschuß ersucht, fich mit der Berwendung bes dempahnten Terrains als Schulbauplat einverstanden zu affaren und an den Magistrat das Ersuchen zu richten, mit em Reubau sofort borzugehen. Das geschieht.

Ein neuer Tarif für Straßenbaukoften pro 1993, welcher zum Theil nicht gang unerhebliche Herabsetden ber feitherigen Cate, vielfach aber auch nicht minder Seblide Erhöhungen derselben bringt, wird nach einem Retat des herrn Sartmann widerspruchslos gutgeheißen. a Breis für Kleinpflaster steigt darnach von 6 auf 6.50 MR. Provisorisches Pflafter von 6.20 auf 7.60 Mf., für Mosaitbon 6.50 auf 6.90 Mt. (eine zweite Klasse fällt auf 170 Mt.), für Asphaltpflafter von 7.50 auf 10.40 Mf. Dam werden berabgesett Trottoir-Bflaster von 7.80 Det. auf 6.90 Mr., Cementplatten-Pflafter von 10.40 auf 8.20 Mr.

berr Sees berichtet gu bem

Rheingaubahn-Protekt.

der Magistrat beantragt, sich einberstanden zu erklären, daß E.G. erwidert werde: "Die Stadtgemeinde betrachtet mehr die Berhandlungen mit der Allgemeinen Eleftrigiwiellschaft über den Anschlaß von Wiesbaden an die gemte Rheingaubahn endgültig als gescheitert." Der Hamausschuß hat die Sache eingehend berathen. Es wurde eing anerfannt, daß ber Bau der Bahn nach Schierftein Eliviffe auch den Intereffen der Stadt Biesbaden entand baber and eine finanzielle Förderung des Unterons durch bie Stadt gerechtfertigt erscheint, die in dieser hat Seitens der Verkehrsdeputation und bes Magistrats in Aussicht gestellten weitergebenden Unterstützungen Betheiligung aber auch unsererseits das äußerste sein beiter zu geben tann der Finangausschuß nicht beorien, insbesondere nicht eine Betheiligung auf ber mablage, wie fie die A. E.G. in ihrem Schreiben vom 30 gesordert bat. Der Finanzausschuß beschloß daher, die beterrebneten-Bersammlung zu ersuchen, sich mit bem durf der Zuschrift des Magistrats an die A. E.-G. einberanden su erklären. — Herr Hen ge la Anscheinend habe die

M. E.-G. nie ernftlich beabsichtigt, die Bahrt zu bauen. Der Preis für die 14 Kilometer lange Strede, an welchem noch ihrem letten Anerbieten die Geschichaft fich mit einem Drittel habe betheiligen wollen, fei anscheinend um einDrittel gu hoch berechnet, so daß man dort events. feinerlei Rifiko gesoufen mare. Die Stadt burfe ein Rifito wie bas ihr gugemuthete, nicht auf sich nehmen. — Der Ausschußantrag gelangt ohne Biberfpruch zur Annahme.

Der folgende Gegenstand ber Berathung ift die Gründung eines

neuen Reform-Realgymnafiums

gleichzeitig mit der Eröffnung der neuen Realicule am Biethen-Ring. - Berr Do Ilath berichtet zu dem Gegenstande. Der Plan der Errichtung eines Reform-Realgymnafiums geht bom Direttor unferer Oberrealichule Geren Prof. Guth aus, welcher gleichzeitig mit dem Berein für Schulreform ein beziigliches Bromemoria an ben Magistrat richtete. Rach dieser Denkschrift ist auch nach ber Fertigstellung der neuen Realschule bem Bedürsnisse nach böheren Schusen am Plate nicht genügt, und da die Staatsregierung nicht zu veranlaffen ist, weitere bezügliche Kosten zu tragen, so muß die Stadt, mag fie wollen oder nicht, dieselben auf fich nehmen. Seit der ziemlichen Gleichstellung der höheren Lehranstalten für Knaben in ihren Berechtigungen zeigt fich ein ftarker Andrang zu ben realistischen Anstalten auf Rosten ber humamistischen. Dieser Umstand in Berbindung mit bem vielfachen Zugug von Eltern mit auf Reform-Schulen borgebildeten Sohnen aus den Rheinlanden macht das Reform-Realgynungfium mit den drei unteren Maffen als Paralellflaffen erwimscht, die Nothwendigf it der Räumung ber Gutenbergichule die Eröffnung desfelben bis Oftern 1905. Die Unftalten an der Oranienstraße und am Biethenring werben einem Direftor unterftellt. Das Reform-Realgumnafium wird in dem Gebäude an der Oranienstraße untergebracht. Der Referent beantragt, fich einverstanden zu erflären mit dem Plane der Errichtung des neuen Reform-Realgymnafiums forose mit Oftern 1905 als Termin für die Bertigftellung ber neuen Realfchule. - Berr Sartmann befürchtet bei dem langiamen Fortgang der Arbeiten, daß dieser Termin nicht werde eingehalten werden fonnen. herr Baurath Frobenius: Zumächft muffe bie Strafe fertiggestellt werden. Der Magistrat habe in seiner Mittwochsfitzung die bezügliche Borlage bewilligt. Gleich nach ber Genehmigung derfelben durch die Berfammlung ftehe der Inangriffnahme bes Neubaues nichts mehr im Wege.

Ein fünfmonatlicher Probebetrieb ber

Kehricht-Verbrennungs-Hnlage

foll mit bem 18. bs. Mts. eröffnet werden. Für benfelben ift, nach dem Ausschußberichterftatter herrn Dr. Dreper ein Kredit von 7500 Mark erforderlich, womit etwa 7500 Kubikmeter Kehricht werden vernichtet werden können. Zahlungen an die Unternehmer-Firma geschehen nicht, bevor die Anlage sich richtig bewährt hat. Das Geld wird bewilligt.

Das Gelände ber Schleifmühle an der Marftrage mit Ausnahme bes Wohngebäudes, aber einschließlich ber Bassergerechtigkeit, im Ganzen 195 Ruthen 96 Schuh, soll bei Mt. 80 000 Kaufpreis nach einem Magistratsantrag unter der Bedingung käuflich erworben werden, daß das Bachbett, sobald basselbe überflüffig geworben ift, an herrn Radow zurüdgegeben wird gegen Mf. 400 Kaufpreis pro Ruthe, ein Preis, der gleich von demjenigen für das Gesammtoreal in Abzug zu bringen wäre. Der Raufpreis ift bem Kredit für bie Freilegung bes Walkmühlthales zu entnehmen. — Der Kauf wird gutgeheißen.

lleber ben Untauf je eines Gelandeftreifens gur Erbreiterung ber Dotheimer- und Eleonorenstraße, insgesammt 120,5 Quadratmeter, jum Preise von Mf. 1000 pro Ruthe ober für Mt. 4820, berichtet Berr Boths. Reben dem Raufpreis wird an den Berkäufer Herrn Heinrich Kind gezahlt ein Betrag den Mit. 3000 für Minderwerth des Reftgrundftiids und ein folder von Mt. 600 für bie Burudfegung der Einfriedigung. Die Berfammlung erflärt fich mit dem Rauf einberstanden.

Bur Erbreiterung ber De t g er gaffe ichlagt Serr Dr. Rurg als Referent bor, und beschließt bas Collegium 21 Quadratmeter Gelande von Berrn Briger für Dif. 4500 pro Ruthe oder für einen Kaufpreis von im Total Wit. 3780 zu erwerben.

An der Goeben ftrafe, im Diftrift "Dreineiden", wären nach einer nat den Betheiligten getroffenen Bereinbarung (Berichterftatter Berr Dr. Cabet) gufammen 1048 Quadratmeter Gelände, theils Ader, theils Feldwegflächen für insgesammt Mf. 44 880, d. h. für Mf. 40,36 resp. Mf. 32 pro Ruthe am 4 Parteien, Ludwig, Wintermeher, Löffler umd Müller abzulaffen. Die Berfammlung ift einverftanden.

Die Anftellungsverhältnisse des Direktors des Alterthums-Museums herrn Dr. Ritterling werden in Gemäßheit eines Antrages des herrn Brof. Dr. Frefenius in ber Art geregelt, daß dem Herrn 10 Jahre und 182 Tage, welche er im Staatsbienst verbracht hat, bei ber Benfionirung mit angerechnet werden, und daß fein Gehals ihm in Bufunft statt postnumerando pränumerando gezahlt wird.

Hir die Asphaltirung des Rheinstraßen-Trot-toirs vor den Häusern 81 bis 87 wird der erforderliche Betrag von Dit. 2000 auf Antrag des Ausfaug-Reservien Sertn Dr. Dreper ohne Wegenrebe gugeftanben.

Der Bericht bes Bablausichuffes fiber den Ablauf ber Wahlperiode des Berm Oberbürgermeilters Dr. v. Ibell und Bürgermeisters beg

wird in geheimer, etwa ? Stunden währender Situng berichtet. Die Wahlen (natiirlich Wiederwahlen) werden in 14 Tagen vollzogen.

Eine neu vom Magistrat eingegangene Borlage ift der bie Strafenbahn nach Dotheim betreffenbe Bertragsentwurf.



Bies baben, 9. Mai

Der Ronig bon Danemart trifft Mitte Juni gu langerem Aufenthalt hier ein.

* Chejubilaum. Am 11. Mai feiern bie Chelente Inftallateur und Spenglermeifter Carl Weift, Scharnhorststraße 20, ibre filberne Hochseit.

* Spielplan bes Agl. Theaters. Sonntag, 10. Dai. (Bei aufgehobenem Abonnement.) "Undine". Anfang 7 Uhr. — Montag, 11. Abonnement D. "D'Wali". (Herr Dreher.) Anfang 7 Uhr. — Dienstag, 12. Abonnement C. "Die Jüdin". Anfang 7 Uhr. — Mittwoch, 13. "Der eingebildete Kranke". (Lepte Gaftrolle bes Herrn Dreber.) — "Herbstzauber". Anjang 7 Uhr. — Donnerstag, 14. "Der Barbier bon Sevilla". Unsang 7 Uhr. — Freitag, 15. "Gasparone". — Samitag, 16. "Der arme Heinrich". Ansang 7 Uhr. — Sonntag, 17. "Aiba". Anjang 7 Uhr.

* Spielplan bes Residenztheaters. Sonntag, 10. Mai, Radmittags ½4 Uhr "Dora". — Abends 7 Uhr "Charlehs Tante". — Montag, 11. "Lutti". — Dienstag, 12. "Hochtoursses". — Wittwoch, 13. "Der blinde Passagier". — Donnerstag, 14. "Der Hochtouriss". — Freitag, 15. "Dora". — Sanntag. 16. "Der Dochtouriss". Samftag, 16. "Der Dochtourift".

* Refibengtheater. Dem Buniche vieler Theaterbesucher nachkommenb, bat bie Direktion für Sonntag Rachmittag 1/24 Uhr "Dora" von Sardou angesett. Am Abend tommt nach langer Zeit "Charlen's Tante" zur Aufführung. "Lutti" ist am Wontag; Dienstag ist die Premiere des "Sochtourist".

• Rififch-Concert. Die Nachricht, bag es ber Aurverwaltung gelungen ist ben zu so großer Berühmtheit gelangten Orchester-Dirigenten Arthur Rifisch in Gemeinschaft mit Bablo be Sarajate zu bem großen Concerte am Freitag, ben 15. Dai gu gewinnen, erregt in ben mufifolischen Rreifen unferes Fremben- und Einheimischen- Publifums bas größte Interesse. Das Kurorchester wird auf 80 Musiker verstärft werben. Das Concert wird mit der wunderbaren Ouverture Leonore Nr. 3 von Beethoven eröffnet werden, dem sich ein großartiges Werf moderner Richtung, die Symphonie Nr. 5 in E-moll von Tichaitowstv anichließen wirb. Run folgt Sarafate mit bem Menbelsfohn'-ichen Biolin-Concert in E-moll, in beffen Bortrag er befanntlich unvergleichlich ift. Ferner wird er die berühmte "Chaconne" von Alltmeister Bach, sowie bessen "Largo" und "Allegro affai" vortragen, während unter Rifische Leitung noch bie "Aufforberung jum Tang" von Weber-Berlios und bas "Weisterfinger-Borfpiel" von Wagner jur Aufführung tommen werben. Gewiß ein ungemein intereffantes Programm.

* Methobis-Gemeinbe. Im Soale ber Methobisten-Gemeinbe, Friedrichftrage 36 findet am Sonntog Abend ein Geanggottesbienst statt, wobei Ansprachen mit Gesang und Dusikvorträgen abwechseln merben.

* Der Berein für Sanblungs-Commis bon 1858, Begirf Wiesbaben, unternahm am letten Conntag feinen erften gemeinschaftlichen Spaziergang über Chanffeebaus, Schlangen-bab nach Eltville. Bei bem herrlichen Better, wie es bie Dittagöftunden brachten, fand fich auch eine gang ftattliche Theilnehmerzahl zusammen. Bon bem Chauffeebans ging es ju Guß nach Georgenborn; im Restaurant Sobenwald wurde eine furbe Raft gemacht und von ba ging es unter munterem Gefang nach bem schönen, herrlich gelegenen Schlangenbab. Nachdem bie vielen Naturschönheiten und sonstigen Sebenswürdigleiten alle bewundert waren, dachte man langfam an die weitere Abwidlung bes Programmes und fuhr 6,10 Uhr mit ber Reinbahn nach Elwille. In bem iconen Rhein- und Weinftabtchen wargman in bem altbentiden Stubden bes Reftaurants Emmel febr gut aufgehoben und bie guten Getrante und Speifen trugen wesentlich basu bei, baß auch borten noch einige Stun-ben in recht gemuiblicher fibeler Stimmung verbracht wurden. hoffentlich merben fich auch bie folgenben Spasiergange bes Bereins einer regen Beiheiligung erfreuen; Gafte find gu biefen Ausflügen, welche jeben ersten Sonntag im Monat statt-finden, stets willtommen.

* Die Webalter ber Bürgermeifter. Wie ber "Rh. R." bort, wurde ber Untrag gestellt, jebem ber beiben Berren Burger-meister eine nicht pensionsfähige Busage von 3000 K au gemabren. Der jahrliche Gehalt bes herrn Oberburgermeisters b. 3bell wirbe bann 20 000 K, ber bes herrn Burgermeisters Def 12 000 A befringen.

* Reichstagswahl. Gir bie am Montag Abend ftattfinbenbe allgemeine Wählerbersammlung ist von dem nationalliberalen Wahltomits Redefreiheit zugesichert, was nur mit Genugthung anzuerkennen ist. Auf diese Weise können die Anhänger der verichiebenen Barteien ihre Meinungen austaufchen. barf wohl auch erwartet werben, daß in dieser Bersammlung ber nationalliberale Ranbibat über seine Beziehungen zu ben übrigen Barteien, inebefonbere gu bem Bund ber Landwirthe, über bie fo berichiebene Gerachte berbreitet werben, fowie über bie allgemein aufgefallenen Behauptungen bes herrn Reftor Ropid-Berlin in ber freifinnigen Bablerversammlung gu Biesbaben, fich außern und seine Stellung flar stellen wirb, was bringend wünschenswerth erscheint.

Der Achtubr-Labenichluß ift in Cothen (Unhalt) fur alle Geschäfte, bie mit Uhren, Golb- und Gilbermaaren handeln, von ber Regierung angeordnet worben. Auch ben mit folden Wagren hanbelnben Bagaren ift unter Strafanbrobung mitgetheilt worben, bag fie um acht Uhr ichliegen muffen. In Mannheim haben bie Uhrmacher, Uhrenhanbler und Juweliere bie erforberliche Zweidrittelmehrheit susammengebracht, um ben Acht-uhr-Ladenschluß für ihren Geschäftszweig zu erlangen. Gine Gingabe um Erlaffung eines Ortsftatute in biefer Richtung ift bereits abgegangen.

* Bur Leichenlandung. Wie uns mitgetheilt wirb, war bas Motiv ju bem Gelbstmorb bes jungen Roufmanns Bar fein unheilbares Leiben. Die Beranlaffung gu ber unglücklichen That ift bis jest noch unbefannt.

* Reder Diebfiahl. Aus bem Saufe Emferftrage 32 wurde ein felten iconer Suchfienftod entwenbet. Es geborie ein nicht gewöhnliche Recheit bagu, benn ber Dieb mußte in ben Garten eintreten, um gu bem am Parterrefenster ftebenben Blumenftod gelangen su fonnen.

Das hiftorifche Roftumfeft auf ber Ruine Connenberg fin-Das Geftipiel, welches bet vorausfichtlich am 27. Mai ftatt. auf Bunich ber Künftlertfaufe Derr Dofrath Brofeffor Dr. Baper geschaffen bat, foll febr vielversprechend fein. Wie uns mitgetheilt wird, bietet basselbe bie Borführung eines Gangerstreites und eines Breisfingens ber Minnejanger Frauenlob und Barthel Regenbogen, sowie eines Sof- und Gerichtstages Raifer Abolis. Die Borführung einer Jubenverfolgung, einer herenaniculbigung, eines Ritterichlags uim. Das Gange foll mit einer Apotheofe endigen. hieran ichlieft fich großes Defilee, Rundgang bes Sofes mit Gefolge etc. etc. Die Regie bat Berr Theaterbireftor Dr. Rauch in liebenswürdiger Weife übernommen und foll bie erfte Brobe bereits beute Samftag, 9. Dai, im Lotal ber Rünftlerflaufe, Wilhelmftrage 24, Bromenabe-Dotel, pracis 71/2 Uhr ftattfinden. Die Rollen bes Schalfenarren und smeier Dominifanermonche, fowie bes Juben find noch zu vergeben. Reflettanten bierfür tonnen fich gur angegebenen Beit melben.

Mr. 109.

* Unfall. Geftern Mittag gegen zwei Uhr fiel eine ben Urbeiterfreisen angehörige Frau auf bem Marftplat plötlich gu-fammen und wand fich in Krampfen. In ber fich alsbalb ansammeinben Menge waren zwei bebergte, milbthatige Damen, welde einen Ruifder berbeiriefen, benfelben bezahlten und bie Ungludliche in ihre Wohnung fahren liegen. Bur Nachahmung empfohlen!



Berlin, 9. Mai. Der Kronpring und Bring Gitel Friedrich find geftern in Berlin angefommen und am Babnhofe bon ber Raiferin empfangen worben. Die Lettere traf mit ben Prinzen balb nach 6 Uhr Abends in Potsbam ein. - Rach einer Newhorfer Depesche bes Berliner Tageblattes ift ein Theil ber von Kaifer Bilhelm für bie Harvard-Universität geftifteten Abguffe bon Statuen in 180 Riften verpadt in Remport eingetroffen. - Bie ber Lotal-Anzeiger aus Breslau melbet, wird als nachfolger bes Erbpringen von Sachfen-Meinungen in erster Linie ber Commanbeur ber 26. Division, Generalleutnant herzog Albrecht von Birtiemberg genannt. - In Pilfen erichog gestern aus Gifersucht ber Felbjäger Frang Deg feine Fran und barauf feine elfjahrige Tochter. Beg ftellte fich bann felbft ber Boligei. - Das Leipziger Schwurgericht verurtheilte ben Arbeiter Bleischhauer, welcher bei einem Musbruch aus bem Gerichtsgefangnig Laufigt ben Bachter gu ermorben berfucte, gu 10 Jahren Buchthaus und 10 Jahren Ehrberluft. - Einer Bubapefter Depefche ber Boff. Big. gufolge beschlagnahmte in Effeg bie Bolizei ein an ben Rebatteur eines froatischen Blattes abreffirtes Badet mit hochverratherifchen Flugichriften. Rebafteur und bie Mitarbeiter bes Blattes wurden einem Berhor unterzogen und in der Redaftion eine Haussuchung vorgenommen. — Bie bas Berliner Tagebl. aus Lubed berichtet, ift bie befannte Lanbichaftsmalerin Elilabeth Reuter auf einer Stubienreife in Beibelberg geftorben. - Eine große militarische Geier wird am 7. Juni auf ben Schlachtfelbern bon Des ftattfinden. In ber Rabe bon Gobge-Rezonville wird bas 72. Infanterie-Regiment bas Denkmal für bie 1870-71 gefallenen Rameraben enthullen.

- Berlin, 9. Mai. Gine Brief-Erplofion ereignete fich diefer Tage auf dem Briefpostamt beim Stempeln bon Brieffenbungen. Ein umfangreicher Brief explodirte beim Stempeln und es entftieg demfelben eine dichte Rauchwolfe. Berfonen find nicht verlett, jedoch ift eine Angal Brieffendungen angesengt. Die explodirte Sendung entbielt eine Schachtel mit etwa 200 Bacheftreichhölzern und eine filberne Streichholadofe. Der Absender ift ermittelt.

- Berlin, 9- Mai. Dem "Borwärts" wird aus London telegraphirt: Der Entwurf betreffend gewerbliche Streitig feit en wurde vom Unterhaufe mit 246 gegen 226 Stimmen verworfen. Balfour erflärte in feiner Rede, erft fei ein Schutgefet für die Unorganifirten und das Rein-Gewerbe nöthig, dann aber muffe eine parlamentarische Kommission die Lage der Trusts und Gewerkschaften unterfuchen, ehe bie Gesetgebung eingreife.

- Berlin, 9. Mai. Aus Glauchau wird gemeldet: Eine große Musiberrung von Weberei-Arbeitern fteht bier bebor. Infolge von Differenzen haben bei einer hiefigen Firma fämmtliche Arbeiter die Arbeit niedergelegt. Falls bis Samftag die Arbeit nicht wieber aufgenommen wird, erfolgt die Aussperrung fammtlicher Arbeiter. In Betracht fommen mehrere hundert Leute.

* Zaarbruden, 9. Mai. Ber bem biefigen Schöffengericht ftand geftern eine Angelegenheit zur Berhandlung. welche ein großes Auffeben faft in der gefammten deutschen Preffe erregte. Um 13. Januar b. 3. brachte der "Bfalgifche Aurier" in Neuftadt a. S. die Nachricht, daß der Bürgermeifter von St. Johann, Dr. Reff, fich mit einem Rittmeifter buellirt babe und daß Dr. Reff in dem Duell verwundet, feine Frau aber mit einem Rittmeifter entfloben fei. Diefe Rachricht wurde bon ber "Franffurter Beitung", bem "Berl. Tageblatt" und durch diefe Blätter in einer großen Reihe bon Blättern aufgenommen. Gie ftellte eine fcmere Ehrenfrankung bes Bürgermeifters dar, da fich die Sache als eine Berleumdung erwies. Der "Bfälgische Kurier" wurde verflagt und der verantwortliche Redafteur gab gestern vor Bericht gu, daß er von feinem St. Johanner Rorrefpondenten schmählich betrogen worben sei und sich die gange Affaire als erlogen herausgestellt habe. Da es Dr. Reff vor Allem darauf ankam, den Urheber der Berleumdung zu entlarven, fo nahm er von einer Berurtheilung bes "Pfalgifden Rurier"

Abstand, wogegen sich der verantwortliche Redakteur bereit erflärte, 1000 Mark Buge ju zahlen und die fammtlichen bisher entstandenen Rosten zu tragen, seinen Gewährsmann — ein Beamter — zu nennen und eine den Thatsachen entfprechende Erffarung in einer Angahl Blätter gu veröffentlichen. Die Rlage, bie gegen eine große Reihe von Zeitungen in derfelben Sache ichwebt, ift damit noch nicht geregelt.

= Wien, 9. Mai. Die Borlefungen und Uebungen un ber hiefigen Technischen Sochidnile murden wegen Streitigfeiten zwischen den deutschnationalen und fatholischen Burschenschaften bis auf Beiteres eingestellt. Es murbe ein allgemeines Berbot des Farbentragens erlassen.

= Caloniti, 9. Mai. (Savas.) In einem Brunnen in ber Rafe ber öfterreichischen Boft bier wurden geftern einige Rilogramm Dynamit gefunden. Durch die am Mittwoch Abend in Monaftir von Bulgaren in eine Mofchee geworfenen Bomben murben nach amtlicher Feststellung 11 Berjonen getöbtet unb 19 permunbet.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags. anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitit und Genilleton: Chefrebatteur Morip Goafer; füt ben übrigen Theil und Injerate: Carl Roftel; fammtlich in Biesbaben.

Spredifaal.

Bur biefe Rubrit übernimmt bie Rebattion bem Bublitum gegenüber feine Berantwortung.

Rodmals ber "fritifche Gall". herr Bobe in ber Stiftstraße 6 tragt an feinem "fritifchen Fall" voll und gang felbft bie Schulb. 3ch meinerfeits frage nun jeben verheiratheten Mann, wie fann man eine bochschwangere Frau, bei ber alle Momente für eine nabe Entbindung sprechen, Rachts 1/2 Uhr in einen Wagen laben und in ein Krantenbaus fahren wollen? Herrn Bobe ift ber arztliche Rath, seine Frau in bas Krankenbaus zu überführen, sicherlich nicht Rachts 1 Uhr zu Theil geworben. Barum fonnte ber genannte herr nicht einige Stunden früher fommen? Wie ber Ball nun einmal lag, flüger mare es von herrn Bobe ficher gewesen, wenn er fich ftatt nach einem Rutscher nach einer hebamme umgesehen hatte! Uebrigens fteht mir ber § 13 Absah 3 ber Boligei-Berordnung bom 1. Nov. 1901 gur Geite wonach ich einen Transport ablehnen fann, wenn ich eine Berunreinigung meines Fuhrwerts befürchten muß. Dies mein erftes und lettes Bort in biefer Angelegenheit.

G. Fuchs, Suhrhalter.

Wintere Stürme wichen bem Wonnemond. Benn bie Ratur aus langem Binterichlaje erwacht und in Bald und Gelb fich neues Leben geschäftig regt, wird auch in der Menichenbruft frober Lebensmuth und feifche Thaten. luft wieder lebendig. Dit Zauberfraft belebt die Frühlingsgeit ben in Binterfturmen erftarrten Organismus, für ben Grantheit und Roth ihre brobenden Schreden verlieren. Denn felbit in ben ichmerften Gullen, in denen ihr milder Sauch allein nicht ausreicht, den franten Rorper gefund gu baden, darf der Leidende neue Soffnung ichopfen. Bie Die Griahrung täglich beweift, läßt fich des Frühlings naturliche Beilfraft burch geeignete Dagnahmen unterftugen, und nach den Beugniffen taufender Mergte und Batienten ift bagu bas beliebte Rraftigungsmittel "Sanatogen" in erfter Linie berufen. Dant feiner gludlichen Bufammenfegung ift es ficherlich eines ber wirffamften Gilfsmittel, um ien Rorper gur Ueberwindung der gerftorenden grant. beitofoffe gu befähigen und Rranten und Schwachen einen neuen Lebensfrühling gu verichaffen.

Für die Reise

empfehle in grösster Auswahl zu billigsten Preisen:



Reisekörbe. Reise-Handkörbe, Pickn ckkörbe, Reise-Rollen, Reise-Riemen, Schwämme, Schwamm-Beutel Seifendosen, Hutkörbe, Hutschachteln (Holz und Pappe).

Alle Arten Koffer, Handkoffer, Handtaschen,



Alie Bürsten für die Reise:

Zahn-, Nagel- und Haarbürsten. 8962
Wichs-, Schmutz- und Kleiderbürsten.
Reise-Spiegel und -Kämme.
Brennmsschinen- und Scheeren und alle Toilette-Artikel.

Neuanferligung u. Reparaturen aller Korbwaaren. Ferner alle Korb-, Holz-, Bürsten waaren. Sieb- und Küferwaaren, Putz- und Scheuer-Artikel.

Karl Wittich, Michelsberg 7, Ecke Gemeindebadgässeben.

15 35 Big. Bfund Delfarben. 75 Big. Bl. Rariermber ftanbireies Gufibobenot. Sch. Leinölfirnift. 40 Big. Binnb Beim. 6103

offerirt

30 Big. Plund Diamantfarbe Farben Confum, 30 Grabenftrage 30.

General-Angeiger-Ausgabe. Rene Ausgabenell u unfer Blattes haben wir bei folgenben Firmen errichtet: Chriftian Rnapy, Colonialmaarengefcaft, Gebanpl. 7, Ede Gebanftr. ; Beinrich Rramb Colonialmaarengeldaft Beftenbitr. 24, Ede Scharnborfiftr.; E. Beber Colonialmaarengeichaft, Buremburgplay 5, Ede Berberfir, 14; Georg Bude, Colonialmaarengeicaft, Moripar, 46, Frang Broemfer, Colonial. waarengeid., Jahnftr. 7 und Friedrich Schubmacher, Colonialmagre. geichaft, Walramitr. 25.

Nassauische Bank

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 16 !.

An- u. Verkauf von Effekten

an in- und ausländischen Börsen.

Aufbewahrung, Verwaltung. Versicherung von Effekten.

Einlösung von Coupons vor Verfall, Einholung von Couponsbogen.

Abgabe von Checks u. Creditbriefen auf alle grösseren Plätze des In- und Auslandes,

Einziehung und Discontirung von Wechseln und Devisen,

Eröffnung von laufenden Rechnungen mit oder ohne Creditbewilligung.

Checkverkehr.

Aufbewahrung von Effecten und Pretiosen in Schrankfächern (Safes) unter Mitverschluss des Miethers.

Annahme von Spareinlagen, welche je nach Kündigungsfrist mit 2-4% p. a. verzinst werden

Kostenlose Auskunft über alle das Bankfach betreffende Fragen.

Arnold's Handels-Schule. 41 Karl-Str. 41,

febrt unter weitgehenbfter Garantie:

Budführung, einfache, boppelt ital., boppelt ament. Sim. Korrespondeng, Girtulare, Offerien, Infer-Debitoren und freditoren, Bauten u. f. m., Dent's, Frangofifc, Englifd und 3 alienifd.

Sim. Rednen, befonders Binorednen, nach progreffinet, Corrent-Methode. Distonto- und Erminrechnen.

Shouldreiben, Deutiche u. lateinifche Educt-Sandelsjurift. Fach: Bechfel, tim Bertrage, Rafne

Anf Bunich Brivatunterricht für Damen und herren gefebten Miters.

Unterrichteftunden gut jeder Beit. Bur Erlangung von Stellungen behülflich.

Inhaber und Leiter:

Norbert Adolf Arnold, 41 | Karl-Strasse 41 !

Buchhalter, Bureauchef, gerichtl. Liquibator, Bacherat vifor und Renorganifator praftifch in ben ichmie rigften Wallen thatig gemeien.

Nassauische Haupigenossenschaftskasse

Wiesbaden E. G. m. b. H.

Centralkasse der Vereine des Verbandes der nassauischen landw. Genossenschaften.

Reichsbank- Moritzstrasse 29. Telephon No. 2791.

Gerichtlich eingetragene von 158 angeschlossenen Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht

Mk. 3,270.000. 170.249.58.

schäftsantheile am 31. Dez. 1902 Mk. Annahme von Spareinlagen - bis zu Mk 500 - mit taglicher Rückzahlbarkeit und Verzinsung von 31/s%e

- Ausfertigung der Sparkassenbücher kostenfrei. Kassenstunden von 9-121/2 Uhr.

atente etc. erwirkt L'rnst Franke, Bahnhofstr. 16

apeten! Tapeten!

Grossartige Auswahl

Mr. 109.

in modernen Tapeten mit passenden Friesborden Wilhelm Gerhardt, Mauritiusstr. 3, Wiesbaden. Specialgeschäft für: Tapeten, Linoleum, Wachstuche.

Aufmerksame Bedfenung. Telephon 2106. Billige Preise.



bon ben einfachften bis gu den eleganteften

Mugahlung Abzahlungen von 2 Mf. an. wöchentt. Dit. 1. auf Credit.

in modernfter Ausführnng billigften Preifen bei

Wiedbaben. Barenftrafte 4, 1. 2045



Gesellichaft Fidelio.

Morgen, Countag, ben 10. Mai: Familien-Ansflug nach Biebrich,

Bir faben unfere Mitglieder und Freunde ber Gefellicaft et.

Der Borftand.

Wiesbadener Männergesang-Verein E. V.



ifien,

Rabn'

eptes

£

photographische Aufnahme

findet morgen Countag, Bormittage 10 11hr in ber Loge "Blato", Friedrichftrage, ftatt. Die verehl. Aftivitat, fowie Die Ehrenmitglieder werden hoff. gebeten, jammtlich ericheinen gu wollen.

Der Borftanb.

Botel=Reftanrant "Friedrichshof."

Morgen Countag 111/2 bis 11/2 Uhr:

Frühichoppen=Concert.

Träger D. N. P.

liefert fofort und billigft frei Bauftelle ab Wert, fomie ben Lagerplaten

Dotzheimerstrasse Hier u. Mainz Bahnhof.

Lagerbeftanbe ca. 600,000 kg.

Louis König, Wiesbaden,

Bertreter ber Firma

Julius Sichel & Co., Mainz.



Caffeemühlen,

befted Fabrifat,

bon DH. 1.25, an,

Franz Flössner, Wellritftraße 6.



Unr noch einige Cage

Die ausgegebenen

Vorzugskarten

haben in ben Conntag. Rachmittag und Abend.

Borftellungen



Schuh-Reparaturen

De. 2 - für Damenfohlen und Abfage, DR. 2.50 für Derrenfohlen und Mbfane,

inel. fleiner Rebenreparaturen, Beinere Schubwoaren werben ebenfalls mit größter Schonung bebanbelt und ju obigen Breifen

Durch fortmabrenbe Beichaftigung von 10 Gehülfen fann auf Bunich jebe Beparatur in 2 bis

3 Stunden geliefert werben. Bur folide Arbeit burgt mein feit 15 Jahren bentehendes Gefchaft. Abholen u. Bringen gratie! Gleichzeitig empfehle mein Gefoatt gum

Mu= und Berfauf bon getragenen u. neuen Derrenfleiber, fowie Schubwaaren

Firma P. Schneider, Schuhmacherei, Dochftatte 31, Ede Mimeleberg. 2047

Kaiser = Panorama

Rheinftre fe 37. unterhalb bem Burfenplay.



Jebe Poche gwei neue Reifen, Ausgestellt v. 10 -16, Dai 1903: Serie It

Franfreich. Reife bon Ban bis Murat. Cerie II:

Men ! Das malerifche Etrot. Berrliche Reife von Rufftein burch bas Raifergebirge mit einer Befleigung ber Elmauer Baltfpipe. Zaglich geöffnet bon Morgens 9 bis Abends 10 Uhr.

Eintritt : Eine Reife 30 Bfg! Beibe Reifen 45 Pfg, Rinder : Eine Reife 15 Pfg. Beibe Reifen 25 Pf. Abonnement.

Angel-Kaffeebrenner

(Emmericher) 124, Rito Inhalt, ein & rheil. Rarroffelfaften, eine Sangelampe (Dauerbrenner) sc. sc. biflig gu vertaufen. Bellmunbftrage 50.

Beute, Countag, von Bormittage 7 Uhr ab, mirb bas ber ber Unterfuchung minbermertbig befundene gefochte Bleifch einer Ruh gu 20 Big. und zweier

bas Bfund unter autlicher Aufficht ber unterzeichneten Stelle auf ber Freibant verlauft. An Biederverläufer (Bleischöndler, Mehger, Burfibereiter und Wirthe) barf bas fleich nicht abgegeben werben. 2461 Ctabtifche Schlachthaus Berwaltung.

Sommerfrische!

Rieberfeltere im Taunus (Rgl. Gelters). Billigfte Lebenobebingungen.

Mustunft b. Dr. J. Kauffmann, Rieberfelters.

Nur noch heute 11 bis 6

Originalgemälde , Von Piraten in Brand gestecktes Schloss am Meer (1886)" ausgestellt im Kunstsalon Viëtor, Taunusstr. 1.

WALHALLA-THEATER.

Conntags 2 große Borfellungen. 4 Ubr (fleine Breife), Abends 8 Uhr (gewöhnt, Preife.) Muftreten bes gefammten Rünftlerenfembles.

Legte beibe Borftellungen biefer Saifon.
Sensationent! Mie. Marguerite. gen. bie "Lowenbraut", mit ihren 9 Lowen. Serpentintanz im Lowentafig.
Rozifa von Uhornah, beutschungarische Tanz-Soubrette.
Flick und Flock, Bloftische Darftellungen.

Martha Uhlmann, Concertiangerin. Terras Brothers. afrobatifche Scene auf ber Promenade. Margabut Truppe, "Diuftfantenftreiche", 3 Derren, 1 Dame. ? The Cautons ?

Otto Robt, ber vorgügl. humorift u. Romponiften-Darfteller am Rlavier - Brolongirt. - Lenich's Raifer-Biostop, nenene Mujnabmen.

Das Theater bleibt vom 11.—15. Mai wegen Borbereitungen ber Operettenfaison geschloffen.
Walhalla-Restaurant. Täglich Abends 8 Ubr: GROSSES
CONCERT. Connings ab 11½ Ubr: Frühschoppen Concert ber originalsungarischen "Zigenner-Capelle", unter Leitung des Primas Bitto Gabor Bista.

Gintritt an Bodentagen frei! Sonntage pro Berjon 20 Big.



Königliche Shaufpiele,

Conntag, den 10. Mai 1903. 129. Borftellung. Bei aufgehobenem Abonnement,

Il mbine.

Romantifche Bauberoper in 4 Aften, nach Fouque's Ergablung frei bearbeitet. Dlufit von Albert Corping.

Bwijdenales. und Schinfmufit im 4. Aft mit Berwerthung Borbing'icher Motive der Oper "Undine" von Josef Schlar. Mufitalische Beitung: herr Königl. Kapellmeifter Prof. Schlar Regie: herr Dornewas.

Bertalda, Tochter des herzogs heinrich . . . Ger Granf.

Ritter Sugo von Ringftetten . herr Rrauß Rühleborn, ein machtiger Bafferfürft herr Engelmann. Tobias, ein alter Fifder Martha, fein Weib Unbine, ihre Bflegetochter Fri. Schwart. Frl. Triebel. Bater Deilmann, Orbensgeiftlicher aus bem Rlofter Beit, Dugo's Schildinappe Berr Bente. Sans, Rellermeifter

Sans, Rellermeifter Gin Rangler bes Bergogs heinrich, Eble des Reichs. Ritter und Frauen. Bagen Jagbgefolge, Anappen. Fifcher und Fifcher innen, Landleute. Gefpenftige Ericheinungen. Baffergeifter. (Der 1. Att fpielt in einem Fischerborfe, ber 2. in ber Reichoftabt im Bergoglichen Schloffe, ber 3. und 4. fpielen in ber Rabe und auf ber Burg Ringftetten.)

Rubleborn . herr Manoff bom Stadttheater in Salle a. b. S. als Baft. Bortommenbe Tange und Gruppirungen,

arrangirt von Annetta Balbo, ausgeführt von ben Damen bes gefammten Ballet-Berfonals.

Bei Beginn ber Duverture werben die Thuren gefchloffen und erft nach Schluß berfelben wieder gedfinet. Rach bem 1. u 2. Afte 12 Minnten Baufe.

Anfang 7 Uhr. - Gewöhnliche Breife. - Enbe gegen 10 Uhr.

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil, & Rauch Countag, ben 10. Mai 1903. Salbe Breife.

Rachmittags 31/2 Uhr. Bum 5. Maie: Salbe Breife.

Dora. Schaufpiel in 5 Mulguge von Bictorien Sarbon. Deutich von R. Gorider.

Regie: Albuin Unger. Marquile von RioBares Dora, ibre Tochter ... Andre von Maurillac . Claire Albrecht. Mubolf Bartat. Lucien Favrolle, Deputirter, fein Freund Bant Otto. Arthur Roberts. von Lartiges, Gefanotichafts-Attachee . Sans Sturm. Baron ban ber Rraff . Burftin Bariatine . Grafin Rabel Bida . Sofie Gdent. Dig Eva Barnett Rathe Etitols. Frau von Baltamiers . Mary Epicier. Dans Bilbelmp. Michael Tetti Theo Obet. Robann Stramir . Mgathe Dinner, Don, Rammermabchen ber Marquife . Bermann Rung Godefroid, Oberfellner -Intenbant ber Burftin Antoine, Diener bei Maurillac . Richard Schmidt, Gin Diener Fabrolles Robert Schuipe.

Ein Diener Favrolles . Robert Schulge. Ort ber handlung: Erfter Aufzug in Rigga, bie 4 lehten Aufzüge in Berfailles. — Zeit: Gegenwart.
Rach bem 2, u. 4. Alte finden größere Paufen flatt. Der Beginn ber Borftellung, fowie ber jebesmaligen Afte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen.

Raffenöffnung 8 Uhr. - Anfang 41/2 Uhr. - Ende 6 Uhr.

Abends 7 Uhr: Mbonnements-Billets gultig. Abonnemente-Borfteffung.

Charlen's Tante. Schwant in 3 Miten von Branbon Thomas, Regie: Guftan Schulte.

hans Sturm. Stubenten 3od Chesnen, Dans Bilbelmb Andolf Bartat Charlen Whitcham, Charley Woldam,
Serd Fancourt Babberly,
Drford
Braffed, Factotum im College
Donna Lucia d'Alvadoriz Banl Otto. Buftan Schulte. Rathe Eribolg. Auny . . . Ritty Berbun Mary Spieler, Elfe Tillmann.

Ella Delabon, eine Baife . Eife Tilln Rach bem 1. u. 2. Afte finden großere Baufen flatt. Anfang 7 Uhr. - Enbe 9 Uhr.

Montag, ben 11. Mai 1903. Abonnements. Billets glitig Abonnements Borftellung. Bum 18. Male:

& uttt.

(Loute.) Deutich von Mar Schoenau. Schwant in 4 Aften bon Bierre Beber. Deutsch bor In Scene gefest von Dr. S. Rauch.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 10. Mai 1903. Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters: Herrn A, van der Voort. 1. Choral: "Ein' feste Burg ist unser Gott".

2. Ouverture zu "Prometheus" 3, Wiener Bonbons, Walzer Beethoven. Strause. 1m Traum, Nocturne . Turkische Schaarwache . v. d. Voort. Michaelis. 6. Finale aus "Der Freischütz" 7. Kadetten-Marsch . Weber.

Tannusfirage 24

Tannueftrage 24

Kuistausstellung.

Original-Gemälde des Thiermalers Julius Scheuerer find bon jest

liebhaber befonders barauf aufmertfam gemacht. Befichtigung frei!

ab dem Berfaufe unterftellt und werden hiermit Runft.

Leonhard Grosch,

97r. 109.

Sedanplatz 5 - Wiesbaden - Sedanplatz 5

Dampffärberei u. chemische Reinigungs-Anstalt

für Herren- und Damen-Gerderoben, Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, Felle etc. er-Anotalt I Mässige Preise I Schnellete Bedienung Trauersschen in 24 Stunden. **Bekatier-Anotalt I**

Etablissement und Annahme Sedanplatz 5 und Platterstrasse 76.

"Burg Gutenfels Dosheimerftrage 22.

Der allgemeinen Untialfoholbewegung Rechnung tragend, errichte in meinem neuen Speifes gimmer, linfe vom Gingang, einen Mittage. tifch bon 60 Bfg. an und einen Abendtifch bon 50 Big. an ohne jeden Trintzwang.

Saalban "Bur Rofe". Dente und jeben Conntag von 4 Uhr ab: Große

a m z - Ne u prima Speifen u. Getrante, wogn ergebenft einladet B111 Ph. Schiebener

Bieritadt.

Saalbau Adler. Deute und jeden Conntag von 4 Uhr ab findet grobe

in meinem Caale ftatt, wogu frenubl. einlabet Bein Brühl. 2070

Nassauer Hof, Sonnenberg. Morgen, Countag, bon 4 Uhr ab, finbet

Große Tanzbeluftigung Ratt, wogu freunblichft einlabet

Saalbau Friedrichshalle, 2 Maingerlanbftrafe 2

Bente und jeden Sountag:

wogu boflichft einlabet

4104 Joh. Kraus.

Blücherstr. 6.

Grosses freundliches Restaurant, schöne Gartenwirthschaft. Aufstellung eines Orlginal-Concert-Pianos, eines Riesen-Grammophons, Germania-Bier hell und dunkel, anerkannt fl. Apfelwein, Berliner Tafelweissbier (Potsdamer), prima Weine. Es ladet freundlichst ein

Carl Trost.

1679

NB. Deutsche Radfahr-Hilfsstation

Gafthaus zum Gneisenau, Beftenbftrafte 30 (Ede Gneifenauftrafte).

empfiehlt guten De Mittagstifch in und außer bem Saufe ju magigen Breifen, sowie reichhaltige Speifen-farte ju jeder Tageszeit. — Bier aus ber Kronenbrauerei Wiesbaben, reine Weine, prima Apfelwein.

Frau Marie Hardt Ww., früher "Rarieruher Sof".

"eouty end in an in a

22 Dogheimerftrage 22.

2343 Mittagstisch von 50 Pfg. und Albendtisch von 40 Bfg. an. Ebenfo bringe mein Bereinegimmer in geft. Erinnerung.

VOVOVOVOV

mit ben neneften Berbefferungen verfeben,

aldemangeln, Wringmaschinen

unter Garantie ber Walgen,

Bügelöfen, Plätteifen, Blühftoffeifen 2c. empfiehlt augerft billig

Eisenwaarenhandlung, Ecke Weber- und Saalgasse. Walchkeffel, Wafdmafdinen, Bademannen, Badeofen,

Badeeinrichtungen empfiehlt billigft P. J. Fliegen.

Bienen-Hor

Ede Bolb. u. Mengergaffe 37.

bes Bienenguchter Bereine für Biesbaden und Ilmgegenb.

Jebes Glas ift mit ber "Bereinsplombe" verfeben. Alleinige Bertaufeftellen in Biebrich bei Raufmann Beter Quint, am Darft; in Biebrich bei hof . Conditor E. Machenbeimer, Rheinftrage

Bärenstrasse 3.

Ganz besonders zu empfehlen.

Elegante Einrichtung mit allem Comfort der Neuzeit.

= Māssige Preise. ==

Kein Pensionszwang.

Fernsprecher No. 426.

8957

Die Direction. F

Unfere geehrten Mitglieder, weiche gesonnen find, bas vom 18. bis 23. Juli cr. in Rurnberg ftattfindenbe 10. bentiche Turnfeft gu befuden, werben gebeten, fich bis fpateftens ben 14. Mat bei unferm Mitgliedwart, Frin Strenfc, Rirchgaffe 87, anmelben ju mollen. 2160 Der Borftanb.

Ausjichtsthurm u. Restauration

Der Betrieb ift wieder eröffnet.

Friedr. Priester. Reftaurateur.

Gartenreftaurant und Café "Zur Klostermühle",

in 10 Din. bequem burch bie Babnftrage ober ben Balb gu erreichen. Taglich jum Raffee frifche Waffeln. Schoner & usflugsort für Bereine. - Rab fobrftation

Conntag, ben 10. Dai, von Rachmittage 4 Uhr ab, findet in ber Turnhalle, Bellmundftrage 25, ein

fiatt.

Wir laben biergu fammtliche Rollegen, fowie Freunde und Gonner bes Clubs höflichft ein.

Gintritt frei.

Der Borftanb.

Wiesbabener Athleten-Club



veranfialtet Conntag. ben 10. Mai Anstina nach dem Saalbau Burggraf (bei Mitglied Debel), verbunden mit

Unterhaltung und Tang

wogu freundlichft einlabet Der Borftanb. Unfang 4 11hr.

Hene Pferdemengerei n. Speifehans,

Rieine Schwalbacherftrafte 8.
Sente Abend: 1000 Stud teilchgebadene Frifabellen, & St. 5 Bf.
1000 St. prima Luoblanchwfirftchen & St. 10 Bf. Gleichzeitig empfehle mein Speifehans. Warmes Effen zu jeder Tageszeit à Bortion 25 Bf., mit Suppe 30 Bf.

Dit. 1.00 anert. reinen, traft. gebr. Raffee 90, 80 u. 70 Bf.

0,34 Colner Burfelraffinabe, gem. Roff. Bfb. 32 Pf.J.

0,12 Reis, Linjen, Bohnen, garant. gutlochenb.

J. Schaad, Grabenfir. 3.

Sagrabmmargarine Bfb à 55, 60 u 80 Bfg., flets frifd. Cammtliche Colonialwaaren ju gleich billigen Breifen

30 Bfg. Concidebohnen bei 10 Dof. 28 Bfg. Carotten, Schnittfpargel und fammtl. Coff. Conferben. J. Schaab, Grabenstraße 3-

Sauerfraut, Salgbohnen Pfund 20 Pfg., Bre Belbeeren.

Nur noch 2 Inge! Salteftelle ber eleftrifchen Bahn.

Abolfsallee - Ede Raifer Friebrich-Ring. Sonntag, ben 10. Mai 1903:

Groke Gala-Vorftellungen

halbe Breife für Erwachfene u. Rinder. Das Brogramm befieht aus

Nummern 16 Rummern

15 Eisbaren 15. Abende 8 Uhr: Bolle Preife

mit einem Riefenprogramm bon

Man fiebt beute fo viel, wie fonft an 2 Mbenben. Transvaal

Ernfte und beitere Bilber bom Gubafritanifden Rriege, ausgeführt bom gefammten Berfonal unter Benuhung von 30 Pferben.

Unter Anderem: Die Entgleifung eines Pangerguges Die Erfturmung einer 30 guf boben glatten Maner Durch Die tapferen Buren. Auftreten bes gejammten Berjonals. Alle Clowns mit neuen Entrees und Binen. Derr und Frau Direftor Bierre Althoff mit ihren Original. Deifterfchafte-Dreffuren und bie

15 Eisbaren 15. Ringfampf zwifden Menich und Bar.

Montag, den 11. Mai 1903, Abends 8 Uhr:

unwiderrunia lette Portiellung.

Telefon 3046.

Photographie. Conrad H. Schiffer,

nur Taunusstrasse 4, Parterre.

Damen-Costumes, Anzahlung von Mk. 3 .- an. Damen-Jackets.

Anzahlung von Mk. 2 .- an. Damen-Blousen, Anzahlung von Mk. 2,- an.

Herren-Anzügen, Ausahlung von Mk, 8 .- an. Hørren-Paletots,

Anzahlung von Mk. 8,- an. Knaben-Anzügen, Anzahlung von Mk. 1.- an.

Welt-Credit-Haus, Wiesbaden, Bärenstr. 4.

Chmaille-Firmen-Schilder in feber gewünschten Große, Farbe und Bagon liefert fanen und bifig

Wiesbadener Emaillirwert

bon M. Rossi, Mekgergaffe 3

Manergaffe 12.

Arbeits-Hachweis.

11 Uhr Bormittage

Stellen-Gesuche. berb. Gartner

Stellung. Rab. Rengaffe 1. menbanblung. coneiderin fucht noch Runden in und außer tem Daufe. Bellmundfir, 28, Sth. 1. Differt. u. F. S. 2815 an bie

Offene Stellen

Mannline Berlonen.

Daier u. Anftreicher fot, gef. 3abnftrage 8. 1490 Tucht. Tünchergehülfen Grin Miller, Bellmunbftr. 35 Bagenladirer fof. gef Romer.

berg 28, Gishely. Eduhmacher: Wehilfe

Oranienftrage Rr. 18. Tucht. Frijeurgehülfe

Rarl Gebhardt, Frifeur, Michelsberg 30.

Barbiergehülfen. Joief Ramm, Frifeur, Echierfteinerftr, 12. Suche jun 1. Juni einen im Roftentvefen u.

ber Bwangevollfiredung burchaus pertrouten militarfreien Gehilfen.

Br. von ber Denbe, enmalt u. Rotar, Rubesbeim,

Daier. u. Badirer. Bebrling gef. bellmunbftr. 19, 1. 2206

Lehrling

tht, welcher etwas Beichnen am, jur Eriernung ber Technit

Mugnit Chaeffer, abilireau f. Gjefrotechnit Bicebaben. Saalgafie 1

fehrling unter guntigen Beof an 3. G. Mollath, Central. bile Blaing u. Biesbaben, 2143

Smolferlehritug

3. Sohlwein, Belenenftr. 23,

Echlofferlehrling Louis Moos,

Portitr. 14. (Sin Edunmacher-Lehrling

Connenberg, Mabigaffe 11 Mofferlehrling gegen Bergut. gefucht. Dorfir. 29. 1827

dlofferlehrling geincht De enenfir. 14. 2173

geriebeiling neg. Bergi taug gel. Steingaffe 12. 2480

ein braver Junge unter gunftigen Bebing. Die Calttei ert. Sirichtraben 10. 2419

Strein für unentgeltlichen Atvertsuam weis

im Rathband. - Tel. 2377 flabtifcher Stellen. Ubtheilung für Manner Arbeit finden:

E ner Anureicher - Ladierer -Zünger

Maner Biden Schneiber Robel-Schreiner Schichmacher Tapezierer Bagner

mmermann grlinge : Schloffer, Bagner

Mrbeit fuchen

Berbiere etrichafte.Bartner Medaniter Cau u. Mafdinen-Schloffer Rantenr - Mafdinift - Beiger mifche Baider Schneiber a. Geud durequgebülfe Cureaudiener perricaftsbiener mtaffierer otelburiche Rruntenmarter

Ħ

00

Weibliche Berfonen.

Laurmadel

97r. 109.

Bade u. Estionn, Taunusfir. 5.

Gewandte Näherinnen

werben auf mehrere Bochen gegen gute Bobnung gur Aushilfe gelucht ber Garberobe-Ober. Infpection ber Roniglichen Chanipiele, Defb. bal. 2421 (Sine gejunde Schantamme nach

bier fofort grfucht. Offerten unter H. J. 2228 an die Erveb. b. Bl.

Junges Dabchen jum Auslaufen für Bormittags gef. Schwalbacherftr. 6. 2376 Junge Blabchen t. unenrgeitlich bas Rieibermachen u. Buidu. bas Rieibermaden u. Buidu. Friedrichftr. 88. 2 !

Gin Dladchen für Countag Rachmittage gum Rindermagen gefucht Bleidift. 16, 3

Räherinnen für beffere Damenwafche finben

Beichäftigung. 6. D. Lugenbühl. (Sin braves ftarfes Marchen fur ben Saushalt fof. gef. Muller ftrage 2 im Laben.

Daochen fonnen bas Rieiber. machen grbl, erlernen, Bleichstraße 6, 1.

Windes!

2. Arbeiterin fofort gefucht. 2927 Fr. Beng, Bellmunder, 6, 1 5 andmadden (bauernb) und Q:hrmadehen für Beifgeng gej. hermannir, 13, 9 L. 2148

21 nit. Mabden t. b. Aleiberm. grbt, erl. Quifenftr. 43, 3 2194 Bur einen fleinen Sanshalt in

ein braves jüngeres Wändchen vom Laube geincht. Rab, bei

Bilbelm Buchner in Binfel a. Rb (Sort, allernft, Berf, o. Baifen. bauernbee Unterfommen in gut. Saufe, Rab. Schuiberg 6, 3, 2253

Arbeitsnadzweis für Franen

im Rathhaus Biesbaben, unentgeitliche Stellen.Bermitteiung Telephon: 2377

Geöffnet bis 7 Uhr Abenba. Abtheilung I. f. Dienitboten unb

Mrociterinnen.

fucht ftanbig: A. Röchim.en (für Privat), Mileine, Saus-, Rindere und Ruchenntabchen.

B. Baich- Buy- u. Monatsfrauen Raberinnen, Buglerinnen und Laufmooden u Tagiobnerinnen But empfoblene Dlabchen ergaiten fofort Stellen.

iabtheilung II. A. für bobere B rufearten: Rinde frautein- u. . 2Barterinnen Stuben, Sausbalterinnen, fra Bounen, Jungfern, Gefellichafterinnen,

Ergieberinnen, Comptoriftinnen, Berbeuferinnen, Lebrmabden, Sprachlebrerinnen.

B für fammtl. Botelperfonal, fowie für Benfionen (and auswarts): Dotel- u. Reftaurationstochinnen,

Bimmermabden, Baidmabden, Beichliegerinnen u. Daushalter. innen, Roch. Buffete u. Servir. fraulein.

C. Centralftelle für Rranten. pflegerinnen unter Mitmirfung ber 2 aratt.

Bereine. Die Mbreffen ber frei gemelbeten, argti. empfoblenen Bflegerinnen find au jeber Beit bort gu erfabren

Chriftlides heim n. Stellennachweis,

Beftenbftr. 20, 1, beim Gebanplat. Unftanbige Dabden erhalten für Mart Roft und Louis, femte jebergeit gute Stellen angemiejen.

Berren-Annige, 12.-, 16.-, 20.-, 25.- 30.- TR. Hojen,

1.50, 2. ..., 3. ..., 4. - bis 8. - M. Berrengna. u. Schnur-Stiefel,

4.80, 5,-, 6,- bis 10.- Mt. Damen= u. Rinderftiefel, in großer Answahl billigft empf. 2416 Firma P. Schneider, Dochftatte 31, Ede Michelsberg.

Derich nellu, biffig Stellu ng Dmill , verlange per "Boffarte" bie DeutscheVakanzenpest, Eflingen

208. Königlich Prenfifche Blaffenlotterie.

Rlaffe. 13. Biehungstag, 8. Dai 1903. Bormittag. Rur die Gewinne fiber 232 Mt. find in Rlammern beigefügt. (Rachdnid verbeten.) (Ohne Gemahr. 91. St.-91.

(Chine Gierodhy, 91, St. 41.) (Nachbruid Derbetten.)
54 65 167 299 452 617 22 26 848 918 42 46 1490 558 65 665 817
50 925 2028 182 519 23 8) 608 851 980 3249 608 4061 181 269 371
416 565 790 918 90 5028 79 94 172 368 74 (3000) 414 853 6049
183 212 333 51 69 481 618 937 7208 900 482 561 71 680 767 802 8 66
(100+ 72 98 441 8037 91 554 963 9071 167 308 629
10 49 87 (500), 121 40 91 527 664 869 922 111:3 405 560 90 668
966 12461 249 99 834 821 13227 671 707 815 71 933 96 14632 34 500)
440 80 544 848 67 960 (500), 15011 99 161 (500) 84 16012 (500) 170 277
354 419 75 168 (1000) 629 730 808 942 43 44 81 17025 32 123 275
(3000) 305 418 506 630 (3000) 31 753 914 99 18509 896 19019
(5000) 58 829 424 68 1745 805 931 54 61
26 20 05 233 (1000) 485 511 88 92 720 866 87 908 56 21068 (3000)
119 233 (500) 443 78 90 569 721 46 58 80 (1000) 942 23007 252 82 350
58 465 529 59 638 89 7 781 840 909 (500) 50 23576 96 600 796 827 34 934
24 97 100 101 68 99 343 522 750 66 863 916 25029 50 381 132 55 61
18 (1000) 712 206 921 89 26117 824 90 481 569 626 821 27005 17 (600)
57 77 196 300 417 10 67 689 8 8 90 28 688 40 5500 70 107 74 866 480
(3000) 52 (500) 635 (1000) 737 (1000) 70 80 29016 120 67 376 549 79
657 90)

\$70 \$8002 49 72 246 317 546 781 \$16 72 \$9000 5 30 135 (500) 56 208 265 (500) 95 884 90002 47 51 246 336 428 570 684 756 82 91189 404 43 548 64 602 84 9 (3000) 735 (500) 929 92120 89 358 416 92 591 (500) (83 93232 370 579 652 941 92 94 18 87 203 39 304 45 46 420 94 545 605 86 722 47 2 95027 59 142 86 322 69 543 63 90 718 61 840 96041 74 214 474 607 744 90 97253 348 61 539 48 87 716 20 800 904 98630 94 142 203 80 422 33 85 64 567 928 99004 70 98 508 (3000) 21 798 835 902 78 196185 378 408 6 27 931 68 104071 81 116 37 251 313 21 25 510 99 606 708 802 16 37 78 102314 (500) 551 618 720 964 103002 9 234 566 74 689 735 85 905 57 104034 69 (500) 72 284 660 87 105128 472 81 639 841 106058 177 312 417 (1000) 592 646 86 737 (500) 87 862 107061 112 56 71 221 91 407 190 92 759 876 108075 173 338 79 (500) 87 862 107061 112 56 71 221 91 407 190 32 759 876 108075 173 338 79 (500) 87 862 107061 112 56 71 221 91 407 49 (500) 520 66 (3000) 791 844 952 110412 (500) 290 377 450 61 (5000) 550 60 86 (3000) 791 844 952 110412 (500) 290 377 450 61 (5000) 550 60 86 978 81 111015 76 112 866 601 52 112107 49 (500) 222 78 300 69 472 540 56 723 67 916 94 113005 34 375 583 605 (500) 41 842 924 144035 104 45 80 284 556 61 625 115041 46 144 (500) 203 (1000) 535 656 72 116069 322 579 (500) 86 (500) 618 82 754 886 117399 488 88 89 713 973 118299 411 50 92 626 758 79 917 21 73 (1000) 119080 87 240 440 793 820 8.88 937 120009 146 254 483 507 8 81 632 713 77 824 121088 (500) 188 856 1500) 446 542 689 808 984 122321 479 536 (500) 855 123149 244 425 83 72 512 73 657 79 788 800 174 124026 45 580 625 737 802 19 983 125096 157 298 577 78 800 174 124026 45 580 625 737 802 19 983 125096 157 298 577 78 800 174 124026 45 580 625 737 802 19 983 125096 157 298 577 78 800 188 85 125002 8 65 148 (1000) 64 81 217 458 60 76 741 52 59 98 820 48 85 125002 8 65 148 (1000) 64 81 217 458 60 76 741 52 59 98 820 48 85 125002 8 65 148 (1000) 64 81 217 458 60 76 741 52 59 98 820 48 85 125002 8 65 148 (1000) 64 81 217 458 60 76 741 52 59 98 820 48 85 125002 8 65 148 (1000)

705 826 955
140055 126 87 47 212 418 78 81 642 92 776 950 141110 12 209 65
853 (100) 505 16 42 646 714 807 84 920 142122 290 872 429 57 536
768 84 858 935 143045 72 128 234 455 557 87 520 981 41 (1000)
144196 424 601 (500) 778 878 145024 183 89 225 406 532 686 (500) 732
865 938 98 146057 643 708 97 840 77 99 147034 73 194 97 465 612
727 78 88 824 70 90 912 95 148042 (500) 90 381 560 88 655 (500)
149132 94 243 54 318 570 600 75 84 864
150011 26 (1000) 128 40 86 287 351 639 45 77 151022 (1000) 114
251 374 79 538 678 91 769 815 90 995 152043 197 295 400 507 688 75
78 86 153114 56 475 610 729 87 834 927 69 89 154034 115 19 (500)
240 44 312 444 96 711 155163 57 329 86 489 579 623 763 (1000) 80 4 15 (1000) 30 156159 95 225 319 (300 0 34 435 502 157161 775 825 158012 280 496 564 612 34 809 20 159026 106 9 62 264 324 50 69 77

| 1000| 30 | 156189 | 95 | 223 | 819 | (300 0) | 34 | 435 | 502 | 157161 | 775 | 825 | 158012 | 290 | 499 | 564 | 612 | 34 | 809 | 20 | 159026 | 106 9 | 62 | 264 | 324 | 50 | 69 | 77 | 741 | 477 | 64 | 915 | 92 | 160029 | 101 | 419 | 808 | 18 | 913 | 161184 | 301 | 416 | 502 | 43 | 819 | 99 | 162 | 106 | 55 | 766 | 79 | 8 | 619 | 624 | 57 | 987 | 161 | 161 | 278 | 383 | 66 | 71 | 89 | 163 | 107 | 328 | (500) | 55 | 766 | 79 | 8 | 619 | 624 | 57 | 987 | 161 | 161 | 278 | 278 | 274 | 455 | 835 | 99 | 223 | 58 | 165 | 165 | 495 | 167 | 677 | 209 | 817 | (500) | 59 | 401 | (500) | 35 | 39 | 77 | 531 | 698 | 812 | 91 | (15000) | 967 | 168 | 958 | 290 | (1200) | 32 | 46 | 48 | 67 | (1000) | 475 | 570 | 97 | 853 | 918 | (500) | 169 | 592 | 40 | (500) | 567 | 608 | 913 | 71 | 171014 | 27 | 86 | 166 | 368 | 415 | 60 | 566 | 649 | 782 | 869 | 920 | 172 | 158 | 218 | 808 | 641 | 829 | 43 | 87 | 991 | 172 | 215 | 44 | 60 | 438 | 92 | 514 | 89 | 174 | 131 | 320 | 40 | 600 | 694 | 751 | 874 | 97 | 924 | 45 | (1000) | 175 | 122 | 83 | 275 | 453 | 98 | 585 | 767 | 881 | 992 | 174077 | 91 | 146 | 76 | 228 | 556 | 88 | 706 | 912 | 92 | 177 | 100 | 15 | 496 | 41 | 781 | 61 | 90 | (500) | 908 | 26 | 178 | 319 | 428 | 48 | 667 | 714 | 882 | 900 | 179077 | 30 | 456 | 560 | 725 | 911 | 180034 | 36 | 189 | 221 | 417 | 600 | 785 | 848 | 971 | 181015 | 101 | 41 | 44 | 272 | 943 | 76 | 408 | 61 | 619 | 283 | 784 | 55 | 89 | 814 | 67 | 69 | 76 | 944 | 78 | 182 | 905 | 293 | 838 | 827 | 719 | 58 | 965 | 183 | 229 | 66 | 300 | 8 | 619 | 520 | 523 | 94 | 838 | 837 | 78 | 85 | 180 | 41 | 83 | 80 | 601 | 80 | (500) | 748 | 45 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718 | 718

184 883 99 687 772 863



Sente wird ein junges Pferd, allererfter Qualität, ausgehauen.

Mene Pferdemengerei und Speifehaus, 8 fleine Comalbaderftrafte 8.

208. Königlich Prenfische Klassenlotterie.

4. Rlaffe. 13. Biehungstag, 8. Mai 1903. Rachmittag Rur die Gewinne über 232 Mt. find in Rlammern beigefügt.

(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. 3.) (Rachbrild berboten.) 33 165 96 218 44 61 78 (1000) 852 80 94 99 719 78 (500) 90 882 1104 78 87 245 (500) 55 82 (500) 486 581 741 (87 915 34 91 2522 26 96 699 88 3361 534 54 59 610 (500) 718 (500) 888 70 4275 384 52 90 671 706 22 96 922 59 85 5(36 (1000) 201 10 484 (1000) 629 (3000) 97 (500) 850 6129 263 (3000) 95 436 92 508 987 7053 96 314 73 499 198 9 7 (1000) 8005 28 167 479 971 98 9 06 157 72 275 (3000) 648 801 81

10083 313 33 838 973 11160 202 782 840 12:61 207 (500) 9 36 337 467 72 99 521 712 92 828 13:057 (1000) 72 128 81 321 517 81 887 957 14:038 62 228 85 305 496 528 15:000 231 876 82 461 99 527 88 625 (500) 92 918 162 2 30 302 15 495 500 76 731 813 (3:000) 29 900 17 27 210 54 401 648 88 741 86 857 18013 168 214 65 822 414 611 921 19286 581 764 905

192% 581 764 905
20078 211 346 (500) 447 21101 58 210 76 507 98 761 101 34 22449
67 501 769 978 76 23025 1 5 214 803 71 72 567 627 716 896 (500) 945
24.06 8.0 458 630 52 960 25232 (9 (1000) 8 0 47 567 98 761 101 34 22449
6500) 220 48 730 798 827 70 990 (500 27040 48 180 296 452 88 646 822
85 94 975 28062 276 371 92 99 515 68 674 977 29120 285 561 616
(3000) 42 850 68 920 58
30 27 181 248 408 8 521 689 98 952 341 1 267 506 540 748 900
80 72 32014 54 288 889 98 502 818 33053 312 19 32 580 (1000) 88 689
907 34461 306 83 84 486 91 593 625 782 65 878 35070 (3000) 270 405
648 797 881 (500) 691 36217 87 66 443 589 838 911 19 28 37045 281
876 (500) 445 678 849 38009 54 76 838 595 687 84 851 78 39091 228
(500) 877 467 78 6 5 781 942 94

(500) 446 578 849 38009 54 76 838 595 687 84 851 78 39091 228 (500) 877 467 78 6 5 784 942 94 40041 110 98 324 42 474 80 708 58 41078 100 95 289 (1000) 886 642 717 26 57 60 847 42041 314 728 852 43074 45 (500) 78 523 41 6.2 65 (1000) 705 98 980 60 (5000) 46 62 75 184 150 42 872 595 625 88 972 45485 514 80 651 56 728 91 908 998 46 68 71 82 127 40 55 227 565 684 57 90 748 85 98 47 147 810 12 915 (1000) 16 85 (1000) 48 83 98 232 348 87 805 22 49 162 89 265 15 846 405 17 630 68 89 585 99 906

\$65 99 906

\$60004 \$1 224 \$18 \$1 576 651 96 99 \$1060 874 545 95 751 860 881 8, (500) \$52012 \$1 190 280 72 308 441 517 719 (1000) 909 \$53107 466 622 72 962 78 \$54.06 110 418 626 724 (3000) 920 \$55271 79 96 286 47 430 97 668 \$560.98 296 71 72 76 92 3.2 470 672 717 874 90 \$7105 288 410 32 82 508 12 815 \$8025 210 468 517 690 724 64 98 \$60096 92 188 278 548 78 686 50 92 829 \$60096 102 231 328 408 673 719 (500) 955 \$61041 202 358 430 513 25 62 (1000) 775 808 27 958 \$62078 119 290 470 533 34 735 909 63160 88 238 92 418 (500) 20 731 922 60 78 \$64029 78 106 68 496 617 814 20 44 56 \$65087 (3000) 505 59 667 944 \$66341 514 687 91 (3000) 841 963 67016 107 224 323 431 602 (500) 43 79 714 40 854 56 57 59 64 907 54 \$68201 98 96 250 68 405 508 725 814 72 970 73 \$69067 111 267 806 69 73 92 (3000) 494 800 31 70 192 767 77 829 31 920 48 79 71101 35 302 744 817 72194 224 70 830 483 780 (3000) 73119 200 303 34 902 71 (1000) 74021 82 55 (1000) 82 87 142 273 514 25 602 64 19 746 862 988 85 75467 81 622 46 876 96 922 44 (500) 76064 92 306 611 902 77022 52 376 688 89 747 802 78045 81 266 324 56 559 79213 59 308 8 401 504 629 740 842 919 52

100 120 (500) 228 379 479 738 828 (500) 939 95 101 48 83 211 89 586 650 55 858 85 924 95 102 027 263 852 91 403 71 83 (500) 595 670 82 712 81 839 103 042 62 149 72 836 49 448 516 25 84 622 (1000) 68 76 738 80 (500) 104 012 109 71 288 357 72 495 589 794 (1000) 105 098 228 584 725 39 923 106 023 199 (1000) 257 309 45 886 722 57 88 842 82 7019 386 468 551 620 710 18 820 906 42 10 8084 239 418 84 577 828 10 9045 57 101 88 217 92 98 378 451 74 550 604 89 788 819 918

877 607 91 (500) 789 895 911 112096 165 94 242 361 478 611 25 78 819 113021 67 262 318 50 56 435 61 672 76 822 963 114247 876 698 714 115370 461 82 116091 187 223 583 743 968 117018 197 221 361 84 544 645 788 98 806 913 118293 585 58 816 98 920 119182 424 41 59 581 89 888 92

12 0 10 0 6 0 243 95 404 543 (1000) 78 686 769 822 956 121232 67 (3000) 844 424 557 626 863 964 122114 72 284 (1000) 74 849 90 441 955 123687 838 84 486 622 27 714 910 84 88 (1000) 91 124030 348 97 434 (500) 667 723 904 82 125134 265 440 71 94 619 (500) 97 742 57 842 904 82 126050 64 (500) 297 684 127058 79 141 224 98 368 550 78 98 879 128012 275 594 618 59 748 909 14 88 129027 41 60 294 329 87 491 586 718 909

87 491 586 718 906
130053 197 380 427 518 600 (500) 92 (500) 872 95 908 (500) 131166
270 340 70 502 987 58 99 132205 343 507 71 510 736 97 907 (505)
65 133076 104 75 209 (3000) 40 333 511 28 878 (1000) 866 134105
65 80 413 20 728 34 95 854 982 135101 60 90 313 (500) 15 587 136036
177 226 97 308 472 515 86 715 47 137138 263 302 55 454 514 82
736 82 848 92 (500) 138107 17 (3000) 478 97 563 764 998 139259
(3000) 864 90 515 86 646 742 48
140122 459 79 99 694 780 141222 305 670 764 852 142087 171 277
83 43 495 (500) 518 930 143007 53 127 79 387 603 746 144237 308
425 528 145045 212 22 88 540 48 726 (500) 826 75 901 146029 333 73
83 418 (500) 517 626 81 720 28 968 75 147063 106 317 564 695 702 38
148071 75 88 506 764 149020 52 99 107 882 450 568 72 88 676 727
814 97 941

15 0095 110 309 438 71 83 566 (1000) 819 34 44 57 72 (30 00) 932 74 15 1064 (30 00) 175 76 365 82 455 533 73 86 105 15 2003 36 211 97 307 570 645 79 508 9 88 939 (500) 15 3148 228 500 621 904 15 4018 50 334 53 678 865 949 15 5097 106 14 20 205 401 37 596 892 047 70 68 15 6096 424 73 538 677 563 78 960 15 7102 225 344 759 915 15 8047 115 399 406 65 515 80 88 888 90 15 9071 196 317 35 45 59 431 34 71 595 761 904 85 90

96 129 239 513 25 548 772 (500) 199122 65 (1000) 238 407 35 (1000) 87 872

200168 77 270 448 606 907 55 75 201088 187 (500) 508 16 793

2021.0 42 323 420 512 71 647 72 738 61 572 203007 98 143 227 444 551 56 649 754 882 204143 422 60 80 671 780 205075 188 (500) 355 6452 519 (1000) 685 847 206 185 203 75 76 317 25 35 401 524 83 725 (500) 49 64 826 38 66 (500) 207140 237 304 560 628 208035 102 11 389 450 65 663 817 48 209110 89 685 725 64 22 600 672 225 60 (1000) 880 606 702 809 74 900 87 (500) 95 21042 125 252 665 749 348 212017 65 158 63 213 441 55 553 72 83 701 213070 120 31 286 338 (1000) 72 488 549 708 810 51 65 925 28 68 214042 45 104 484 92 629 48 81 886 580 215033 227 346 428 758 68 41000) 216025 41 75 173 88 225 331 429 63 690 916 217178 318 423 98 720 58 819 924 85 (500) 218046 99 142 343 79 99 312 55 (500) 98 99 567 184 219090 606 7 776 860 918 220021 184 320 65 87 447 547 616 75 96 710 76 221144 54 659 831 65 222082 92 451 894 223008 53 (3000) 97 276 509 487 602 777 515 222000 52 126 15 56 219 74 904 (500) 441 512 600 600 984, 1 4 75000 984, 1 4 50000 984, 1 4 50000 984, 1 4 50000 984, 1 4 50000 984, 1 4 50000 984, 1 4 50000 984, 1 4 50000 984, 1 4 50000 984, 1 8 4 50

Möbel u. Betten gut und billig auch Bablungs. A. Leicher, Abelheibftrafe 46.

rosse Kunst-Auction

Wegen umfassender baulicher Veränderungen und Umzugs lasse ich am 11. und 12. Mai durch Herrn Auktionator Wilhelm Helfrich einige grössere Posten

freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung zur Versteigerung bringen. Die Auction findet im grossen Saale meines Geschäftes statt und beginnt Vermittags um 9½ umd Nachmittags um 3 Uhr. Besichtigung zwei Stunden vor Beginn der Versteigerung.

Nathan Hess,

Gegründet 1844.

12 Wilhelmstrasse.

Martin Wiegand, Langgasse 37.

Wilhelmstrasse 12.

Wegen Aufgabe

der fertigen Confection und Vergrösserung meines Maassgeschäfts unterstelle ich mein ganzes Lager einem

tal-Ausverka

zu nie dagewesenen billigen Preisen.

Auf einen Posten Jaquettes, Kragen, Reise-Paletots, sowie Jackenkleider à Mk. 20-30 mache ich besonders aufmerksam.

Sämmtliche Stoffe sind Ia. Qualität und tadelloser Verarbeitung.

Modell-Costüme

letzter Saison bedeutend unter Preis.

Der Verkauf findet nur gegen Baar statt.

1658

beffer und billiger als bei

Merm. Stemzel, Edulg. 6.

Brauerei-Ausschank "Bur Kronenburg". Sountag, den 10. Mai d. Is., Nachmittags 3 Uhr

Grosses Bockbier-Fest

CONCERT.



Berabreichung achter Münchener Bodwürftel und bamit verbundener Breisverthei-Inng zweier werthvoller Gegenstande (ein herrenund Ta nenpreis) an die theilnehmenden "Gefteffer".

Bein ber Bod Dich umgeftogen, Gurchte nicht Du feift blamiert ! Denn bas ift ichon manchem großen Und erlauchten herrn paffirt.

Bu gabireichem Befuche labet ein

Jean Schupp, Restaurafeur.

2333

die sicher gewinnen wellen, schliessen

Bei Betheiligung an 42 verschied. Nummern 1/1, 1/2, 1/4 u. 1/10 Loose Beitrag

pro Ziehung. Verlangen Sie unseren Prospect unter Vereinigung von Spielern der Königl. Preussischen Lotterie Wiesbaden,

Jahnstrasse 3, P.

Neuralgien (Ischias etc.), gichtisch-rheumatischen Schmerzen, nervösen Erregungszuständen, Schlaflosigkeit, Migräne u. s. w.

Wasser- u. Lichtheilanstalt, Taunusbad", Luisenstrasse 24.

Den geehrten Berrichaften bier und Umgegend gur geff. Renntniß, bag ich unter Beutigem in meinem Saufe

Frankenstraße 18

eröffnet habe und empfehle mich in allen in diefes Fach einschlagenden Arbeiten prompt und billigft.

Julius Stiefvater,

langlahriger Lapesterermeifter Der Girma Moris Derg u. Com

Ges. m. beschr. Haftung,

Baumaterialien.

Telephon 169, · Büreau und Musterlager: Luisenstrasse 22,

der Thonindustrie-Actien-Gesellschaft, Klingenberg a. M.

Ausführung von Boden- und Wandbelägen für Treppenhäuser, Küchen, Baderäume, Metzgereien, Maschinenhäuser, Trottoirs etc. etc. Muster und Kostenanschläge gratis.

211 Lager in Cement, Schwarz- und Weisskalk. Weiberner Façaden-Tuffsteine, Basaltlava, Blendsteine. Schwemmsteine Rohthone, Vulkansand, Pflastersteine, Kleinpflaster, Kleinschlag und Kies-୫**୭୫୫୫୫୫୫୫୫୫**୭୭୭୭୭୭

jetzt 4 Bärenstrasse 4, früher Bärenstrasse 5.

Begngepreis:

petiid 59 Big. Bringerlohn 10 Big., burch bie Boft bejogen viertelisbelich Mt. 1.75 erel Beitellgeib. Per "General. Angeiger" erfdeint taglic Abends. Sonntogs in zwei Ausgaden. Unparteiifche Beitung. Renefte Radrichten.

Wiesbadener

Ungeigen:

Die Ispaltige Beitigeise ober deren Raum 10 Big., für muß-wörts is Big. Bei mehrmaliger Sufnahme Rabett. Reflame: Petizzelle 30 Big., für ausmarrs 50 Pig. Beilagen-gebühr pro Laufend Wif. 3.50.

Telephon-Unichluft Rr. 199.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

he Buterhaltungs-Blatt "Beierftunden". - Bocheneild: Der Landwirth. -- Der Sumoria und Die illuftrirlen "Beilere Mlatter". Geidäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationsbrud und Berlog ber Wiesbabener Berlagsanftals Emil Bommert in Bictbaben

Mr. 109.

Poftzeitungelifte Rr. 8167.

Conntag, ben 10. Mai 1903.

Telegr.-Abreffer "Generalangeiger".

XVIII. Jahrg ang

Zweite Husgabe.

Das Vollblutpferd und der Flachrenniport als Mittel zur Bebung der kandespferdezucht.

Bon einem preußischen General.

Die Roften, die ein Bollblutgeftut berurfacht, find febr groß. Cans abgesehen bavon, daß gutes Buchtmaterial beim Einfauf don bobe Summen erfordert, mander Unfall eintritt und fich ober jenes Thier nicht bur Bucht geeignet erweift, find bie laufenden Ausgaben ichon groß genug, um nur bon reichen genten bestritten werben gu tonnen. Bunachst barf an ber Ausfaltung und dem Umfang der Ställe und ihrer nachften Umgebung nicht gespart werben; jum Butter muß Allerbestes in ichlichem Maße gegeben werben, und enblich ift ein besonbe-

res, sachmännisch gebildetes Versonal erforderlich. Das Gestüt untersteht, sofern es ein größeres ist und auch dengte enthält, in der Regel einem besonderen Gestütsmeister; auch balten fich große Gestüte eigene Rogarste mb faufmannische gebildete Berwalter. Die Aufgaben bes Genitsmeisters find febr vielfaltig und beziehen fich auf Pflege, Bartung und alle anderweitige Fürsorge für die ihm übergebenen Pfleglinge und auf leberwachung feines Unterpersonals rals. Er muß landwirthschaftliche, thierärztliche und Berwal-maßenntuisse haben und auch vom Trainieren eiwas verstehen um seine jungen Johlen, ehe sie in den Renn sie all kommen, un schaemäher Weise dewegen zu lassen. Mit zu der vornehm-könn Aufgabe gehört die gute Au fau cht seiner Johlen. be et trachten muß, im nachften Jahre in ber beften form an ben Rennftall abguliefern. Geine meifte Corge für fie tritt gewild nach bem Abfeben bon ber Datter ein, ba fie baufig bann bas Butter berfagen.

Das Bollblutpferd bat bis jum 1. Januar, welcher auf feine Gefent fällt, die Bezeichnung "Johlen." Von da an bis zum abhien 1. Januar beißt es "Jährling", "Bweijähriger", "Dreistiger" niw. Als "Jährling" kommt es im Derbst in seine Gem berziehungsanstalt, den Rennstall, wo es in die Dände de Trainers übergeht. Es ist daßer nothwendig, daß das ereitet wirb. Es erhalt baber in vielen Geftuten nach bem Depen Ruhmild in berhaltnigmäßig großen Quanten neben beim Safer, vorzüglichstem Den und eventuell auch Speife-teil. leber bas "Wiebiel" biefer Jutterarten nuß ber Gestütsreifter entscheiben. Gutfreffenbe Jährlinge bekommen bis gegen I Bind hafer pro Tag, heu sobiel fie freffen wollen, und wo Ruch gegeben wird, bis 10 und fogar 15 Liter. Die Jährlings-

hengste werden, sobald fie an Kraft gewinnen, von einander getrennt und einzeln in Bogen gebracht, mabrend bie Stuten in Roppeln bleiben. Bu möglichst ausgiebiger Bewegung und Abbartung find die Jahrlinge, fo lange es nur irgendwie bie Bitterung gestattet, im Freien, und viele Gestütsinhaber laffen fie auch icon bor Abgabe an ben Rennftall reiten. Die Roppeln muffen möglichft lang fein, bamit bie jungen Thiere eine große Strede gerabeaus laufen fonnen. Gut ift es, wenn bie Sabrlinge, bon einem ober mehreren berittenen Rnechten, wie es in ben Remontebepots geschieht, toppelmeife geführt und abgetrabt beggl. abgaloppirt werben, was ichon eine gute Borübung für ihre fpatere Bermenbung auf ber Rennbaln ift. Sierbei muß aber mit Berftanbnig, Das und Biel vorgegangen werben. um nicht bas Gegentheil gu erreichen und abgehehte und nervoje Thiere gu erhalten. Schon im Geftut muß mit allen Mitteln barauf hingewirft werben, bag bie Fohlen fromm und gutraulich werben und fich bie Bengfte namentlich feine Untugenben angewöhnen. Im ameiten Berbft ihres Lebens, alfo mit etwa 18-21 Monaten, je nachbem fie früher ober fpater im Brubjahr geboren maren, geben bie Jahrlinge in ben "Rennstall." Neber Einrichtung ber Rennftalle und über bie bortige Borbereitung gum Rennen, bem Training, wollen wir bier nicht fprechen, aber anguführen und hervorgubeben wollen wir nicht unterlajfen, daß bort in fachgemäßer Beije und individuell berfahren und bom Leichteren jum Schwereren vorgegangen wirb, fobag bas englische Bollblutpferb bei richtiger Aufzucht, b. b. entiprechenber Gutterung, bereits in jugenblichem Alter nach mehrwochentlichem Aufenthalt im Rennftall imftanbe ift ein Gewicht bon 100 und mehr Bfund nicht nur in allen Gangarten gu tragen, fonbern mit ibm einen ichnellen Galopp bis etwa 500 Meter, bem fogenannten Jahrlingstrial gu machen. Dit bem 1. Januar, an welchem ber Bollbluter "Bweijabriger" wird, beginnt, sobald es bas Better erlaubt, bas Trainiren, die Arheit, für bie öffentlichen Rennen, bie fur bie Zweijabrigen in ber Regel erft im Berbft ftattfinden. Daß auch hierbei nicht alles über einen Ranus geschoren wirb, ift selbstverftanblich und ebenfo, bag Bferbe, bie noch nicht fertig genug finb, bom Rennen ausgeschloffen werben. Gie muffen ihre Tuchtigfeit bann ein Jahr fpater bemeifen.

Die Sauptprufung ber Leiftungefähigfeit liegt bei ben "Dreifahrigen". Da biefelbe im Frühjahr ftattfinbet, fo finb mir Deutschen benjenigen Lanbern gegenüber im Rachtheil, welche faft ben gangen Binter ihre Bferbe auf ber Rennbahn fonnten "in Arbeit" bolten, mabrend bie unfrigen nur auf bie Reitbahn auszuführen waren und bas in 6—12 Wochen nachbolen muffen, was in England und Frankreich faft ben gangen Winter infolge ihrer besseren flimatischen Berhaltniffe verwen-ben konnten. Die Entsernung, die ein Dreisähriger in ben mei-sten Rennen zu laufen hat, sind 2000 Meter, im Derby 2400 Meter, eine Leifnung, Die, wenn fie baufig mit bem Giege geenbigt bat, gu ben beften Musfichten für bas betreffenbe Thier als Buchtmaterial Anlag gibt. Db es mit einem Siege ober mehreren bon ber Rennbahn abtritt und als Buchtthier in bas Ge-

ftilt wandert - borausgesett immer, bag ibn sein forrefter Bau und seine korresten Bewegungen von Anfang an als Zuchtthier geeignet ericeinen laffen - ober borlaufig noch langer auf ber Rennbahn bleibt und weitere Stege einheimft, bangt bon Umftanben ab. Geine Brufung bat es aber beftanben und fich als fabig ermiefen, gur Beredelung und Berbefferung ber Pferbegucht beigutragen. Und bies ift bie hauptsache und fein Berth wird steigen, wenn es sich auch als Bater- ober Mutterpferb in ber Erzeugung gleichwerthiger Nachsommenschaft ausgeichnet und eine große, anhaltende Erzeugungstraft beweift. Solche Bferbe manbern in ber Regel in Sauptgeftute, wo fie weiteres Bollblut-Buchtmaterial ichaffen follen, magrend meniger erfolgreiche Sieger in Landgestüte übergeführt werben, um ber Landespferbegucht bireft burch Dedung lanblicher Stuten gu bienen und ein gutes Salbblut, bas fich namentlich bum Soldatenpferd eignet, su icaffen.

In Borftebenbem haben wir furs bie Buchtung bes Bollblutpferdes und die Nothwendigkeit der Leistungsprüfung auf der Flachrennbahn stissirt. Ein schlagender Beweis für die Richtigkeit der Prüfungsrennen ist der Rückgang der beutschen Bollblutsucht, ber uns bie Migerfolge ber letten Jahre, nament-lich aber bie ber letten Rennsaison gebracht bat.

Dem Leiter unferes preufifchen Geftütswefens, bem anerfannten beften Sachfenner, Grafen Lebnborff, ift bie Schulb aicht beigumeffen. Der Grund gu ben Migerfolgen liegt in ben Berhaltniffen, unter benen unfere Rennen leiben und bie fic in ber Sauptfache um ben Gelbpunft breben. Bei uns finben 8. B. Sonntags feine Rennen ftatt, und wer jemals in England ober Franfreich einem fonntäglichen Rennen beigewohnt bat, wird ermeffen fonnen, welche Gummen burch bas Berbot ber Sonntagerennen verloren geben. Anch bie bobe Steuer, bie auf bem Totalifator liegt, bebingt eine nicht unbebentenbe Minbereinnahme. Wenn es bem Staat und ben Bollblutguchtern moglich ift, mehr für neues Buchtmaterial auszugeben, wird fich bie bentiche Bollblutgucht auch wieder beben, wenngleich wir in anderer Begiebung immer im Rachtheil gegen England und Franfreich bleiben, beren flimatische Berbaltniffe gunftiger find als bie unfrigen.

Für bas ftaatliche Bollblutgeftut Grabit mare eine beffere Trainierbahn zu wünschen.

Soffentlich beffern fich bie Berhaltniffe balb infolge bes Interesses, welches Se. Majestät neuerbings für bie Landes-pferbezucht in erhöhtem Mage zeigt.

Die in allerjüngfter Beit erfolgte Entsenbung bes Lanbftallmeifters Dr. Grabenfee bom Landgeftilt in Celle, einem bewahrten Sachmanne, nach Frankreich, sweds Studiums ber bortigen Buchtverhaltniffe, lagt barauf ichliegen, bag bie furglich bei Ge. Majeftat erfolgte Aubieng bes Oberlanbfiallmei-fters Grafen Lehnborff icon Früchte getragen bat.

"Bergleiche I. in Nr. 104.



Rachbrud berboten.

Waldmeister und Maiwein.

Plauberei bon Lubwig Epftein.

"Run bricht aus allen Zweigen Las maienfrische Grun, Die erften Lerchen fteigen, Die erften Beilden blub'n, Und golden liegen Thal und Döb'n: D Welt, wie bist Du wunderschön Im Maien!"

3. Robenberg.

Denn ber Lenz ins Land gezogen ist, wenn die Wiesen in wellendes Grün sich fleiden, wenn Baum und Strauch würen Bätterschunde prangen, wenn Tausende der lieb-Sinber Floras aus bem Schoofe ber mitterlichen Erbe ungen Buchenwalbes ein "buftig Kräutlein" mit zierlichen erfternden und Dolben schneeweiger Blüthen. Es ift ber neister, Asperula oberata, eines ber anmuthigsten unserer anschen, bas wegen feines angenehmen Duftes unb Dursigen Geschmades mit Recht ben Ramen "Deifter

die Bezeichnung Walbmeister ober Waldmeester findet sich itt alter Zeit im westlichen Deutschland, in der Schweiz ben Riebersanden. Gemäß bem Sprichmorte, bag ein Rind viele Ramen habe, führt biefes liebliche Pflangchen sabreiche anbere Beinamen. In feiner finnigen Art das Bolf ben Namen Derzfreude, und noch heute nennt in das Bolf den Namen Derzfreude, und noch heute nennt in manchen Theilen der Schweis Derzfreudeli. In Bommern Möseke, in Schlessen Meserich ober Meiserich. Beseichnungen sind wohl abgeleitet von dem alten Worden Meiser der allen, b. b. nach Sumpf und Wiefen buften. R. Schiller

hat ben Ansbrud Mösch auf Moschus zurückgeführt. Der lateinische Rame Usperula bezeichnet eine raube Pflanze.

Da ber Balbmeifter bei unferen Borfahren als Beilpflanse in hobem Unfeben ftand, fo erhielt er, je wirffamer man ihn fand ober zu finden glaubte, noch manche andere Bezeich-nungen. Besonders wurde er gegen Herz- und Lebert Inffeiten angewandt. Go ichreibt u. A. Theodor von Bergsabern, ber im Jahre 1590 als Leibargt bes Rurfürften Johann Rasimir bon ber Pfals starb, in seiner beutichen Botanik: "Im Mai, wenn bas Kräutlein noch frijch ist, pflegen es viele Leute in ben Wein zu legen und zu trinfen, vermeinen, daß es der Leber wohl thue und fie ftarte, item soll auch das Berg starten und erfreuen." Insolge biefer Berwendung begegnet uns der Balbmeifter in ben gablreichen alten Kräuterbuchern auch unter bem Ramen Leberfraut und herztraut. Euricus Corbus nennt ibn in feiner 1534 ericbienenen Bflangenfunbe Corbia, Bruftbeere. In feiner Besiehung jum Theetrunt führt er auch bie Bezeichnung Balbmattenfraut, ja felbft Liebfrauenbettftrob.

Rachbem man ben Wohlgeschmad bes Waldmeisters erkannt hatte, sand berselbe bald allgemeine Verwendung zur Herstellung bon Rrautermein, ber gur Bflege ber Befelligfeit biente. Dieronimus Bod, querft Schullehrer und Auffeber bes Bergoglichen Gertens in Bfalg-Bweibruden, fpater Argt bes Grafen bon Raffan in Sweibruden, ichrieb im 16. Jahrhundert ein "Rewes Kranterbuch", in bem er fich folgenbermaßen über ben Waldmeister ausläßt: "In den Wein gelegt und getrunken, meint man eine Fröhlichkeit babon zu erlangen." Auch das "Barabiesgartlein" bes Bfarrberrn Ronrad Rogbach, 1588 gu Franffurt a. Dit ericbienen, weift besonbers auf bie unberwellliche Bergfreube bin, bie ber himmlifche Gartner in biefes Krantlein gelegt bat. Lorens Onten, ber 1581 als Brofeffor in Burich bas Beitliche fegnete, fagt in ber "Milgemeinen Returgeschichte" über ben Waldmeister folgendes: "Er schmedt eiwas bitter, wirb baber im Frühjahr als Kräuterwein getrunfen, gegen Sautausichlage, mit anberen Rrautern, wie Ehrenpreis, Sanidel, Erbbeerblätter, Gunbelrebe, Meliffe, Relfenwurg: auch gegen Bafferfucht und Gelbfucht uim."

Benn in Begug auf ben Balbmeifter ber Debigin-Aberglaube auch geschwunden ist, so hat diese Manze in unserer Küche bis heute ihren Blat behauptet wegen des herrlichen Dustes und des angenehmen Geschmacks, den sie dem Matwein oder Maitrant verleiht. Mit Recht singt der Dichter:

Baldmeifter füßt im Mondenlicht Der Rebe eblen Bluthenichein, Und eh' noch an ber Morgen bricht, Da buftet lieblich icon ber Wein!"

Schon in einem alten Liebe, bas ben Maimein verberrlicht, beißt es:

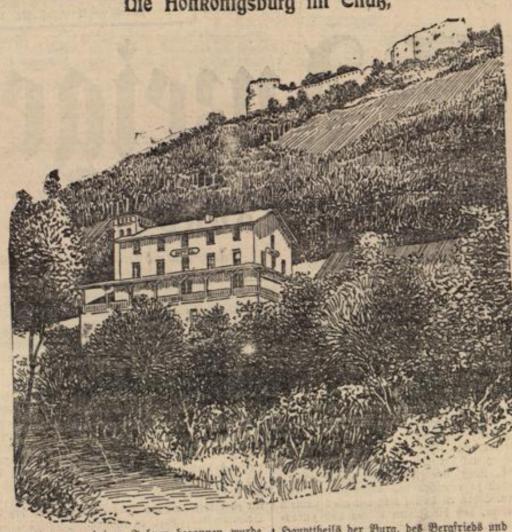
"Schütte ben perfenben Bein Auf bas Balbmeifterlein."

Damit ift zugleich bie Art und Weife ber Bereitung bieles fostlichen Trankes geichilbert. Gin Renner gibt bierfür folgen-bes Regept: "Man bole fich von bem würzigen Baldmeister bor ber Blitte bie erften feinen Spipen, ba bie Bluthe ben Duft bes ebien Rrautes nicht unwesentlich ericopft. Gine Sand boll laffe man 6 Stunben in einem Drittel Liter Sherrn gieben und bat bann etwas gang befonbers Gutes für Beinichmeder und Renner. Gin halber Theeloffel genügt für eine Blaiche

Wie lange man ben Maiwein icon fennt, ift mit Giderheit nicht anzugeben. Thatsache ist, baß man ihn an ber Mosel ichon bor 400 Jahren gebraut und getrunten bat. Manche wollen in bem würzigen Maitrant einen Reft altheibnischer Frublingsgebranche erbliden. Bei ben Obferfeften ber alten Germanen murben nämlich abnliche Getrante gemilcht und ben Theilnehmern gereicht, bamit fie bie "Minne ber Gottheit" tranten. Wie bem auch fei, ber Maftrant verbient ben Ruf, ben er genießt, wenn ber Wein gut ift; benn gar föstlich buftet und schmedt bas Aumarin, bas ber Waldmeister enthält, und frobliche Gebanten befeelen uns, wenn wir ben eblen Trant ichlärfen. Manche unferer Dichter haben bie Leier zu feinem Lobe gestimmt, fo d. B. Wolfgang Müller bon Königswinter. Das iconfte Denkmal aber bat bem "Göttertranf" und bem Blumelein, bas su feiner Bereitung bient, Otto Roquette gefest in "Waldmeisters Brantfahrt", jenem munteren Sang, in bem alle Jugendluft und aller Uebermuth bes Stubentenlebens fo frifch und froblich wieberflingen. In bunten Scenen und anmutbiger Sprache schilbert uns da der Dichter die Hochzeit des in die Botanissirtrommel eines sleißigen Sammlers eingekerkerten, aber durch Zauberspud sich glücklich befreienden Waldmeisters mit Prinzeß Rebenblüthe, der lieblichen Tochter des Löniss Leurenzie und der der bes Königs Feuerwein. Und barauf:

"Daldmeister sich und Rebenblüth' umschlangen, Ei, welch' buftig, bergig, gartlich Bärchen!"

Die Hohkönigsburg im Eliaß,



mit beren Bieberaufban bor einigen Jahren begonnen wurde,. nachbem ber Reichstag ju biefem 3mede 1901 ben Betrag bon 700 000 A, ber Lanbesausschuß bon Elfag-Lothringen gubor bie gleiche Summe zu ben Baufosten bewilligt hatten, ist ein Gesichenf ber Stadt Schlettstadt an ben Deutschen Kaiser, auf beseichen Wunsch der Wieberausbau vorgenommen wird. Mit ber Ausführung wurde der Architekt Bodo Ebhardt beaustragt, der als Burgenforicher, Renner und feinfühliger Baumeister be-fannt ift. Der Raifer wird fich bei feiner biesjährigen Anweienbeit in ben Reichstanben von bem Fortidritt bes Baues fiber-Gegenwartig ift man mit bem Bieberaufban bes Saupttheils ber Burg, bes Bergfrieds und bes Sochichloffes beichaftigt. Der Bergfried ift bereits bis ju einer Sobe bon 35 Metern wieber aufgebaut und wird fich nach feiner Bollenbung 55 Meter über bem Boben erheben. Bur Beforberung ber bis Bu 20 Centner ichweren Blode murbe eine Sochbahn angelegt, die fich über bas gange Sochichtof und ben Ballas erftreckt und fpater bis jum großen Bollwert fortgefest wird. Beim Bau find etwa 250 Mann beichaftigt. Dieje größte elfaffifche Bogeenburg ift 702 Meter boch gelegen und ift gur Aufnahme eines biftorifchen Mujeums bestimmt, welches bie Geschichte und Bergangenheit bes Elfaß beranichaulichen foll.

Hus der Umgegend.

. Mains, 8. Mai. Der ebemalige Raffirer Dermann ber Mainger Bolfsbant bat eingestanden, wo er bie noch feblenden 20 000 K verborgen hat.

2. Sattenbeim, 8. Mai. Sier fand geftern bie Beinverfteigerung ber Freiherrl. Rarl Raig von Frentichen Berwaltung bei gutem Bejuche ftatt. 3m gangen gelangten nur 25 Rummern jum Ausgebot, bon benen 7 Rummern gurudgegogen wurden, mabrend bie anderen bei flotten Geboten ju ichonen Breifen leicht abgeset wurden. Gesammterlors für 18 Salb- und 1 Biertelftud 14590 A.

i. Beifenheim, 8. Dai. Berr Caplan Compeich ift bon bier nach Eltville verfest.

Bingen, 8. Mai. Der f. Bt. auf ben Meinfrippen am Fransofenhaus gefuntene und mehrfach gebrochene Schlepptabn "Gertrud Spbilla" ift bamals von bem Unternehmer Ronnings mit vieler Dufe gehoben worben. Derfelbe verlaufte bas auberorbentlich beichabigte Schiff an eine Berft in Solland welche dasselbe wieder herstellte und vergrößerte. Gestern traf basselbe auf ber ersten Bergreise hier ein. Besither ift Schiffer Bernhard Specht aus Rheinburfheim, ber Rabn bat jest ben Namen "Rhenatus".

* Braubach, 8. Mai. In ber Generalversammlung ber Rleinbabn-Aftien-Gejellicaft bat ber Bertreter ber preußischen Regierung ben Bau ber Bahn gu beichleunigen, um ihn noch im Laufe biefes Jahres fertigguftellen und ben Betrieb recht billig ju gestalten, Seitens ber Direstion wurde, laut "Rh. Rachr.", erffart, baß die Theilstrede von ber Hajenbahn nach St. Goarshausen am 1. Juli und die bon Braubach nach Oberlahnftein am 1. Oftober eröffnet murbe.



Biesbaben, 10. Blai

Hus dem Stadtparlament.

Reporter find immer neugierig! Geftern war Ihr Berichterftatter doppelt neugierig, benn es follte im Stadtparlament berathen werden über bas städrifche Badhaus auf dem Adlergelande. Da waren noch viele Andere fehr neugierig und die Reugierde trieb fie in ben Situngsfaal auf die Eribünen. Glodenzeichen des Borfigenden, Eröffnung, Protofoll - ab, jest kommt die erwartete Sache. Da es in ben meisten Fällen anders fommt, als man glaubt und annimmt, fo fann es eigentlich nicht wundern, bag ber Bunft 1 von der Sache abgesett wurde und die Reugierde unbefriedigt blieb. ,Unt wie vom Sturm gerftoben, ift all ber Sorer Schaaren" nach diefer Anklindigung bes Borfigenben; die Tribunen werben wieder leer. Und doch gab es noch Wichtiges zu berathen. Gine neue Mittelfchule gebort gu ben unumgänglichen Rothwendigfeiten. Geftern beftimmte man den Plat für ben Reuban, jo daß die Cache los geben fann. Aber damit find unfere Buniche nicht befriedigt. Goll unfer Schulwefen, wie feitber, an der Spige marichiren, fo miiffen wir ein Reform-Realgymnafium haben, denn auch die

diesjährige Ofteraufnahme bat bewiesen, daß der Budrang zu den realistischen Gymnasien fich sehr vergrößert hat, während im humanistischen Gymnasium eine sterige Abnahme der Schülerzahl zu fonftatiren ift. Unferer umfichtigen Stadtverwaltung ift das "Zeichen der Zeit" nicht entgangen und in rechter Burbigung Diefer zeitgemäßen Stromung hat man sich mit dem Bau eines Reform-Realgymnafiums einverstanden erklärt, zumal auch schon unsere Rachbarstadt Frankfurt auf diesem Wege mit gutem Beispiel vorangegangen ift. Wie aus bem Profpett bes bortigen Reform-Realgynnafinms zu erfeben ift, erfreut fich die Einrichtung einer allgemeinen Beliebtheit und ift - jumal für eine Sandeleftadt - unentbehrlich und fruchtbringend geworden.

Gewiß, wir find Kurftadt und geigen nach bem Rufe "Beltfurbadeort". Aber auch Sandel und Gewerbe hat bei ums in den letten Jahren einen unberkennbaren Aufichwung genommen und unfere Raufleute aller Branchen nehmen es mit jeber Konfurreng auf. Die Biesbadener Raufleute baben die Borurtheile, daß man in Mains beffer und billiger faufe, gründlich zerftört und das Publifum hat fich schon daran gewöhnt, am Plate ju taufen und fieht allmählich bie dadurch gebotenen Bortheile ein. Jedoch ist das nicht der einzige Erfolg. Das Hinterland und die Rachbardörfer faufen jest mit Borliebe in Biesbaden. Der Rheingan gang befonders gewöhnte fich nach Wiesbaden und aus bem gefteiger. ten Beidaftsverfehr rejultirte ber Ruf nach befferer Bahnverbindung. Man fest alle Soffnungen auf die Gleftrifche.

Aus der Rr. 96 des General-Anzeigers haben die Leier crieben, welch umfassende Berhandlungen unsere Stadtverwaltung mit ber Milgemeinen Eleftrizitätsgesellichaft gepflogen bat. Leider mußten Diefelben an den unerfüllbaren Bedingungen der A. E.-G. icheitern und fo faßte geftern die Stadtverordnetenfigung den Beichluß, ber M. E. G. mitzuthei-Ien, daß die Berhandlungen als abgebrochen anzusehen seien. Bas nun? Bir ftinunen bem Beichluß unferer Stadtvater lebhaft zu, benn unter ben Berhältniffen, wie fie thatfachlich lagen, blieb fein anderer Ausweg. Aus taufend anderen Gründen aber miffen wir es lebhakt bedauern, daß die kostbare Beit unglos verloren gegangen ift. Soffentlich regen fich unfere Raufleute und belfen mit, einen anderen Ausweg gu fuchen, bamit nicht Maing uns ben Berbienft bor ber Rafe wegfdnappt, denn bert fest man alle Bebel in Bewegung, um die Berbindung Maing-Eltville fertig ju ftellen. Dann aber find wir nebenbin gefett. An dem guten Billen unferer Stadtverwaltung fehlt es nicht, denn diefelbe hat in vielfachen Sällen bewiesen, daß fie jum Boble ber Stadt die Errungenichaften der Reuzeit in den Dienft ber Stadt ftellt. Go hat fie auch einen Rebricht-Berbrennungsofen tommen laffen, um auch diefe Frage zu löfen und die mancherlei Magen berftummen zu laffen. Der Ofen wird ichon alsbald eine Probethätigfeit aufnehmen. Wir werden über die intereffante Anlage unferen Lefern berichten.

* Ginweihung ber Sugelgraber-Pforte. Bir machen an Diefer Stelle nochmals barauf aufmertfam, bag bie Einweibung ber an ber feltifch-germanifchen Sugelgraberftatte im Balbbiftrift Beished erbauten Erinnerungsbforte beute Conntag, 10. Mai, Rachmittag 31/2 Uhr, ftattfindet. Es find nicht blos bie Mitglieber bes Weftlichen Begirtsvereins, fonbern auch alle, bie fich für bie Cache intereffiren, bagu eingelaben. Der Bugang ift am beften burch bie Marftrage, bann lints auf bem log. Wasserleitungsweg bis zu ber Kreuzung ber von Clarenthal berauftommenben Fabritraße. Rach ber Feier findet gesellige Zusammentunft im "Restaurant Walded" statt.

* Bom Reichsbanfgebanbe. Es wirb unfere Lefer intereffiren, etwas Genaueres über bie Ginrichtung ber Trefors, ber Räume, in welchen Gelb und Werthlachen aufbewahrt werben ju erfahren. Die Mauern, Deden, und Jugboben, welche biefen Raum umschließen, haben eine Stärfe von 70 Cm. Außerben find in jeder Juge Stahlschienen mit eingemauert. Die Thüren sind nach neuester Konstruction thermitsicher. Jede Thür bei brei Geheimschlöffer. Bu jedem Geheimschloß bat je ein Beam ter einen Schliffel, sobag beim Deffnen immer brei Beamte sugegen sein muffen. Der Trefor bat brei Abtheilungen: fo Koffer und Berthgegenstände, für Lon arben und Berthpi piere, für Geld in Rupfer, Silber und Gold. In jeder Abthe lung ist ein Schallrohr angebracht, welches in bas Schlafzin mer bes Rassendieners sührt und bas leiseste Gerausch oben bei stärft bemerkbar macht. Die elektrischen Contakte und Alarusia nale führen in die Wohnung des Direftor, des Affestors und Kaffendieners. Die Einrichtung des Trefors ist von Göp u. Co. Stuttgart. Der Boben bes Trejors und bes Saales ift auskillepal hergestellt, eine neue Daffe, welche auch in ber Gutenberg-

ichule Berwendung sand.

Bu der Rheinsahrt, welche die Kurverwaltung am nächsten Donnerstag, 14. Mai veranstaltet, hat die Köln-Düsseldorfer Dampsichissischer-Gesellschaft eines ihrer vorzüglichsten Schiffe in Ausficht gestellt. Befanntlich ift bie Bubrung ber Restauration auf biefen Schiffen eine musterhafte, sowohl mes bie eigenen Weine ber Gefellichaft, als bie Speifen anlangt. Die Rheinfahrt findet wieder mit Mufitbegleitung ftatt. Rad Anfunft in Asmannshausen ist Frühkonzert in dem rühmlicht bekannten Gasthaus "zur Krone" (Besiper 3. Hufnagel), denn folgen Mittagsmahl und Tanz auf dem Jagdichlosse Riederwald und Besuch ber Aussichtspunfte und bes Rationalbentmeis und Schiffsball mabrend ber Rudfahrt. Bei Unfunft in Bies rich werben das Großberzogliche Schloß und die Abeinuser bergalisch beleuchtet. Um die zeitigen Borausbestellungen zu ermöglichen, empsiehlt sich baldigste Kartenlösung an der Tages taffe bes Kurhaufes, welche besonbers wegen Bestellung ber Schiffes, bis Dienstag Mittag 12 Uhr erfolgt sein muß. Ein Bögern bezüglich ber Billetlösung bis zum letten Tage ift überbaupt zwecklos, ba erfahrungsgemäß oft an ben borbergebenten Tagen ungunftiges Wetter und am Tage selbst bie herrlichte Witterung herrichen tann; übrigens ift während ber gangen Hahrt für Schutz gegen Sonne und Regen gesorgt und sind Wagen vom Jagbschloß zum Nationalbenkmal stets pr

. Im Cirfus. Geftern Abend Ind ber Cirfus Corth-Althon su einer neuen Bantomine ein. Thatsächlich erwiesen sich bie "Buren" zugfröftig genug, um auch bei bem miserabelen Regmwetter gestern Abend ben Cirfus zu füllen; bas geränmige Bei wir bis jum letten Blat befett. Die Bantomime ift febr geichigft inscenirt und zeigt neben bem Ernft bes Krieges auch betere Scenen. Birfungsvoll ift bie Entgleifung bes Bangergebes, ber Angriff ber Buren, Die Glucht ber Englander. Ergen fend wirfte es, als im Rampf um bie Jahne fich ein Bugel an Meniden und Pferben aufthurmte, bis ber lette Bur mit fei nem Leib bie Gabne bedte. Lautes Salloh ericholl, als bie Bu ren eine 30 Bug bobe, fentrecht Wand mit Silfe einer finnreid ansgebachten Byramibenftellung erfletterten und bie Englanber in die Slucht jagten. Die Pantomime batte eine große Angal Solbaten in ben Cirfus gesodt, benn bie eine Seite mar fal bollständig von Militar befest. Auch bas übrige Programm mar wieber febr geschicht ausammengeftellt und bie einzelner Rummern tabellos in ber Unsführung, fo bag ber Beind bei Cirfus febr gu empfehlen ift.

* Balhallatheaier. Sente, Conntag, finben bie beiben fepter Bariete-Borftellungen in biefer Saifon ftatt und gwar Nach mittags um 4 Uhr bei fleinen und Abends 8 Uhr bei gemann lichen Breifen. In beiben Borftellungen tritt Delle, be Mar guerite, fowie bas gefammte Runftlerperfonal auf. 3m Sons reftaurant fongertirt jum Frühlichoppen und Abendiongert bie original ungarische Zigennerkapelle unter Leitung ihres Brimas Galos Pofta. Das Theater bleibt vom 11.—15. Mai mege Borbereitungen ber Operettenfaifon geichloffen.

* Reichshallentheater. Trot ber großen Konfurrens glebt bas jetige gang borgugliche Brogramm allabenblich ein sohr reiches Publifum an. Wir wollen nicht verfehlen, hiermit noch mals barauf aufmerffam gu machen, bag bie ausgegebenen Borsugstarten jest auch Conntags Gultigfeit haben und gwer p ber Rachmittags- und Abendborfiellung.

* Bur Burgermeiftermahl. Gin biefiges Blatt bringt ! Mittheilung, bag in ber geftrigen Stadtverordnetenfigung to Wiederwahl bes Oberburgermeisters und besBurgermeisters an bie nachfte Sigung vertagt morben fei. 2Bie wir von guftanbigo Geite erfahren, ift biefe Auffoffung irrig, ba bie Bobl gefte überhaupt nicht auf ber Tagesordnung ftang, sondern nur einericht bes Bahlansichusses über biefen Runft. Ein von nor reren Magistratsmitgliedern eingebrachter Protest, wegen Rich einladung sur Bahlversammlung war bestsalb gegensandes und murbe benn auch fallen gelaffen.

* Die Gefellichaft "Fibelio" unternimmt heute Conntag eine Familienausflug nach Biebrich (Saal "jum Gambrinus"). But Unterhaltung, bestehend in Gefangs- und humoriftlichen Ber trägen ist in reichem Maße Sorge getragen. Ein Belach bier Beranstaltung ist sehr zu empfehlen, ba bei gunstiger Bitter noch ein großer schattiger Garten zur Berfügung sieht.

Die Geiellichaft Sangesfreunde beranstaltet am Sonnter

ben 17. Mai von Rachmittags 4 Uhr ab im Saale ber Turo fellschaft eine große humoriftische Bolfsunterhaltung mit Lati es tommen eine gange Angahl Mannerchore, humoriftifde Ber trage, fowie ein turges Theaterftud jum Bortrag und laben alle Freunde und Gönner zu dieser Frühjahrsveranstellung

berglichst ein.
* Bäderfind Heiterfeit. Heute, Sonntag, ben 10. Mai, bet großes Tangfrangden in ber Turnhalle, Hellmundstraftatt. Mittwoch, ben 13. Mai 3 Uhr ist gemuthliche Zusamme

funft auf bem Wartthurm. * Biesbabener Athleten-Club. Mitglieb bes mi Athletenverbandes), beranftaltet Sonntag, ben io. Mai, the Mussing nach dem Saale jum Burggraf (Mitglied Sebell unter treten ber Musterriege im Stemmen und Ringen. Für Un haltung und Tang ist bestens Sorge getragen.

* Der Stenogr.-Berein "Englennell" Biesbaben Stenotachbgraphiel, unternimmt am Sonntag, ben einen Ausflug nach Biebrich, Saal "jum Schugenhof". terhaltung ist bestens Sorge getragen. Gafte find willfo

• Club Ebelweiß. Wie aus bem Annoncentheil erficht unternimmt ber Club heute Sonntog wieber einen feiner is liebten Ausflüge nach Biebrich gur neuen Turnballe. findet von Rachmittags 4 Uhr ab große humoriftische Unit-tung mit Tang statt. Die beliebten Gesangs und Chorn Dumoristen bes Bereins werben auch biesmal wieber bie musteln in steter Bewegung halten. Die Beranstaltung bei Bier und bei jeder Bitterung statt.

Runftauftion Ses. Wir machen unsere Leser auf bie am Montag und Dienstag stattfindende, von der Firma Rathan bes arrangirte große Bersteigerung hierdurch ausmerksam und werben gebeten, besonders darauf hinzuveisen, daß nicht aus-ichliehlich theure Gegenstände zum Ausgebot gelangen, sondern auch solche in mittlerer Breislage, wie Basen, Broncen, Postamente, Orientteppiche und bergl. mehr, was zur Ausschmuchung des heimes bient. Die Berfteigerung beginnt jeweils um 91/2 umd 3 Uhr findet Wilhelmstraße 12 (Eingangburch Thor) statt.



Straikammer-Sigung pom 8. Mai 1903.

Die bon ihrem Manne geschiedene Chefran bes Orgel-Sourt Rasmann, Elife geborene Kripp von hier, wurde vor fangerer Beit wegen Betrugs mit 1 3ahr 6 Monaten Gefang. nik beftraft. Rachbem fie ben Saupttheil ber Strafe berbuft batte, wurde fie, da fie für mehrere Rinder gu forgen batte, auf unbestimmte Zeit beurlaubt und fie hat dann diesen Urlond jur Beriibung einer gangen Bahl bon weiteren, theils vollendeten, theils versuchten Betrügereien benutt. 3wei Dienstmädden prellte fie, indem fie ihnen in gliihenbiten Farben ihre angebliche Noth fchilderte, um etwa 8 Mart bact, die gangen Ersparniffe ber Einen, und um ihre beften Garderobefinde; bei einem Spezereiwaarenbandler und einem Mehger borgte fie munter für ihre Herrschaft brauf los, ohne

irgend welchen Auftrag dazu zu haben, entlieh fogar in einzeinen Fällen gleich Geldbeträge. Ferner unfersching fie 3 Mark, welche sie von ihrem Dienstherrn zur Bestreitung der Roften ber Beichaffung von Gebrauchsgegenständen erhalten hatte und ließ die Sachen einschreiben- Seute stellte die Frau mit nur vereinzelten Ausahmen nicht nur alle ihr vorgeworfenen Strafthaten in Abrede, sondern fie fuchte auch die Hauptbelaftungszeugen, die fie nebenbei als bartherzige, unmoralische Menschen darftellte, Lügen zu ftrafen. - Der Gerichtshof belaftete fie wegen vollendeten und verfuchten Betrugs in friminellemRadfall fowie wegenUnterfchlagung mit 4 Monaten Gefängniß als Gesammistrafe.

Briefkasten.

Gin Abonnent. Der Kinbelsberg liegt in dem Binkel, welcher bon bem Littfelbbach und bem Fernborfbach gebildet wird. Beibe Bache vereinigen fich unterhalb Kreugthal. Der Rindelsberg ift 549 Meter boch.

keßte Telegramme.

Sochwaffer.

= Sirichberg, (Schlefien), 9. Mai. In ber bergangenen Racht gegen 1 Uhr gingen im gangen Riesengebirge gewaltige Wolfenbrüche nieber.

Trier, 9. Mai. Der Forfter Jung ift im Rampfe mit Bilbdieben in vergangener Racht bei Justerath im Sochwalbe erich offen morben. Die bente fruh gefundene Leiche bes Forfters zeigte 7 Schuftwunden.

Berlin, 9. Das ruffifche Sanbelstelegraphenburean bezeichnet die von London verbreitete Meldung bezüglich ber Beseichnen von Riutschwang burch die Russen als ganglich unbegrunbet.

Breslan, 9. Mai. Der "Bresl. Big." zufolge verlautet, bag ber Flügelabintant Generalmajor Graf Doltte jum Kommanbeur ber 11. Cavalleriebrigabe in Breslau ernannt worben ift und bis jur Ernennung bes neuen fommanbirenben Generals für bas 6. Armeeforps mit ber interimiftischen Stellvertretung

= Jauer, 9. Mai. Infolge ftarfer Gewitterregen und Bolfenbriiche bei Bolfenhain zeigt die wuthenbe Reise feit 1 Uhr Rachts ftartes Soch maffer, welches in Janer und Umgegend bielen Schaben an ben Strafen und Barten anrichtete.

Conftantinopel, 9. Mai. Cobald bie Gemahr vorliegt. bag bie Rube in Salonifi bauernb wieber hergestellt ift und bie fremben Colonien fich in Sicherheit befinden, wirb bas ofterreichische Geschwaber unter Burudlassung eines Schiffes abbampfen. Das Gleiche wird bas italienische Geschwader thun.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Teuilleton: Chefrebatteur Dorit Coafer; fir ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in Wiesbaben.

Mus unferm Armen-Arbeitshaus Mainzerlandstraße Rr. 6 find 6 Schweine (11 Bochen alt) gu berfaufen. Rah. Rathhaus Bimmer Rr. 13. Wiesbaden, den 9. Mai 1903.

Der Magiftrat. - Armen-Berwaltung.

ti.

er-ben Me

poli bie

20

rei

の立田

bel

Pade.

36

the second

t bit

TOTAL .

Sparen hiff MAGGI's suppen- und Speisen- WÜRZE, benn fie gibt ben einsachsten Bassersupen, schwacher Beuillon, allen Saucen, Fleisch- speisen, Gemüsen ze. sofort träftigen Bohlgeschmad 827/210

827/210

Gehr ausgiebig! Dicht übertvürzen!



Die Jmmobilien- und Sopotheken-Agentur

J. & C. Firmenich, Bellmunbitrage 51,

empfiehlt fic bei Un. und Berfauf von haufern, Billen, Bau-plagen, Bermittelung von Sapothefen u. f m.

Gine Stagen-Billa m. fleinem Garten, auch jum Allein-imobnen geeignet, Rabe bes Baib's und ber eleft. Babn, fur 52,000 Dt. ju verfaufen burch

S. & G. Firmenich, helmundftr. 51.
Eine icone Billa um Alleinbewohnen, Abolfsallee,
8 gim. m. hubebor, lleinen Garten, ju verfaufen burch
3. & G. Firmenich, helmundftr, 51.
Eine icone Etagen-Billa, Rabe Frantierrerftraße, für
108 000 Mt., Dierbeinnahme 6200 Mt., sowie eine Angahl
benftone- und herrichafts-Billen in ben verschied, Stadt- und
Derfichaten, ab nerfaufen durch Preislagen, ju verfaufen burch

3. & C. Firmenich, hellmundftr, 51. Ein guigebendes Brivat-Dorel, 15 mobi. gimmer und ine Bobnung von 4 Bim. und Bubehor, große Ruche, Burelpamer u f. w., in ber Rabe bes Rochbrunnens, für 120,000 Matt gu verfaufen durch

J. & C. Firmenich. hellmundftr. 51.
Ein Dand, Rabe untere Abeinper, m. 5 gim. u. Zubeb.,
nezen vorgerückten Miters bes Bespes zu verlaufen, sowie ein
Edlans, oberen Stadtth., für 105,000 Mt., weiches d. Läben
inchen für Meyger ober auch jedes andere Geschäft sehr renibel gemacht werden lann, zu verlaufen durch
I. E. Firmenich, hellmundftr 51.
Ein neues rentadt Echaus, weitt. Stadth, wit schonem
Ediaden, lieiner Thorsabit und Lagerraum 2 wal 3-Jimmerbesonungen mit Balton usw. jur 117 000 Mt. zu verlaufen,
dies Kähere durch

Mies Rabere burch

3. & C. Firmenich, hellmundftr. bl. Gin fcones Saus, Seerobenftr. mit 3. gimmer-Wohnungen, binterbans mit 3. u. 2.3immer-Wohnungen für 135 000 Mt. 14 berfaufen. Rein-leberichuft 1400 Mt. Alles Rabere burch

3. & C. Firmenich, Deamunder. 51.
Ein febr fchones Dans, Rabe Bismardring, mit 8. u. 4.
3mmer-Bohnungen, hinterhans 2. u. 3.Bimmer-Bohnungen for 125 000 Mf. mit einem Rein-lleberfchus von 1400 Mf gu

3. & C. Rirmenich. Sellmunbfir. 51. Ein rentables Dans at 3- u. 4-Bimmer-Wohnungen, fo vie 2 rentable noch neue biufer, meftl. Ctadtibeil, m. Dinterbane mit Berfft. ober Lager-

3. & C. Firmenich Bellmunbar. 51. Gine in der Rahe Biesbadens bestehende Obstplantage.
4 Morgen groß, mit 800 tragb. Obstb., viele Taufend Beerentinger, nur eble Sorten, mit Obst- und Beerenwein-Kelterei,
bie nachweislich gurgh. Obst- u. Beerenwein-Geschäft und
keinretion, Wohnhaus, 5 Bimmer, 1 Kache, Kellern, E-wächsinier, Kelterbaus, große Hallen ufm. ist wegen Krantheit des
Gibbres für 46 000 MR. mit 6 dis 8000 MR. Anzahl. zu vert.
Gemmit. Indent. mit einbegriffen. Das Anwefen würde fich 4 uis Coniervenfabrit ober als Spetulationsobjett für Reniner 1867 Alles Rabere burch

3. & G. Firmenid, Dellmunfte, 61.

Zu verkaufen

durch die Immobilien-u. Hnpotheken=Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahnst. 36.

Billa, Sobenlage, 19 Wohngim., iconer Garten, Gas- und eleftrifches Sicht, Breis 110,000 D.

burd Bilb. Schufter, Jabnitrage 36. Billa, neu, 8 Bimmer, 4 Manfarben und allem Comfort ber Reuzeit eingerichtet, in Rabe bes Balbes, Salteftation eleftr. Babn, iconer Garten, jum Preife von 69,000 M.,

- burch Bilb. Counfler, Jahnfrage 36

Rentables Gtag nhaus, 6-3 mmer-Bohn, Raifer-Friedrich-Ring and erfter hand, bom Erba ter. Jahnfrage 36. Rentables, bochfeines Gtagenhaus, 5-3immer-Bohnungen,

Raifer-Friedrich-Ring,

Bentables, bodfeines Stagenhaus, 6-Bimmer.Bohnungen, berlangerte Abelbeibftrage

burch Billb. Schuftler, Jahnftrafte 36. Mentables Geagenhaus, jeber Stod 4.Bimmer.Bohnungen iconer Garten, Rabe ber Emferstraße, practivolle Ausficht, jum Preife bon 45,000 M.

durch Wilh. Schüftler, Jahnfrage 36. Rentables haus mit Laben, Mitte ber Stadt, prima Geschäfts-lage, in welchem jedes arogere Geichaft berrieden werden tann, Beinades haus, Bebergaffe mit Bacen, Thorrabet, Hofraum bidigt burch Bills, Schuffler, Jahnfraße 36.

Renes Sans, bopp. 3.Bimmer 2Bobinung, nabe bem Bismard-Ring, bringt 7000 Mart Miethe. Breis 112,000 Mart burd Bilb. Couffler, Jahnftr. 36 Reues Saus, Mitte ber Stadt, febr rentabel, bat gwei Sofe, große Berffiatien, in welchem jedes großere Weichaft betrieben werben fann. Angablung 20 bis 25,000 Mart

burd Wills. Schubler, Jahnfrage 35. entables Stagenhaus, jed'r Stod 4-Jimmer-Wohnung, nabe der Rheinstraße gum Breile von 52,000 Warf Rentables Gtagenhaus,

Die

Budidruckerei von Emil Bommert

Wiesbaden .

(Druck und Verlag des "Wiesbadener General-Anzeiger")



halt fidt zur prompten leieferung aller porkommenden

buch Wilh. Cougler, Jahnftrage 36.

Drucklachen

Verkehr, Handel 0000 0000 und Gewerbe

geichmackvoller Husführung

bei billigster Berechnung bestens emplohlen.

fomie alle Sorten Delfarben, Terpentin, Leinol, Binfel, Geifen, Lichter se. empfiehlt

The Bumpf, Saalgaffe 8.



Remontoir in schwarzem Stahl mit Goldrand, erhölt von uni



jeber ftanbige Berbroucher bon



ber beften für Bafche und Saus. - Raberes in ben Einwidelpapieren, welche gejammelt gum Empfang ber Uhr berechtigen.

Kraemer & Flammer, Heilbronn a. N.

Neues Halls Ausserst gemuthliche Lokalitäten,

Langgasse 43 "Malepartus"

Hotel u. Restaurant 1. Ranges verbunden mit

Eadhaus mit eigener Thermalquelle.

Schönstes und feinstes Restaurant a am Platze

mit allem Comfert eingerichtet.

Ganz vorzügliche Weine. Pilsener und Münchener Biere. o

Fernsprecher No. 904.

Die Direction.

vorzüglich im Gefchmad und fehr gut geeignet gur Dai-

Jacob Stengel,

Schaumweinfabrif, Connenberg.

Rieberlage bei: C. Ader Rachf.

Muguft Gugel, 3. C. Reiper, Nirchgaffeb2. J. Rapp Nachf., Goldg. 2. Bilb. Dc. Bird, Abelbeidft. 41.

Das Architectur= u. Baubureau Wilhelm Gerhardt, Architect

Kirchgasse 54, H. abernimmt die Anfertigung praktischer, der Neuzelt ent-sprechender Bauentwürfe jeder Art, Ausarbeiten von geschmack-vollen, vornehmen Fassaden, Innendecorationen in jeder ge-wünschten Stylrichtung, Werkpläne, Details, sowie alle ins Fach einschlagenden Arbeiten.

Nächste Geld-Lotterie Dauptgew. 60,000, 50,000, 40,000, 30,000 DRt. u. f. m.

Nr. 109.

Marienburger Geld-Lotterie. Ziehung 25.—27. Mai. Loofe à Mf. 3.—. Lifte und Borto 30 Big errea, empfichlt und verfendet auch gegen Rachnahme bie in Biesbaben erfolgreichfte Baupt. Collette von Carl Cassel, nur Rirchgaffe 40, Biesbaden.

Montag unwiderruflich lette Vorftellung!

Montag, ben 11. Mai 1903,

Große Gala-Abschieds: Boritelluna.



ber bervorragenbften Rummern Dan fieht beute fo viel, wie fouft an 2 Abenben. Stublrennen um eine Bramte bon 3 Marb Clown Felig mit feinen 20 Lehrjungen aus Bicsbaben.

30 Freiheits-Pferde 30 vorgeführt von Director Mithoff.

Dr Benridfens

Wisbaren 15. 15

Ringfampf zwifchen Menich und Bar. Auftreten bes gefammten Berfonals, aller Clowns und 3 Angunen 3.

Biele neue Rummern.

Un die Bürgerschaft Wiesbadens

Unterzeichneter Berein fpricht allen Denjenigen, welche durch Beflaggen ihrer Säufer gur Berherrlichung des Festes beigetragen haben, ben besten Dank aus.

Gaffwirthe Verein Wiesbaden und Umgenend.



Hervorregend in Qualität, gediegen in Ausstattung. Tafel 30 Pfg.

Gr. Minches and the second

Camens, Bogel und Bogelfutterhandlung, 2 Manergaffe 2.

Telephon No. 3059.

Rambach, Gathans inm Caunus. Bente, fowie feben folgenden Conntag :

Deffentliche Tanzunfif, mogu freundlichft einlabet

Ludwig Meister. NB. Empfehle mein Gartenlotal.

Gejangs-Abtheilung

Wiesbadener Militär

Sountag, Den 17. Mai er. findet bei gunftiger Bitterung ein AUSFLUG (herrentour) nach Deftrich ftatt, wogu alle Mitglieder und Freunde des Bereins hoff, eingelaben find. Diejenigen Berren, welche an diejem Musflug und dem gemeinschaftlichen Mittageffen Theil zu nehmen gedenten, wollen fich in die bei den herrn Lang, Schulgaffe 9 und Die fen bach. Dranienftr. 1 bis jum Donnerstag, ben 14. be. Dite. Abende offen liegende Lifte einzeichnen.

mbfahrt 8 Uhr mit ber Deff. Ludwigebahn. Der Obmann. 2487

Conntag, ben 10. Mai b. 38. findet im Caale . Bur Balb. inft", Blatteeftr. 21 babier (herrn Gaftwirth Daniel) Anfang 4 Uhr Radmittags

Großes humoriftifches Rongert mit TANZ flatt, mogu ergebeuft einlabet

Grin Chlegelmild.

Gesellschaft "Sangesfreunde"

Countag, ben 17. Dai, von 4 Uhr Rach= mittage ab:

Groke Volksunterhaltung

im Caale ber Turngesellschaft, Wellrisftraße, mogu freundlichft einladet

Der Borftand. 2484

> Mationalliberaler Jugend-Verein für Biesbaben und Hingebung.

Ginladung 3. 3. ordentl. Bereins-Berfammlung am Dienftag, ben 12. Mai 1903, Abende 83/4 Hhr, im Gartenjagle b. "Friebrichehofee", Griedrichftraße.

Tagesordnung: 1. Geichäftliche Mittheilungen,

2. "Der Cogialismus und bie Rationalliberale Bartei". Dr. G. Guds, Biebrid.

3. Gemuthliches Beifammenfein. Freunde unferer nationalliberalen Cache find will-

fommen.

Der Borftanb Dr. F. Echoly, Rechteanwalt, | 2B. Daeffner, Raufmann, 1. Borfigenber. C. Sidel. Arditett,

Bayern-Verein "Bavaria".

Schriftführer.

Beute, Sonntag, ben 10 Dai:

Familien-Ausflug 116 Jonnenberg

gu Mitglieb De im (Raifer Abolf), wogu bie Mitglieder, Freunde und Gonner bes Bereins boflichft eingelaben werben. Abmarich Rachmittage 3 Uhr vom Raifer Friedrichplat. Der Borftand.

Manner-Athleten-Verein

Rommenben Countag, ben 17. be. Dte. veranftalten wir ein Grosses Gartenfest

auf bem neu bergerichteten Feftplage ber Reftauration GERMANIA Blatterftr. Rr. 100, mogu wir Freunde und Gonner boflicht einladen, Der Borftand.

NB. Gingang jum Feftplat: Unter ben Giden am Café Drient u.



Markitalgen,

nur beffe baltbare Qualitaten, von 45 Pfg. an, empfiehlt als

Specialität

Kaufhaus Führer, Rirchgaffe 48.

Walhalla-Theater. Gröffnung

ber Commerspielzeit 1903.

Samftag, den 16. Mai 1903.

Rovität!

Rovität!

Bum 1. Male: "Wiener Frauen."

Operette in 3 Aften von Tonn-Bergler und Emil Rorini. Mufit von Lehar.



PHENSER

VERALBRUNNEN

Ausstellung Düsseldorf 1902: Goldene Medaille und Staatsmedaille Hauptniederlagen in Wiesbaden:

H. Roos Nachf., Inhaber: W. Schupp.

729/16

Fr. Wirth, Taunusstrasse

Rönigliche Schaufpiele,

Montag, ben 11. Mai 1903. 51. Sorftellung im Abonnement D.

D'Mali.

Schaufpiel in 4 Aufzügen von Mar Bernfiein. Bitus Bedner. Schuhmadermeifter Jofef. | feine Rinber Fri. Ebelmann. Berr Wegener. Biebemann, Sanbgerichtebireftor . herr Dalder, Eduard, fein Cobn . . . herr Spieg.

Ort ber handlung: Munden. — Beit: Begenwart.

* Bitus Derr hoffcauspieler Conrad Dreber.
Rach bem 2. Aufzuge findet eine Bause von 12 Minuten Ratt.
Aufang 7 Uhr. — Gewöhnliche Breise. — Ende 91/4 Uhr.

Dienftag, ben 12. Mai 1903.

51. Borfiellung im Abonnement C. 131. Borftellung

Die Jübin.

Große beroifche Oper in 5 Atten, nach bem Frangofifchen bes Geribe, von Fr. Eimenreich. Rufif von Salevy, Anjang 7 Uhr. - Gewöhnliche Breife.



Eisschränke 11. Gartenmöbel

in reicher Answahl empfich t

M. Frorath. Rirdigaife 10.

Ein gutgebenbes Colonialwaaren = Geldaff

mit Saus und Garten, in einer Rreidftabt a. Mittelrhein preiswerth ju vertabien. Cichere Griftens. Offerten unter E. S. 468 an bie Erped. bs. Bl.

Dubesheimerfte 11 (vert. Abel-beidfte.) eine 4.3im.-Wohn. im 2. Stod zu verm. Rab, baf. im Bauburcau, Conterrain. 2454

Stenerreklamationen fertigt bas Rechtsichunburean Edupp,

Gin leeres 3tm. 3. Ginft. von P458 Schwalbacherftr, 3, Bergolberei,

Bon einer Dame mit gutem Befdmad und vietem Chid wirb Betheiligung ober llebernahme eines Beichafts in Biesbaben

gejucht.

Musführliche Offerten mit Ungabe bes nothwendigen Rapitals und feitherigem Jahresumfat anb. F. E. L. 215 an Rudolf Moffe in Frantfurt a, M. 748/17 Laufmadden per fotort gefucht. Schwalbach rftrage 29. 2476 3 wei altere Bettftellen 2 neue Spegial-Sprungrabmen, 6 alt. Stuble, Bogelfafig billig gu ber-

taufen. Rheinftr. 31, 2 r. Wehrling mit guten Schulzengaiffen gelucht. Start Menche, Mechanifer, 2465 Dothermerftr, 17, 86. B. Gin guterhaltenes Dreirab

billig ju vertaufen. 464 Remnich, Biebrich a. Rh., Maingerftr. 41. 31 Sberfir. 7, Wobnung von 3 Zimmern nebft Zubeb. auf 1. Juli ju verm. Mab. im Rurs-

magrenigben. Geld and auf Schnidfdein Berlin, Aottbuferbamm Ro. 6,

Erbbohrer D. N. G. M.

Mr. 188 923 gur

Baumdungung - Inege nunt. und unentbehrt. Wertzeug b. b. Baum. Strauch. u. Wein-ftod. Dungung, g. Pfabifepen, Rafeniconung. Profpett gratis u. franco Bertreter gesucht. Fabr. Balfter & Bittig, Dreeben, Sachlenplay 8.

neschäftslokalitäten

Fabrifraume, Billen, Wohnungen placirt man ficher und am billigften burch eine Munonce in geeigneten Blattern. Man wende fich wegen jachgemäßer Borichlage an Die Central-Annoncen-Erpebition G. L. Daube & Co. Centralbureau: Frankfurt a. M.

Strebfamer, guberlaffiger

Bautedyniker

(25 3. alt), ftaarl, Bangewerlid, mit "Gut" abfolvirt, bis jest in Bangefchaften in Stellung genel, beste Zeugn, sucht jur weiteren Ausbild, bei Architelten od auch Baumftr. fofort Engag Bieth, bevorz. Gehalt Redensache. Geft. Off. u. R. 767 a. d. Erg. b "Deich. Panutg " erb. 488

4 Stod ient. Edbans m Laben u. 3 mal 3-Bim, Bobnung in ber Etage, bill. Miethe, rentitt Laben, 8-Bim, Bobn. u. reicht, 31bebor u. 800 IR. baar lleberfang. Raufpreis 126,000 IR. 15,000 Dr. Anfrage an Deinrich 286, Rellerfir. 22, 1.

Dentabl. Saus m. Pabrn, Ther-fabrt u. Sofraum, Stb., baff. f. Inftallateur oc., in ebener, per-tebrereicher Bage, rentirt Baten, Wohnung, Wertfiatte und alle Uns toften frei, für 60,000 DR., 6000 Mart Angablung, gu vertaufen.

Unfrage an Beinrich Lob,

Rellerftraße 22, 1, 3. 000 Mt., 20,000 Mt. 15,000 M. für gute 2. Supotheten gs 41/2% Binfen fofort ob. alstalb auszuleiben.

Anfragen an Deinrich 205. Rellerstraße 22, 1

Billenbanplat, Rabe b. Cm. pfangegebanbes, ich gelegen. bemnachfte Bebanung i. einf. co. bepp. Etagenvilla, außerfler Peris 650 D. a Ruthe, Anfr. an D. Lob, Rellerftr. 22, 1. 2474

Bwerg-Seibenspinden, 14, 3.
Belte, ju vertaufen. Belte, 29:76 Junger, fraftiger

Laurburiche von ordenti. Eitern gef. Marte. firage 23, Rafegeichaft. 2480 Relbungen 19-2 Uhr.

Gine mobl. 2-3.8im. Bota, Erntrale Stabt, aud Gur viertel, möglichft 1. Et., p. einzel.

Dame ju miethen gefucht. Differt, unter G. D. 9478 an bie Erpeb. b. Bl.

Ranarienbabne, Beibd. f. b. ab gug. Beftenbftr. 10,66. 1. 1714

Ginige gebranchte Fahrraber 2 Dichelsberg 8, 1.

But gearbeitete Dobel, lad und pol, meift Sandarbeit, megen Griparnif ber bob. Labenmiethe fear billig zu verfaufen: Bolle, Beiter 60—120 M., Bettle, (Eifen und Sols) 12—50 M., Keiberick, (mit Kuffat) 21—70 M., Spiege schrift als 80—90 M., Bertilaus (pairrt) 34—40 M., Rommates 20—24 110 C. Schrift als Sols and Sol 20 - 34 19., Rüchenicht, 28-3824

Sprungrabmen (alle Sorten um größere) 18-25 IR., Matragen in großere) 18—26 M., Matragia Seegras, Wolle, Afrit und fast 40—60 M., Deckbetten 12—30%. Sophas, Divans, Ottomanen 16 60 M., Sophas und Ausguside (polirt) 15—25 M., Kücken und Jimmertische 6—10 M., Scalitänmertische 6—10 M., Scalitänmertische 6—10 M., Beilerspiege 3-8 M., Sophas u. Bielertpiegi. 5-50 M. u. i. m. Große Lopte raume. Gigene Werft. Franker ftraße 19. Auf Bunich Zahlungs Erleichterung.

billiger find febil Cigarren. Tabafabfa O & Bfb. M. 0.50 mit fortwährend verlangt 250 Möller's Cigarren Lagere Biesbaben, Rt. Banggaffe ", 1411 Langgaffe 15.

> Bettfebern merben in Biesb. Bettfeberntaus, Bettfebernreinigungem

Hmts



Klatt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Mitteln unterhalten werden muffen.

Biesbaden, den 7. Dai 1903.

Telephon Ur. 199.

Arud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Geichaftsftelle: Manritineftrage 8.

2462

Rr. 109.

Sonntag den 10. Mai 1903.

Befanntmachung.

Born, geboren am 17. Robember 1869 gu 2g: Schwalbach,

gulegt Faulbrunnenftrage Ro. 8 mobnhaft, entzieht fich ber Gurforge für ibre Rinder, fodag Diefelben aus öffentlichen

Bir bitten um Mittheilung ihres Aufenthaltsortes.

Befanntmachung.

mehrfach mahrgenommen, bag die Bafferverichluffe

unter den Ruchenfpulfteinen, Bademannen und fonftigen Aus-

guffen bie fogenannten Bleifpphone, ungenngend gereinigt

merden. Das Auffteigen ichlechter, gefundheiteichablicher und

übelriechender Luft aus den in den Suphone fich anfammeln.

den, in Fanlniß übergehenden Stoffen ift die Folge hiervon.

Es wird deshalb unter hinweis auf die Bestim: mungen des § 5 der Boligei=Berordnung bom 1. August 1889, wiederholt auf die Wichtigkeit und Nothwendig:

feit einer forgfältigen und regelmäßigen Reinhaltung

der Bafferberichluffe unter den Spulfteinen, Badewannen

ameimal porgenommen und babei folgendermagen berfahren

Baffer eingegoffen hat, um die Fettanfage gu lojen, ftellt

man birect unter ben Suphon einen leeren Gimer, öffnet

burch Aufbreben mit einer gewöhnlichen Bange ober einem

anderen geeigneten Wertzeng die am tiefften Ende bes

Bafferverichluffes eingebrachte Schranbe und reinigt durch

bie entstandene untere Deffnung, am besten mittelft einer

geeigneten biegfamen Burfte mit Drabtftiel burch mehrmaliges

Auswijden die gefrummten Rohre. Der Ropf ber Schraube

ift ebenfalls von Schmugbestandtheilen gu befreien. Dierauf

giegt man nach Schliegung ber Schraubenöffnung eine ge-

nugende Menge Baffer, am beften beiges Waffer, in Die

Ablauföffnung des Spulfteines oder Ablaufbedens, bamit

bie etwa noch gurudgebliebenen Schmuttheile aus bem Baffer-

Den Inhalt der bor der Reinigung unter ben Baffer-veriching aufgestellten Gimer ichutte man in das Riofet aus.

Befanntmachung

Eingang neben ber Maddenichule,

Bollebabeauftalten. betr. Die brei ftabtifchen Boltebadeanstalten befinden fich

Braufebaber in fammtlichen Anftalten, Gigbraufebaber

in den Anfialten am Schlofplat und Roonftrage, Bannens

bader in der Unftalt an der Roonftrage fur Manner und

Wannenbaber in der Unftalt am Schlofplas für Frauen

ben gangen Tag, fur Manner nur zwiichen 1 und

1/4 Uhr. Die Frauenabtheilung ift in allen Babern

Berbingung.

Die Berftellung einer befferen Entluftung bes Rathhaufes foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen

Angebotsformulare, Berdingungeunterlagen tonnen

mabrend der Bormittagedienftftunden im Rathhaufe, Bimmer

Tas Ctadtbanamt.

1. im Gebaude ber Bob. Dabdenichule, Rellergeichof,

Stabtbauamt, Abth. für Ranalifationemejen.

Die Reinigung foll in ber Regel monatlich ein- bis

Rachbem man gunachft in ben Spphon von oben beifes

und Ansguffen befonders aufmertfam gemacht.

Bei Revisionen von Sausentwäfferungs-Anlagen wurde

Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Die fep. Chefrau Bilhelm Geif, Raroline, geb.

18. Jahrgang

Umtlicher Theil.

Befannimachung.

Die Ronigliche Ctaateregierung hat die Berftellung einer geologischen Rarte vom Ronigreich Breugen unter-

Dit ber Musführung ber betreffenden Arbeiten in bem fiefigen Rreise find ber Landesgeologe Dr. Leppla aus Berlin und ber Geologe U. B. Reinad aus Frankfurt a. M. beauftragt morden.

Dit Rudficht auf die Gemeinnutgigfeit Diefer Arbeiten und ihre Bichtigfeit fur die Intereffen der Land. und Forfiwirthichaft und ber Industrie ift es bringend erwunfcht, bag Die Ortobehörden und Rreiseingeseffenen Die Genannten bei ibren Arbeiten unterftugen und fie namentlich von etwa gemachten geologischen Funden und Beobachtungen, welche für Die Rartenaufnahme von Intereffe fein fonnen, in Renntniß gu jegen.

Bon Geiten ber geologischen Lanbesanftalt find Die gecannten Beamten mit Legitimationsfarten verichen morden.

Biesbaden, den 1. Dai 1903.

Der Boligei-Direftor: v. Gdend.

Birb veröffentlicht.

ははかはは南江 いれかれかの

htt.,

478

1

Der Magifirat.

Betanntmachung.

Anläglich einiger als unbegründet gurudgewiefener Bedwerden werden die Berren Intereffenten darauf aufmert-am gemacht, daß für an und für fich accifepflichtige Wegenftande mit Rudficht auf deren ausländischen Ursbrung eine Befreiung von der Accijeabgabe auf Grund vorgelegter Boll-mittungen oder goll- und steueramtlicher Bescheinigung felbfiberftandlich nur soweit gewährt werden kann, als der Rachweis der Identität der hier einzuführenden mit der an einem enderen Orte verzollten Waare unzweifelhaft geführt ist. Dies at Rachweis fann in der Regel und insbesondere ber allen Borren, welche nicht an einem Grenzorte verzollt und bon bort aus in unmittelbarem zeitlichen Anschlusse an die Berpllung in ununterbrochenem Transport hierher befordert norden sind, nur dann als erbracht angesehen werden, wenn die betreffenden Baaren mit zollamtlichem Berschlusse hier

Gut bie herren Intereffenten burfte ce fich baber gut bemeidung von Beiterungen empfehlen, bei Beftellung auslandischer Baaren der in Frage fiehenden Art zu verlangen, der Absender dadurch erreichen kann, daß er dem betreffenden tantbrief etc. den Bermert "zur Bergollung in Biesbaden"

Biesbaben, ben 24. April 1903.

Der Dlagiftrat.

Borftebenbe Befanntmachung wird gur Beachtung burch bie Beibeiligten beröffentlicht.

Biesbaben, ben 27. April 1903.

Stabt. Accifeamt.

Befanntmachung.

Behufs Umlegung Renberg nach ber 3bfteinerftrage führenben Feldweg berjelbe vom 6. Dai er. ab auf die Dauer der freit für Guhrtvert geiperrt.

Wiesbaden, den 4. Dai 1903.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Behufs Berftellung einer Baffer. und Gasleitung in Bhilippsbergitrage por bem Renbau Breidenftein, wird Relbweg in der Berlangerung ber Philippsbergitrage Die Dauer ber Arbeit für Fuhrwert vom 5 Dai er.

Biesbaben, ben 2. Mai 1903.

Der Magiftrat.

Berbingung.

Die Jahreslieferung von 2000 cbm. Studfteinen, 1500 cbm. Schrotieln und 500 cbm. Mouerfteinen aus ben Sonnenberger, Dobbeimer und Rambacher Brüchen soll im Wege ber öffentlichen Ansichreibung berbungen werben.

Angebotsformulare und Berbingungsunterlagen tonnen Berend ber Bormittagsbienftftunben im Rathbaufe Zimmer 44 eingesehen, auch von dort gegen Baarzahlung ober be-ellgelbfreie Einsendung von 1 & bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Aufichrift "Steine" nebote sowie Broben borgenannter Materialien find fpabis Mittwoch, ben 13. Dai 1903, Rachmittags 4 Uhr, ether eingureichen.

Die Eröffmung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa nicheinenben Anbieter.

Anr bie mit bem borgeichriebenen und ansgefüllten Berbirgungeformular eingereichten Angebote werben berudfichtigt. Suichlagefrift: 14 Tage.

Biesbaben, ben 7. Mai 1903. Stabtbauamt, Abtheilung für Stragenbau.

Berichloffene und mit der Auffdrift "Ct. B. A. 5" verfebene Ungebote find fpateftens bis Montag, ben 25. Mai 1903,

verichluffe entfernt werben.

Biesbaben, ben 1. Dai 1903.

2. am Rirchhofgagden,

Es merben verabfolgt:

pon 1-4 Uhr geichloffen.

3. im Dauje Roonftrage Rr. 3.

hierher einzureichen. Die Eröffnung der Ungebote erfolgt in Gegenwart ber etma ericheinenben Unbieter.

Bormittage 11 Uhr,

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformulare eingereichten Ungebote merden berud. fichtigt.

Buichlagefrift : 21 Tage. Wiesbaden, den 5. Mai 1903.

Ro. 59a eingesehen und bezogen werben.

Etabtbauamt

21 us unferem Armen-Arbeitshaufe, Mainzerlandftrage Rr. 6, werden bon jest ab Baid, Baume und Rojenpfahle geliefert.

Beftellungen werben im Rathhaufe, Bimmer Rr. 13, Bormittags zwifden 9-1 und Radmittage gwifden 3 bis 6 Uhr entgegengenommen.

Wiesbaden, den 8. April 1903. Der Magiftrat. - Armen-Bermaltung.

Musjug ans ber Strafen : Boligei: Berordnung bom 18. Ceptember 1900.

3 01. Berfehr in der Rochbrunnen=Anlage.

1. Rindern unter 10 3ahren ift ohne Begleitung erwachsener Bersonen, Rinderwärterinnen jedoch, die fich in Ausübung ihres Berufes befinden, überhaupt ber Aufenthalt in der Rochbrunnen-Unlage und der Trinthalle dafelbit unterjagt.

2. Berfonen in unfauberer Rleidung, ferner folden Berjonen, welche Korbe oder Traglaften irgend welcher Urt mit fich führen, ift der Aufenthalt in der Rochbrunnen-Uns lage und Trinfhalle, fowie ber Durchgang burch die Unlage

3. In der Beit vom 1. April bis 1. November ift das Rauchen in der Rochbrunnen-Anlage bis 9 Uhr Bormittags verboten.

4. Das Mitbringen von hunden in die Rochbrunnen-Unlage und Trinthalle ift verboten.

5. Bahrend der Brunnenmufit darf die Berbindunge. ftrage zwijchen Taunusftrage und Krangplat mit Guhrmert jeber Ørt nur im Schritt befahren werben.

Bird veröffentlicht. Wiesbaden, 1. April 1903.

593 Der Magiftrat.

Undzug aus ber Etragen:Boligei-Berordnung vom 18. Ceptember 1900. 56.

4. Rinder unter 10 Jahren, welche fich nicht in Begleitung ermachiener Berfonen befinden, jowie Dienftboten oder Berionen in unfauberer Rleidung ift die Benugung ber in den öffentlichen Unlagen und Stragen aufgestellten Rnbebante, welche die Bezeichnung "Rurverweltung" ober "Bauverwaltung" tragen, unterfagt.

Wird veröffentlicht. Wiesbaben, 1. April 1903.

Der Magiftrat.

Bericht über bie Breife fur Daturalien und anderen Lebeusbeburfniffe au

Biesbaben bom 2, bis ei	
D. Pr. N. Pr.	H.Fr. A.Fr.
L Grudtmartt. A & M &	ASAS
Beigen per 100 Rif	Trauben p. figr
	Of and a CO OF
OF THE PARTY OF TH	m: co es.
	Thurst for an
	And the second s
Strob 5- 460 Beu 7- 660	
II. Biebmartt.	Eine Ente 4 50 4 25
Ochfen I. O. 50 Rgr. 72 - 70 -	Eine Taube - 75 - 60
. II. " " 68 — 68 —	Ein Daun 170 150
Ribe 1. " " 68 - 64 -	Ein Sahn 170 150 Ein Subn 250 220 Ein Feldunht — — —
II. " " 58 — 56 —	Gill Beredithit
Schweine p. Rg. 110 1-	Will Dale
Mait Kalber " " 100 100	Mal p. Rgt 3 20 2 80 Hecht 3 20 2 80
Sand. " " 140 130	Deult " " 3 30 3 80
Bammel " 140 130	Hal p. Rgt 3 20 2 80 Secht 3 20 2 80 Badfilche — 80 — 50
II. " 58 — 56 — Schweine p. Kg. 110 1 — Maft-Kälber " 160 150 Land- " 140 130 Hammel " 140 130 III. Biet ualienmarkt.	TAT Stop mus medr
CHUICE D. MUL. 230 200	Schwarzbrod:
Eier p. 25 St. 175 125	Langbrod p. O., Agt 15 - 13
Sandtafe " 100 " 7- 4-	, p. Laib — 52 — 43
Fabriffaje "100 " 5 — 4 —	Mundbrod p. 0., Agr 13 - 13
alitation by indicate a and	p. Laib — 45 — 45
Rartoffeln p. Rgr 10 - 9	Weißbrob:
Minisperin	a. 1 25 afferwed - 3 - 3
Rwiebeln n. bu Par. 9 - 8 -	b. 1 Mildbrodden - 3 - 3
Blumentobt p. St. — 80 — 50 Ropffalat " — 15 — 14 Gurfen " — 50 — 40 Spaigeln p. Kgr. 1 15 1 10	26 eigenmebl:
Ropffalat 15 - 14	90. 0 p. 100 Rg. 31 50 28 -
Burten 50 - 40	We 1 100 97 - 26 -
Spargeln p. Rgr. 115 110	90. II , 100 , 25 - 24 -
Grune Bobnen " " 140 120	Moggenmehl:
Grune Erbjen " - 80 - 80	No. 0 p. 100 Rg. 24 - 24 -
	We. I . 100 . 22 - 21 -
Birfing 50 - 45	V. Fleifch.
Beiffrant p. 50 Rgr	Odyfenileifdi:
Rothfraut p. Rgr 30 - 25	v. b. Reule p. Rgr. 152 144
(Matha Wohen - 94 - 90	Bauchfleisch 136 128
Reue gelbe Rtuben	Rub. o. Minbfleifch . 140 132
Beife Raben p. "	Schweineffeifch n. 180 160
Robirabi, obererb. "	Ralbffeifc 170 150
Rohirabi p 15 - 12	Sammeificifc . 160 120
Martin Ball	Schaffleifch _ 140 120
Römisch-Rohl — 40 — 35	Darrfleifch _ 180 160
Beterfilie . 140 120	Colperileifc . 180 160
Storre p. St 4 - 3	Kalbsteisch 170 150 Hammelfleisch 160 120 Schaisteisch 140 120 Dörrfleisch 180 160 Schinten 2— 184 180 Schweineichung 184 180 Schweineichung 184 180
Sellerie 18 - 15	Sped (gerauch.) . 184 180
Sefferie	Schweineschmals , 180 160
Saure Ririden " "	9lierenfett _ 1 80
Catalogue # # 250	Schwartenmagen(fr.), 2- 160
Simberren 4 - 350	, (geräuch.) " 2- 180
Simbeeren	Bratwurft p. , 180 160
Stachelbeeren	Fleischwurft 160 140
Constitution of the same	Charles and a car

Befanntmachung.

Biesbaden, 9 Dai 1908.

Leber-u. Biutwurftr., - 96 - 96 - 96 - 180

agerauch. 2 - 18 Stabt. Mecife-Mnut.

Der Fruchtmartt beginnt mabrend ber Commermonate (April bis einichließlich Geprember) um 9 Uhr Bormittags Biesbaben, ben 9. April 1903.

Ctabt. Accife-Amt.

4 4

Befanntmachung.

97r. 109.

2 2

In den nachbenannten Straßen sollen mit herausgabe bes demnächst erscheinenden neuen Adregbuches folgende Reu- bezw. Um-Rummerierungen bon haufern und Baupläten borgenommen werden.								
Office Str.	Reue Rr.	Befiger pp.	With Mr.	Rene Rr.	Befiger pp.			
18	1la	Biebricher-Str. Kapfer.	16 18 20	30 32 34	Betitjean. Bartelt. Bartelt.			
	-	Clarenthaler Etr.	1	77	Dreimelben Str. (Oftfeite).			
111	8 5	Rern. Höhn. Hildner. R.	=	3	Steiger. Martin			
	2	Sildwestfeite.	1111	7	Fill. Denlmann			
111111	4 6	Gemmer. Bils.		9	Fill. Goebenftraße.			
=	8	Kimbel. Kimbel.	-	9	(Beftfette).			
		Maria de la compansión	-	6 8	Beng. Bleng. Druth.			
41	41	Dotheimer-Str. (Norbseite). Hilbner.	111	10	Ngmus. Paifies.			
43	48	fiehe Bismardring 2. Scholz Fri.	197		Goebenftrage.			
=	45	Bauplay. Dreime benftraße.		15	Erbacher.Str. (Gilbweitjeite.)			
47 47a	47	Beng.	=	1 8	Baum. Baum.			
49	51	Bint. Berberftraße.	1111	5 7	Beber. S mmelreich.			
49a	58 55	Bauplay. Bintermeyer.	-	9	Bauly. Schlerfteinerftraße.			
51	57 59	Meyer. Bauplas.	-	2	(Rordfeite.) Fren.			
53	61	Clarenthalerfirage.	=	6	Berner. Henrich.			
55	63	Bauplat. Schöbel.	-	8	Blum. Schierfteinerftraße.			
57	69	Bamplan. Roffel.		38	Grantfurter.Str.			
=	71 78	The state of the state of	38	40	Schweißguth. Miller.			
=	75 77 79	Bauplähe.	rivia	1214	Frefening-Cir.			
=	81 83	Blemer.	-	1 8	Children			
Ξ	85 87	Rortmann.	=	5	poper Com			
-	89	Bauplate. proj. Straße.	=	9	Baupläte.			
59 61	91 98	Benganbt. Stabgemeinbe	=	18				
-	95	Beuplay.	88	17	Dambachthal. Poths.			
63 65	97	Capito. Kraft	35 37	19 91	Bauplay.			
67 69	101	Merten B. Güttler.	89 41	28 25	Hegger.			
71	105	Bittler Reubau. Lerch.	43 45	27	Stupferberg.			
78 75 77	107	Sauer.		100	Dochftätte.			
"	111	Bolffohn u. Lufheimer. Subfeite.	7 9	1 8	(Norbseite.) Leherich. Hahn			
80 80a	30 32	Brud.	ш 11	1	Quyn			
82 34		Dörr. Schäfer.	18 15	5 7	Gilbert. Bialballa.			
36 88	40	Bail. Bolf.	19 91	9	Lorenz. Lorenz.			
40 49	44	Müller. Müller.	23 25	18 15	Ruhmichel. Günther.			
44	48	Riller. Lane.	27 29	17 19	Bünther. Brenner.			
48	1	Rafer Friedr. Ring.	31	21	Biemer. (Sübseite.)			
59	54	Comelgeis.	10	4	Poft. Schupp.			
54 56 58	58	Fuß.	11. 14 16	6	(T6-10			
60	62	Merfelbach.	18	8	Christmann. Christmann. Rirchbaum.			
62a	66	himmelreich.	92	12	Stripp. Marfloff.			
-			\$6 11.	16	Stemmler.			
64 66		Rimbel. Pfaff.	28 30	18	Drefte.			
68		Gitvillerftrage.	100	120	Langftraße.			
70	78	Maurer. Honjad.	-	39	Dr. Jünger.			
79	- 84	Bauplay.	1	1	Rerothal. (Rordfeite.)			
720	88	Renz.	43a 48 b	45	Illrich. Collifon. Glrein.			
=	1000		45	49	von Loffan.			
76	96	Sonfact.	49	53	Heyel. Friefe.			
76	8 98	Bresber.	51a 53	57	Sperling.			
80	109	Fach.	55	61	Bobl. Soffmann.			
85	106	Binklerstraße.	59 61	67	Siemering			
8	8 110	Mahr.	63	69 71	Kirchholtes.			
9	0 114	Merten Dt.	-	-	Aufgang gur Beinbergftraße.			
90			65 67 69	75				
		Dambachthal. Bhilippi.	69	"	Sang.			
1	- 16	Bauplay.	20	1	BriedrOtto-Sti Dambachthal Bartelt.			
1	20	1			Bhilippsbergfte			
-	a 26	Thyarfes.	1		Oberwinder.			
H	1 28		40	. 6	Bittwenheim.			

	Bilte Dr.	Rene Rr	Befitzer pp.	Litte Mr	Mene M	Befiger pp.
		All and the	MERCHANIST WELVE	5 1		To the first
	6	8	Diaconiffenheim.	The second	-00	Mieberwaldftraße.
-	8	10	Bauplay. Riebert.	/=	30 32	
li.	-	14	Gregmann.	=	34 36	Baupläte.
	-	16	Enders. Querfelbftrage,	0-0	38	
h	10 19	18	Stellger.	16	40 42	Berforgungshaus.
d	14	20 22	v n 2Bobtle. Stabt. Bagerplat.	18	44	Micolat.
	16	24	Sale Indiana and Printers		46 48	Cres.
6		400	Proj. Strafe.	20	50	Stuber.
	20	26 28	Heus. Hofmann.	99 99a	54	Franke. Whote-
	24	30	Bauplay.	24	56	Sola-
ı	26	32	Blum. Bauplay.	244	58	Sabertern.
ı	-	36 38	Bauplay. Breidenstein.	28	62	Sendel.
ı		90	Sorcioculterar.		-	The state of the s
ı			Ranenthaler-Str.		HAS	Wilhelminen.Ct (Rorbfeite.)
ı		1	(Beitse te.) Markloff.	August .	1391	Stiftstraße.
ı		8	Bedel.	_	1 8	A STATE OF THE PARTY
	111111	5 7	NoII-Duffoug.	ппп	5	The same of the sa
	-	9	Mertelbach.	=	7 9	
	7	11	Reit.	-	11	(Manufille)
	1111111	9	Schmibt-Cajella.		18	Bampläte
	=	6	Martloff &. Martloff.	=	17	AND THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF
		8	Arans.	-	21	session also sold
١	=	10	Ran. Adermann.	=	23 25	TO STATE OF THE
ŀ	+	14	Berner. Rabesheimerftraße.	-	27	P Renbau.
ı		100	othocodementment.	_	29 81	Bauplay.
		213	Rabesheimerftr.	-	88	C. St. Street, Street, or
ı			(Rorbfeite.)	20	85	Bromenabenweg.
	95 97	1	Remntether.	18	37	Schramm.
	99	8 5	Hartung. Wertheim.	16	89	Bauplay.
	101	7	Mein	12	41	Bauplat. Aufgang v. Rerotha
	100	-	Rauenthalerftraße.	10	43	Bamplay.
L	=	11 13	Martloff. Maurer.	8 6	45	Bauplati Laufmann.
L	-	15	Si bereifent.	4 9	49	bon Miten.
k	11111	17	Ricolai. Kraus.	1 "	91	StatGeb. (Rero- berg-Bahn.)
ı	-	21	Fifcher. (Subfeite)		12	(Sübfeite.)
ı	88	9	Lemp.	=	14	
ı	90	6	Crohe. Heß.	=	16 18	
ı	94	8	Bauer.	-	20	and the same of
1	96 98	10	Salomon. Körppen.	-	99	(Manual State
1	100	14		-	26	Bauplate.
1		1	Rauenthalerftraße.	шини	30	
1		15	Chierfteiner-Str.	1 =	89 84	SECTION SHOWS
1	18	13	(Nordfeite.)	=		
1		15	Balter.	17		A September 1
1	15 17	17		15 11a	42	
١	19	91 93	Bauploy.	111	46	Thomae.
ı	21	25	Reufchafer.	9 7		
ı	23 25	27		5	59	Bauplat.
1	27	31	Baulinenftift.	8	56	Bauplay. Muhall.
1	12	12	(Gübfeite.) Balter.	100	1	Bilbelmebobe.
1	_	14	Raifer Friedrich Ring.	-	1	Bampl &.
1	_	16	Bauplay.	=	3 5	Bauplas.
1	14	18		-	7	Suhr.
1	14 a	22	The state of the s	C.		ren(coaner
1	14 b	24		1		THE PARTY OF
1	9	28	Bamplay.			7-2-1-1
1		933	iesbaden, ben 30.	Mpril	190	3.
1	100	198			Sta	btbanamt.

Stadtbanamt. 2126

Befannimachung.

Auf Beichluß bes Magiftrate und ber Stadtberorbneten-Bersammlung wird bekannt gegeben, daß von heute ab für Alles hier veraccifte frische, gesalzene und geräucherte Fleisch von Schlachtvieb (Ochsen, Küben, Rindern, Stieren, Kälbern, Hindern, Schaffen und Schweinen) bei der Aussuhr nach außerhalb des Stadtbezirks belegenen Orten eine Acciserückvergütung nach unten stehenben Saben gewährt wirb, wenn die aus-guführenbe Quantität minbestens 25 Rilogramm beträgt und im Uebrigen die Borschriften über bas Bersahren bei Gewährung bon Rudbergutungen (§ 10 ber Accifeordnung) eingehalten werbest.

Die Acciferudvergutung beträgt für bas Kilogramm Heifc

a) Odijen, Ruben, Rinbern, Stieren, Ralbern, Sammeln und Schafen b) Schweinen

3,5 & p. R. 2,5 & p. R.

Gewichtstheile unter 1/2Rg. (500 Gr.) tommen nicht, folche über 3/2 Rg. (500 Gr.) als 1 Rg. sur Abrechnung. Wiesbaben, ben 5. Juni 1897. Der Magiftrat.

In Bertr.: De B. Borftebenbe Befanntmachung wird hiermit wieberholt gur bffentlichen Renntniß gebracht. Wiesbaben, ben 7. Mai 1908.

Stabt. Accifeamt.

Die Branbbireftion :

Befanntmachung. Die ftabtifche Fenerwache Reugaffe Rr. 6 ift jest unter 2995 an das Fernfprechamt dahier angefchloffen; fodaß bon jebem Telephon-Mufchluft Melbungen nach ber Feuermache erftattet werden fonnen. Biesbaden, im April 1903.

Fremden-Verzeichniss vom 9. Mai 1903. (aus amtlicher Quelle.)

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstrasse 30 Berend, Kiel

Belle vue, Wilhelmstr. 26 Goldberg, Berlin Ktewenius m Fr Helsingfore

Block, Wilhelmsrasse 54. Giesse Rom Leveson, Kopenhagen de Nordwall, London de Nordwall, Fr London Grünewald Giessen Leun, Fr., Giessen von Diergardt Bonn

Zwei Böcke, Häfnergasse 12 Franke m Fr, Plauen Jursch, Leipzig Simon, Nier bei Höchst

Braubach, Saalgasse 34 Büttner, Ludwigshafen Reger Ludwigsburg Boerner m Tocht, Cölleda Jost, Fr, Danzig Brecht Berlin Baumgarten m Fr Söllingen Laviada, Düsseldorf

Goldener Brunnen, Berger Gaubickelheim

Deutsches Haus, Hochstätte 22 Bödinger, Eisenach Gaide, Frl Breslau Rid Kohlhofen Gallien Frl Wittenberg Weikert St Johann Mühle, Bruggen Riedel, München Schäfer, Baden

Hockmeier, Eisleben Stemler, Hamburg Krümmel, Hamburg Krümer, Bad Nassau Dietenmühle (Kuranstalty von Winterfeld m Fr Schloss Freyenstein

Croner. Fr. Berlin Dann Fr Berlin Goll Fr. Frankfurt Goll Riga Goll, Fr. Riga Einhorn, Marktstrasse 30

Wagner, Ravensburg Kast Pforzheim Stiskind Berlin Hentze, Berlin Kramer, Berlin

Eisenbahn-Hotel, Becker m Fr., Kassel Michsen Frl, Eupen Kropp Frl, Eupen

Kropp Fig. Lupen
Krumm, Frankfurt
Pöschke Fr m Tocht, Chemnitz
Martin, Mannheim
Seng Stuttgart
Kroch m Fr, Köln

Englischer Hof, Kranzplatz 11

von Krajewska Fri Skorozen Rittmeyer Braunschweig

Erbpring, Mauritiusplatz 1 Bernhard, Weinberge Sepolt, Frankfurt Franklin, Hamburg Croblin Koblenz Wermann, Berlin Müller Frankfurt

> Hotel Fuhr Geisbergstr. 3

Baltzer, Dresden Ackermann, Frl Magdeburg von Frantzius Cleve Gohl m Fr. Kolmar Schmitz m Fr. Neuss Mertens Lübeck Saeftel, St Ingbert

Grüner Wald, Marktstrasse

Klein, Nürnberg Hepp Karlsruhe Hehme, Hannover Stiss Leipzig Riede, M.-Gladbach Buhner Düsseldorf Nettmann m Fam Hohenlim-

burg Fischer, Aumenau Wagner, Stuttgart Fränkel Berlin Hoffmann Berlin Freitag, Schlesien Georg, Auerbach Weigel Ludwigsburg Winkelmann m Fr. Barmen Tiethey, Krefeld Griese, Emstetten Herz Köln

von Schumann Brandenburg Landsberger, Heilbronn Peuske, Magdeburg Neu Köln Wagner Berlin Paustian, Hamburg

Hah'n, Spiegelgasse 15. Stempel, Strassburg

Hamburger Hot Taunusstrasse 11, Horrwitz Fr, Berlin Krohn, Wusterhausen

Happel, Schillerplatz Völkerling Werl Kwinski m Schwester, Russ land Kramer Bonn Lochmann, Köln Stark m Fr, Prag

Hotel Hohenzollera Paulinenstrasse 10, Kinzinger Würzburg Selig m Fr, Philadelphia vam Andel, Goniohem

Vier Jahreszeiten, Kniser Friedrichplatz, L Müller m Fr, Treptow Salomon, Harzburg Bacharach Frl, Harzburg Lentze Fr, m Begl Berlin Nietsch sen Berlin
Nietsch Fri, Berlin
Pfeifer Bremen
Stammel m Fr, Hamburg
Vogel von Falkenstein Frankfurt a O

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad) Frankfurterstrasse 17 Cluff m Fam, San Francisco Kropatscheff Samara Weinert, Fr. Lauben Reitzenstein m. Fr Nürnberg

Karpfen, Delaspéestrasse & Kelsehner m Fr. Vorbach Geis, Frl. Bischofsheim Netze m Pr Posen Werner Hamburg

Dr. Kempner's Augen-klinik, Rheinstrasse 69. Gordon Fr, London Gordon, Frl London Wallauer Fr. Kreuznach Kremer Fr m Sohn Erbach

Goldene Kette, Langgasse 51-53 Gierth m Fr, Sensweiler Reishau, Fr, Berlin Stensel Fr Berlin Tusche Fr, Oppeln Tusche Oppeln

Kölnischer Hof. Kl. Burgstrasse Puth, Eichstätt Muschner m Fr Heddersdorf Weth, Köln

Kranz, Langgasso 50 Wagner m Fr Meerane Schmidt m Fr, Halle Hesse Stargard Geysen, Darmstadt

Goldenes Krauz, Spiegelgasse 10 Kamps m Fr., Köln Heusser m Fam, Eschershausen

Krone, Languasse 35 Ries-Schirmer Johanngeorgenstadt Fissmer, Hohenlimburg

Kurhaus Lindenhot Walkmühlstr. 43 Trosdorf, Bochum

Hotel Lloyd, Nerostr. 2 Fech Frl Würzburg Fuld, Westerburg

Metropole u. Monapole Wilhelmstrasse 6 u. 8 von Pachelbt-Gehag m. Pr. Schloss Kessernbrink Kehött m Fr. Berlin Goldberg, Essen von Thiersch, München Schindler Dresden Schött Fr m Tocht, Brüssel Feuerheerd, London Bene, Düsseldorf Bechtel, Bremen Monk m Fr Kopenhagen Ritzan, Kopenhagen Hoppe, Düsseldorf Baumann, Kassel Mengis m Fr u Bed Hang

Hotel Nassau (Nassaud Hof), Kaiser Friedrichplatz 1 Rosenfeld, Fr., Stuttgart zur Nieden, Koblenz Schöt m Fam, Rheydt Elkan m Fr. Berlin Hardt m Fr. Berlin Baruch m Fr. Köln Hoffmann, Bremen Rosenberg m Fr u Bed, Berlin

Nerothal (Kuranstalt)
Nerothal 18
Schoepke m Fr Lomnits
Lier, Fr. Oldenburg
Lier Frl Oldenburg
Runge Fr. U. Runge Fr, Hannover

Nonnenhof. Kirchgasse 39 41 Karwehl, Gera Bruns Berlin Joka, Kassel

Park-Hotel (Bristol) Wilhelmstrasse 28-30 Wolff, Elberfeld Fremerz, Bonn

Pariser Hof. Spiegelgasse 9 er Fr, Regensburg Fischer Regensburg Fischer, Regensburg Gause, Hamburg

Petersburg, Museumstrasse 3

Back, Berlin Serkade m. Fr. Zaandam Zimara Fr m Töcht Petersburg Grandjanin Frl, Paris

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5 und Düsseldorf Wagner, Dauborn Schifer, Flachten Dauborn Klein, Frl Köln

Promenade . Hotel, Wilhelmstrasse 24 Gevers-Lieven Fr. Grafen-Hagen Stoltier, Bremen Keller m Fam, Stuttgart Graff m Fam, Bad Nauheim

Zur guten Quella, Kirchgasse 3 Schmidt Frl Kulmbach Wiegand, Beuthen Rupp, Fr., Heidelberg

Quisisans, Parkstrasse 4, 5 und 7 Roman Berlin Paufich, Frankfurt enkamp, Frl, Kol Anher Münster

Ł

Reichspost, Nicolasstrasse 16 Harburg Kopp, Harburg Enderlein m. Fr, Leipzig Kohn, Berlin Friedländer Berlin Albanus, Chemnitz Schwenzführer, Berlin Jestent m Fr., Büttgen

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 van Möhren m Fr., Haarlem Piepereit Königsberg

Hotel Ries, Kranzplats Rebricht, Zullichau Pein Hastenbeck Reder m Fr Friedenau

Romerbad, Kochbrunnenplatz 3 Koch, m Fr, Beuthen Gomori Fr Frankfurt undh Stockholm Semins Fr, London

Rose, Kranzplatz, 7, 8 und 9

Leveson Gonez, Maidstone Klopper Hamburg Scott Elliot Fr m Bed, England cett Elliot 2 Frl, England Ypey, Frl Haag Princesse Scherbatow 2 Frl Petersburg Princesse Scherbatow Fr m Bed Petersburg

Prince Boris Scherbatow m led, Petersburg ondies Frl, Hamburg Cantach Fr m Enkelin Ham-Hoft Fr. Altona

Weisses Ross. Kochbrunnenplatz 2 Prans m Fr. Waidmannshell Steffen, Oberstein

Schatzenhof, Schützenhofstrasse 1 Friedrichs Fr. St. Johann Kind Elberfeld Elein Steyer

Schweinsberg. Rheinbahnstrasse 5. Lies, Frl St Johann

Spiegel, Kransplats, 10. Layel, Batow Rostock erghaus in Fr. Hamburg rlich m Fr, Crimmitschau David Essen inoff m Tocht Helsingfors Mass, Berlin

Tannhauser. Bahnhofstrasse 5 Delna, Baden-Baden emann m Tocht Berlin Kels m Fr Kaiserswerth Larch m Fr, St Gallen Walter, Heidelberg

Union, Neugasse 1 Schmitz Boppard Openheim Offenbach Paff, Dillenburg Behter, Dillenburg Schleiffer Hannover

Victoria, Wilhelmstrasse 1 Jong m Fr Arnheim mker m Fr, Rheydt

Vogel, Rheinstrasse 27 Duckstein m Fr, München Winter 2 Frl Berlin Rynsberger Sassenheim Hartwig, Viersen Wilmen m Fr, Viersen Zimmermann Michelbach Seyffert, Naila

Mr. 109.

Weins, Bahnhofstrasse 7. Holtz Weyenthin Bergmann, Düsseldorf von Deutsch Frl, Petersburg Paret Paris

Westfalischer H-4. Schützenhofstrase Haselon Fr, Berlin Beck, Dortmund Schneider Fr Berlin Meiling m Fr Köln Flüger m Fr, Königs-Wusterhausen Erbkame Frl, Herzfelde Dörrenberg m Fam Ründeroth Peikert Fr, Liegnitz

In Privathausern: Pension Albany, Kapellenstrasse 2 Engnell Malmö Borg Malmö Kritzler, Koblenz Kirchheimer Fr m Tocht, Heilbronn Felber Fr, Erfurt

Barenstrasse 2 Kohlhaas m Fr. Monheim Siehring Lahr Werner Stendal

Villa Beatrice, Gartenstrasse 12 Ebbinghaus Fr m Tocht, Bres-Hoffmann m Fr, Rostock

Pension de Bruijn, Wilhelmstrasse 38 van Ittersum m Fr Vranen

Villa Carmen, Abeggstr. 5 Schiele Fridingen Jalander, Finnland

Villa Columbia, Gartenstrasse 14. Johannes, Rostock Pension Fortuna, Bierstadterstrasse 3 Burney Bradford Wood Fr Bradford Girau, Fr Bradford Curtes, Fr Bradford Bell Frl Bradford

Friedrichstrasse 81. Berkhahn Wilhelmshafen

Villa Garfield, Mozartstrasse la Goldschmidt Fr. Breslau

Pension Kordina, Sonnenbergerstrasse 10. Wenzel, Fr Breslau Schweizer Frankfurt

Mainzerstrasse 24 Schmidt- Cabanis m Fr Berlin

Marmor-Palais Frankfurterstrasse 14 Hurlin, Stargard Schwarz, Stargard Wagner Fr Stargard Struck Fr, Stargard Prietsch, Langendrer

Priv.-Hotel Montreux, Geisbergstrasse 28 Heymann Dresden Museumstrasse 4 L Webr Fr m Bgl u Bed. Berlin Nerostrasse 141 Gerstenkorn, Fr Koblenz Prof. Pagenstechers Klinik, Elisabethenstrasse L. von Oberländer Meiningen Reimer m Fr, Tilsit

Villa Primavers, Bierstadterstrasse 5 Binterim Rheydt Hoeninghaus, m Fr u Bed, Kre-Kofka Berlin

Asch m Fr München Pension Roma Gartenstrasse 1. Peelen m Fr, Haag Saalgasse 38% Schuffert Rossdorf Lange, Sulza

Kurpark-Schlöss. chen Parkstrasse 20. Riensch Frl Mexico Stiftstrasse 2. Stanke Fr Breslau Fischer, Frl Breslau Stiftstrasse 2 I Kaplan Königsberg Stiftstrasse 4. Riegler Fr Kiel Stifftstrasse 14

Barth Fr Elberfeld Taunusstrasse 9 L de Kislansky Russland Reimer Fr. Berlin Taunusstr. 34 L. Pouet Berlin Villa Teresina Frankfurterstrasse 16

Wallfried Blankenese Villa Wenden Abeggstr. 3. Condrups, Fr London Jürgens Fr Lübeck



Sonntag, den 10. Mai 1903. Abonnements - Konzerte

städtischen Kurorchesters unter Leitung des Kapellmeisters Königl, Musikdirektors

Herrn Louis Lüstner. Nachm. 4 Uhr: "Zur Fahne", Marsch. Ouverture zu "Der Waffenschmied". · Sabathil. Lortzing. 8. Zwei Motive aus "Benvenuto Cellini" Berlioz. Joh, Strauss. Gounod. Brahms, Denizetti. 7. Cavatine aus "Lucia" . Harfe-Solo: Herr Hahn. Klarinette-Solo: Herr Seidel. 8 Fantasie aus "La Traviata" · Verdi. Abends 8 Uhr: Abends 8 Uhr:

1. Kriegsmarsch der Priester aus "Athalia".

2. Ouverture zu "Die Zauberflöte".

3. III. Finale aus "Der Freischütz".

4. Walzer aus "Eagen Onegin".

5. Beethoven-Ouverture.

6. Andante religioso für Violine. Mendelssohn Mozart. Weber . Tschaikowsky Beethoven. Thomé. Herr Konzertmeister Irmer. . Bizet. 7. Carmen-Suite a) Les Contrebandiers. b) Habaners. c) Nocturne. d) Ségnidille. 8. Auf der Jagd, Schnell-Polka . Joh. Strauss.

> Montag, den II. Mai 1903. Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. van der Vourt. Choral: "O du Liebe meiner Liebe". Ouverture zu .Romeo und Julie" Mendelssohn, Duett, Lied . 4. Morgenblätter, Walzer
5. La manola, Serenade espagnole
6. Erinnerung an R. Wagner's Tannhäuser*
7. Festival-Quadrille Joh. Strauss. Eilenberg. Hamm.

Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines Kapellmeisters des Königlieben Musik-direktors Herrn Louis Lüstner Nachm. 4 Uhr: 1. Ouverture zur Oper "Ein Sommernachtstraum" Thomas. 2. Polonais et Polonaise, Charakterstück aus Rubinstein. "Bal costumé" 3. Paraphrase über das Gebet aus "Weber's 4. Hopak aus "Mazeppa" Lux . Tschaikowsky. 5. Ouverture zu "Das eherne Pferd" 6. Münchener Kind'lu, Walzer 7. Potpourri aus "Der Vagabund" . Auber. Ebner. Zeller. F. v. Blon. 8. Matrosen-Marsch . Abends 8 Uhr: Rich, Strauss Festmarich, op. 1 Ouverture zu Goethe's "Faust". Lindpaintner Schäferspiel aus der Oper "Pique-Dame".

a) Sarabande. b) Chloë und Daphnis.
c) Menuett. d) Schäferchor. Tschaikowsky 4. Siesta am Gardasee, Walzer . Morena. 5. Rondo capriccioso, op. 14.
6. Ouverture zu "Der fliegende Hollander".
7. "Ave Maria", Méditation über ein Praeludium von J. S. Bach Mendelssohn. Wagner. 8. Espanja, Rhapsodie . Chabrier.

Auszug aus dem Civilftande:Regifter der Stadt Bices baden vom 9. Mai 1903.

Beboren: 2m 4. Dai dem Schloffergehülfen Rarl Daag e. G. Band. - Mm 2. Mai bem Deforationsmaler gebulfen Rarl Fauft e. T. Anna. — Am 4. Dai bem Taglöhner Wilhelm Rifch e. T. Jojephine Chriftiane Bilhelmine. - Am 7. Mai bem Taglöhner Bilhelm Reim e. G. Auguft. - Am 2. Mai bem Monteur Emi! Kremer e. S. Friedrich Beinrich. - Um 7. Dai bem Bureaugehülfen Erich Bobe e. T. Rate. - Mm 8 Dai dem Bierbrauergehülfen Jofeph Weber e. T. Maria Margarethe. — An: 6. Mai dem Mitglied ber Landesbant-Direttion Gerichts-Uffeffor a. D. Beinrich Reufch e. G. Baul Dar Rurt. - Am 8. Dai bem Roniglichen Leutnant Arthur von Breitenbauch e. G. Arthur Borries Beinrich Julius.

Mufgeboten: Der Feuerwerfer Johann Friedrich Schlecht bier mit Luife Chriftine Beinrich gu Beilbronn. -Der Rutider Johann Spahn bier mit Ratharina Dorothea Bager bier. - Der Rentner Alexander Roenemann bier mit Ottilie Drinhaus gu Bonn - Der Uhrmacher Richard Brauchmann bier mit Elfa Lina Brudger gu Rameng. -Der Maurer August Jatob Boredorfer gu Dotheim mit Anna Maria Beber bier. - Der Raufmann Charles Rudolf Richter gu Bruffel mit Ratharine Bolfart bafelbft. - Der Taglohner Bilhelm Bimmer gu Biebrich a. Rh. mit Marie Bilhelmine Beijel bier. - Der Landwirth Friedrich Ferdinand Maricall gu Raltennordheim mit Luife Bald bafelbit. - Der Schloffer Philipp Ludwig gu Groß. Berau mit Chriftine Schladt bafelbft.

Berebelicht: Der Ingenieur Decar bon Boble bier, mit Glife Bener bier. - Der Dagiftrats-Mififtent Louis Berger bier, mit Anna Erfel bier. - Der Manrerparlier Abolf Doth bier, mit Auguste Berold bier. - Der verwittmete Bausbiener Bhilipp Anton bier, mit Emma Roch hier. - Der Maurergehülfe Ronrad Gerlach hier, mit Anna Gumbrich bier. - Der Königl. Sauptmann und Rompagniechef im Grenabier-Regiment Ronig Friedrich I. (4. Oftpreug.) Do. 5 Balbemar Fuche gu Dangig, mit Elijabeth bon Scheven bier. - Der Rufergehulfe Baulus Rempf bier, mit Elijabetha Ridele bier. - Der Ruticher Rarl Bernhard bier, mit Louise Reuter bier. - Der Sabrifarbeiter Albert Dorr bier, mit Glifabeth Scheid bier. - Der Taglohner Rarl Belg gu Connenberg, mit Luife

Freitag hier. - Der Borgellandreber Louis Schuhmann hier, mit Chiftina Licht bier. - Der Conditorgebulfe Abolf Sturm hier, mit Glijabeth Trapp hier. - Der Gifenbahnarbeiter Bruno Malineti bier, mit Luife Rurg bier. -Der Schloffergehülfe Emil Sauer hier, mit Louise Ramfpott hier. - Der verwittmete Grundarbeitsunternehmer 3afob Beingarten bier, mit Maria Gobel bier.

Beftorben: Um 7. Dai Magiftrats. Bareau-Affiftent a. D. Adolf Gerth, 62 3. - Am 7. Dai Anna, geb. Rlein, Bittme des Möbelfabrifanten Beinrich Fürft, 64 3. - Am 8. Mai Rentner Georg Knoll, 70 3. - Am 8. Mai Beinrich, S. Des Taglohners Bilhelm Schafer, 2 3. - Am 8. Mai Caroline, geb. von Ed, Bittme bes Steuerrendanten Ludwig Epring, 71 3.

Rgl. Cianbesami.

Freiwillige Fenerwehr.

Die orbentliche Generalversammlung (§ 21 ber Statuten) ber freiwilligen Fenermehr findet Montag, ben 25. Mai 1. 38., Abende 81/2 Uhr, in ber Turnhalle Des Enen-vereine, Bellmundftrage 25, ftatt und merben alle Mitglieder ber freiwilligen Fenermehr

hierzu eingeladen. Diefelben wollen fich in Uniform punftlichft einfinden, Tagesordnung:

1. Bericht über Ctand und Thatigfeit ber Biesbadener Fenerwehr 1902/03

Bericht über die Thatigfeit bes Commandos, bes Musiduffes und ber Guhrerichaft.

3. Bericht über ben Stand ber Raffe ber freiwilligen Feuer-

4. Entideidung über bie Erhebung bon Beitragen gu ber Raffe der freiwilligen Fenerwehr.

5. Bericht über ben Fenermehr Berband. n. des Reg. Beg. Biesbaden,

b. bes Breugifchen Canbes, c. bes deutschen Teuerwehr-Ausichuffes. 6. Antrage und fonftige Angelegenheiten.

Eine gablreiche und punttliche Betheiligung erwartet. Biesbaben, ben 5. Dlai 1903.

Die Brandbireftion.

Befanntmachung.

Alle Bauintereffenten, welche an Reubauftragen ober noch nicht fertig ausgebauten Stragen, Reubauten errichten wollen, werden hiermit in ihrem eigenen Intereffe eriucht, gleichzeitig mit der Abgabe bes Baugefuches an die Ronigl. Boligei-Direction ein zweites Gefuch unter Beiffigung eines Lageplanes in dreifacher Ausfertigung mit der Richtigfeitsbeideinigung des Rreislandmeffers verfeben, an ben Dagiftrat einzureichen, zweds Bornahme ber Brufung in ftragenbautechnischer Sinficht und rechtzeitigen Erledigung und Erfüllung ber bauftatuarifden Berpflichtungen.

Wiesbaden, ben 25. April 1903.

Der Magiftrat. Städt. Bolfsfindergarten

(Thunes-Stiftung). Bur ben Boltstindergarten follen Dofpitantinnen au-genommen werben, welche eine auf alle Theile des Dienftes fich erftredende Ausbildung erhalten, jo daß fie in die Lage tommen, fich fpater als Rinbergartnerinnen in Familien ibren Unterhalt gu verichaffen.

Bergutung wird nicht gemahrt. Unmelbungen werden im Rathhaufe, Bimmer Ro. 12, Bormittage zwifchen 9 u. 12 Uhr, entgegengenommen

Biesbaden, ben 19. Juni 1902. Der Magiftrat.

Michtamtlicher Theil.

Sonnenberg.

Befanntmadjung.

Die Bablerlifte für Die am 16. Juni b. 38. ftattfindende Reichstagsmahl liegt bom 18. Mai b. 36. acht Tage lang, alfo bis einschließlich ben 25. Dai, bu Bedermanns Ginficht im Weichaftegimmer bes unterzeichneten Burgermeifters offen, mas hierdurch mit dem h ngufügen jur öffentlichen Renntniß gebracht wird, bag nach bem § 3 des Babireglements bom 28. Mai 1870 berjenige, melder die Lifte für unrichtig oder unvollständig halt, dies innerhalb diefer 8 Tage bei dem Burgermeifter unter Ungabe ber Beweismittel idriftlich anzuzeigen oder gu Brotofoll geben fann."

Sonnenberg, ben 22. April 1903. Der Gemeindevorstand : Schmidt, Bargermeifter.

Befanntmachung.

Breds Bornahme von Bafferleitungearbeiten bleibt die Bingertftrafte und Bartweg in Connen-berg von Montag, ben 4. Mai 1903 für die Dauer ber Arbeiten (etwa 8 Tage) für ben Fuhrvertehr polizeilich geiperrt.

Connenberg, 2. Mai 1903. Der Bürgermeifter : Comibt.

Sonnenberg.

Befauntmachung. Die erfte Rate Staatsftener für 1903 ift fällig und ift beren Gingahlung fpateftene bie jum 15. b. Dits. in ben Raffenftunden Bormittags von 8 bis 12 Uhr (Werttags) bei ber Gemeinbefaffe gu bemirten.

Sonneyberg, 7. Dai 1903. Der Bürgermeifter: Schmibt.

Webergasse S.

Zu ganz besonders billigen Preisen empfehlen wir nachstehende, neu eingetroffene grosse Posten

len-hlerderstotte.

Einfarbige Kammgarnstoffe,

vorzügliche, ganz wollene Qualitäten, in grossen Farbensortimenten und sehwarz, Breite 95/120, Meter Mk. 3.50 bis

Hochelegante Damentuche,

beste reinwollene Qualitäten, in neuesten Farben und schwarz, Breite 110/135, Meter Mk. 4.00, 3.00 bis Mk.

Hartwollige Kammgarn-Cheviots,

Specialqualitäten für alle Zwecke, 110/120 cm breit, beete Elsasser Marken, reine Wolle, schwarz, creme und alle Farben, Meter Mk. 3.50 bis Mk.

Noppen- und Schleifenstoffe,

grösste Auswahl neuester Dessins für Jackenkleider und Taillenkleider, 1 25 solideste Qualitäten, Meter Mk. 3.00, 2,00 bis

Voile, Etamine. Kanevas, grösste Neuheit

glatt und geflammt, klares Gewebe, grösste Farbensortimente, schwarz und ivoire, Meter Mk. 8.50, 2.90, 2.00 bis 10 Mk.

Mohair- und Alpaka-Stoffe,

schwarze, crême und farbige, in prachtvollen glanzreichen Qualitäten, Meter Mk. 4.50 bis

Hochelegante Kostümstoffe

für Schneiderkleider, neueste Herrenstoffmuster, 130/140 cm breit, Meter Mk. 4.00, 3.90 bis 20 Mk.

Neuheiten in wollenen Blousenstoffen,

ganz enorme Auswahl, bedeutend unter Werth. Jacket-Kleider in grosser Auswahl Stück 10, 15, 18 bis 30 Mark.

Mostumpocke in Cheviot, Alpaka, Tuch und Noppenstoffen, enorme Auswahl in einfachen als eleganten Facons, Stück 412, 5, 10. 15 bis 30 Mark.

Blousen in Seide, Wolle und Baumwolle, enorme Auswahl, Stück 1.50 bis 20 Mark.

Unterrocke in Seide, Moirée, Alpaka und Waschstoffen, in allergrösster Auswahl, Stück 1.50, 2, 3, 4, 6, 8, 10 bis 35 Mark.



Abfallholz

per Centuer M. 1.20.

per Centner Magundeholz M. 2.20.

liefert frei ins Saus

W. Gail Ww.

Bureau und Laden, Bahnhofstrasse 4.

Beftellungen werben auch entgegengenommen burch

Ludwig Becker, Papierhandlung, Gr. Burgstraße 11

teldeutsche Greditbank 45 Millionen Aktienkapital.

Tounusstrasse 1.

Berliner Hof.

Telefon No. 66.

Weitere Niederlassungen: Frankfurt a/M., Berlin, Meiningen, Nürnberg, Fürth.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

zu den coulantesten Bedingungen. Wir machen besonders aufmerksam auf unsere Einrichtung für:

Offene Depôts

und Geschlossene Depôts

ser Aufbewahrung und Verwaltung | zur Aufbewahrung von Wertingegenständen, Documenten u. s. w. in vervon Werthpapieren schlossenen Kasten und Packeten

in feuer- und diebessicherem Gewölbe. ==

Ein guter Sportwagen

ist sollde und praktisch konstruirt, hat elegante Form, saubere geschmackvolle Lackirung und mässigen Preis. Ich empfehle gute Sportwagen in ca. 30 verschiedenen Ausführungen von 5.50 Mk. an bis zu den elegantesten. Bei Bedarf bitte ich um gefällige Besichtigung meiner grossen Auswahl.

Maufhaus Führer, Kirchgasse 48. Grösstes Spielwaarenlager am Platze.

Firmen-Schilder-Fabrik

Adolf Drechsler & Hermann Vogelsang Michelsberg 26 WIESBADEN Michelsberg 26

Specialitäti

Glasschilder, Reclametafeln, Wappen & Medaillen-Malerei. Entwürfe und Kostenanschläge gratis.

Verkaufsverein für Grau- und Weisskalk,

Dieg a. b. Lahn,

liefert in nur prima, ftete frifder Qualitat Sydraul. Grauftückfalk, Marmorweißstückfalk,

fft. gemahl. Gran- und Beigfactfalt. Auftrage erbeten burch ben Bertreter :

Wiesb. Marmot- u. Banmat.-Induftrie MI. J. Betz, 2469

97r. 109.



Stösser,

Mechanifer, Michelsberg S. Telephon 2213.

Bertreter ber Brennabors, Edladit. und Stoewerd: Greif Fahrraber. Befte und billigfte Bezugequelle

Erlag- und Bubehörtheile. Reparatur-Wertstatt, und eigene Vernickelungs = Anftalt

Kahrräber und Nähmaschinen.



von Leinenwäs zu unterscheiden.

Oblge Handelsmarke trägt jedes Stück, Vorrätig in Wiesbaden bei: C. Keeh, Papierlager, Vorritig in Wiesbaden bei: C. Keeh, Papierlager, Ecke des Michelsbergs; Carl Hack, Schreibmaterialienhandl., Rheinstrasse 37; Louis Hutter, Kirchgasse 58; P. Hahn, Papeterie, Kirchgasse 51; Emil Groschwitz (Inh. Carl Balzer), Faulbrunnenstr. 9; Wilh. Sulzer Nacht., Marktstrasse 10, Hotel "Grüner Wald"; W. Hillesheim, Kirchg. 40; Ludw. Becker, Gr. Burgstr. 11; Carl Braun, Michelsberg 13; Ferd. Zange, Marktstrasse 11. In Biebrich bei Gg. Schmiet. In Hachenburg bei S. Rosenau.

Man hitte sich vor Nachahmungen, welche mit Ehnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstenteils auch unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich.

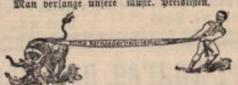
Carl Laubach & Co.

Gerniprecher 2335.



Fabritation von Bagen. und Pferbededen, Erntetucher, Chitrien te.

Großes Bager in Maschinentreibriemen aller & t. für alle Betriebe, fowie alle techn. Fabrifbebarfeartitel. Dan verlange unfere illuftr. Breisliften.



Wirthschafts-Eröffnung.

Freunden, Befannten und Gonnern gur geft. Mittheis lung, daß ich bas

Gasthaus zur Eisenbahn in Schierstein

eröffnet habe, und bitte, bas mir in Biesbaben geichenfte Bertrauen auch hier gu Theil werben gu laffen. Gur gute Speifen und Getrante ift beftens Gorge getragen. Um geneigten Buipruch bittet

Sochachtungsvoll

2380

Albrecht Klenk,

früherer Birth "Bum Taubchen",



Die 12. Versammlung der

findet in der Zeit vom 28. bis 30. Mai cr. in Wiesbaden statt.

Das Wohnungsbureau befindet sich im Kurhause und werden die Herren Hoteliers, Pensionsinhaber und Wohnungsvermiether etc., welche für diesen Zweck Wohnungen zu vermiethen haben, gebeten, dies schriftlich dem Herrn Assistenten Besier (Kurhaus) anzuzeigen.

Feuer-Assecuranz-Verein

in Altona a. G.,

gogr. 1830. Wir bringen hiermit jur geft. Kenntniß, bag wir von jest ab unter ber Rr. 282 an das Feruiprechnes angeichloffen find, fobag auch noch nach Bareaufchluß Auftrage te. entgegengenommen werben

> Wicebaden, Dai 1903. Die General-Agentur. B. Braibt.

Büreon: Mohnung : Abelheibftrafte 46.

Abolienliee 57.

obus - Putzextrac



ist laut Gutachten von 3 gerichtlich vereideten Chemikern

in seinen vorzüglichen Eigenschaften unübertroffen!

Fritz Schulz jun. Akt.-Ges. Leipzig.

Gebrauchte Mobel (jeder Art), gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

fanje ich bei fofortiger Hebernahme fiete gegen Caffa und guter Begahlung.

Jakob Fuhr, Goldgaffe 12. 2787

beftes Cuftem, empfiehlt gu Fabrifpreifen

Georg Kühn, kiragane 9.

Rein Laben, Lager Sinterhans, Bart. NB. Gammtliche Rocher tonnen im Berrieb vegeiet werben. 1395

fehr-Inflitut für Damen-Schneiderei u. Dut.

Unterricht im Dagnehmen, Mufterzeichnen, Bufdneiden und Anfertigen bon Damen- und Rinderfleidern wird grundlich und forgfältig ertheilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftume an, welche bei einiger Aufmertjamfeit tabellos werben. Gehr leichte Methobe. Die beften Erfolge tonnen burch gabireiche Schülerinnen nachgemiesen werben.

gur gründlichen Ausbildung. Material gratic. Sprechfunden pon 9-12 und von 3-6. Anmeldungen nimmt entgegen Marie Wehrbein, Rengaffe 11, .2 St

Rrantenpfleger, in allen portommenden frantden geehrten Berrichaften und Merzten für Rachtwachen und Bille. eiftungen ic. Ia Beugniffe gu Dienften, Offerten unter V. M. 100 haupthoftlagernd Wiesbaden.

Ein Sensations-Instrument! Das Trombino



Gie blajen ohne Unterricht vie blajen ohne Unterricht und ohne Rotentenntniffe & fofort & bie ichonften Lieber, Tange, Mariche, wie: "Trompeter von Sattingen", "Sei nicht bbe", Bertaffen, Berlaffen", "Tunge Walter", Beim Sonper", "Die Bost im Balbe", Rabethy-Marich", "Jagbfignale", "Du mein Giri", Landstreicher" und noch über 200 andere ausgewählte Musikhade auf unferer peperinntenen, Istönisch auf unferer neuerfuntenen, 18tonigen, porgliglich u. elegant vernidelten Trompeter

"Das Trombino".

Das Trombino ift bie fenfationellite Erfindung ber Gegenwart unb erregt fib rall großes Auffeben, umsomehr bann, wenn Jemand in einer Gesellschaft mit einem Male als Trombino-Birtnofe auftritt, während Riemand vorder von diefer Fertigleit eine Abnung batte. Onnberte Welodien sofort spielbar ohne Etndium, ohne jede Mühe und jede Anstrenaung, burch bloßes Einstigen ber bazugebörigen Roten freiten. Der forrliche Musik mit schönem fräftigen Ton. ftreifen. A herrliche Mufit mit ichbnem traftigen Jon. Die ichonfte Unterhatung für's haus, für Gefellichaften und Feile. Bei Ausstügen, Fud., Ragentouren und Kadnuparthien der Luftigfte Begleiter. Spielt zum Tanze auf und begleitet den Gesang. Das Trombino wird überaldin franco und zollfrei versendet und toste sammt reichbaltigem Lieberverzeichnis u. leichtiaßt. Anleitung: I. Sorte, feinst vernacht, mit 9 Tonen Mt. 7.— II. Sorte, feinst vernacht, mit 18 Tonen Mt. 12.—, Notenstreifen für die It. Sorte 45 Bf. Rotenstreifen für die II. Sorte 85 Pf.

Allein-Berfandt per Rachnahme franco und gollfrei burch : Heinrich Mortenz, Wien I., Fleischmarkt No. 18-191.

Bettleibigfeit! Corpuleng!
"Corpulin" (Entfettunge-Bralinos), argtl. emploulen, febr wirtfam
u. unichablich (Errott bes Meertangs 0,5 — ber Tamarinde 0,3 ber Cascara ().2) Pro pette gratis und franco burch Apotheter Derlin W. 8, Charlottenftr. 54. 6:204

Akudemische Inschneide-Schule von Bri. J. Meen, Babnbofitraße 6, Dib. 2, im Adrian'iden Saufe,

Erfte, altefte u. preisw. Fachichule am Plate f. b. fammt, Damen und Rindergard., Berliner, Biener, Engl. u. Barifer Schnit Leicht fagt Metbode. Borgugt, praft. Unterr. Grundt. Ansbildung f. Schneiderinnen u. Directe, Schnit. Aufn. tagl. Coft. w. gugeichn. und eingerichtet. Taillenmuft. incl. Futter u. Anpr. 1.25, Rodich 75 B. bis 1 Mt. Buffen Bertauf in Stoff u. Lad gn den bill. Breifen. 70-7

Zuschneide-Atademie

von Margurethe Becker. Manergaffe 15. 1. (Ausgebulbet auf ber großen Schneid.-Atabemie, Berlin). Mur wirft, fachgem, atab, Unterricht im Mufterzeichuen, 3nfcmeiben u. Anfertigen fammil, Damen. u. Rinber-Barberoben. Tüchtige Ausbildung ju Direftricen und felbftfanbigen Schneiberinnen, fowie einfache Rurie gum Dausgebraud. -Schnittmufter nach Maag für fammil. Damen- und Rinder garberoben. - Brofpette gratie und franto! 7427



Unterricht für Damen und Berren.

Lebrfacher: Schonidrift. Buchführung (einf., boppelte, u. amerifan. Correspondeng, Runfman, Rechnen (Brot. Binfen. u. Conto-Corrent Rechnen. Bechfellebre, Rontortunde Gründliche Aushildung, Rafter u. ficherer Erfolg. Tages. und Abend. Rurfe.

NB. Reneinrichtung von Gefchäftebuchern, unter Berudfichtigung ber Steuer-Seibfteinfcagung, werben biscret ausgeführt. Heinr. Leicher, Raufmann, langi. Jachlehr. a größ. Leht.3nbit. Lnifeuplan la, 2. Thoreingang.

Wer Sprachen kennt, ist reich zu nennen.

Das

Meisterschafts - System

praktischen und naturgemässen Erlernung

der deutschen, französischen, englischen, italienischen, spanischen, portugiesischen, hoHändischen, dänischen, schwedischen, polnischen, russischen,

und böhmischen Geschäfts- und Umgangssprache.

Eine neue Methode, in 3 Monaten eine Sprache

sprechen, schreiben und lesen zu lernen. Zum Selbstunterricht

Dr. Richard S. Rosenthal,

Französisch - Englisch - Spanisch - Polnisch, Pranzesisch — Englisch — Spanisch — Polnisch, complet in je 15 Lectionen & 1 Mk.

Italienisch — Russisch, complet in je 20 Lectionen & 1 Mk.

Schlüssel hierzu & 1 Mk. 50 Pf.

Deutsch — Hollandisch — Danisch — Schwedisch — Portugiesisch — Böhmisch, complet in je 10 Lectionen & 1 Mk.

Probebriefe aller 12 Sprachen à 50 Pf. Leipzig, Rosenthal'sche Verlagshandlung.

Blinden-Anffalt

surudgebracht.

Blinden-Seim

Emferftr. 51, Balfmühlftr. 13. empfehlen die Arbeiten ihrer Jöglinge und Arbeiter:
Rörbe jeder Art und Größe, Bürftentwaaren, als: Befen.
Schrubber. Abfeife und Burgelburden, Anschmierer, Rierber- und
Bichsburften zc., jerner: Fustmatten, Riopfer, Srobfeile ic.
Robrsite werden ichnell und billig neugeflochten,
Reparaturen gleich und gut ausgeführt.
Auf Bunsch werden die Sachen abgeholt und miedet
jurudgebracht.

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Huflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem Jedem Interessenten in unserer Expedition grafis verabsolgt. Billigite und erfolgreichste Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc. reserven

Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Ericheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. · · · · Einzelne Vermieihungs-Inierate 5 Pfennige pro Zeile. · · · ·

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cle., Schillerpian 1. & Telefon 708. 365

Wohnungs-Gesuche

Melteres Chepaar 1 jum Berbft, 2Bobn, v. 9 bis 3 grafen Bimmern u. Bubeb. Rub brus ohne Oth. (Bart. od. 1. St.) Dff. m. Breisang. unt. J. W. 1999 an Die Erpeb. b. Bl. 1999 Pafe. 2-31m.-Wohn. m. Abichi. ani 15. Mai v. fl. Fam. gef. Off. m. O. H. a. b. Erp. b Pl. 849

Junger Kautmann fucht mobi. Bimmer, möglichft mit Benfion in ber Rabe ber Abolfs. effer und erbittet Offerten unter K. 60 an die Expedition

Beul. Beamter, finberlos, judt 1, Juli 2. ed, 3. Zim, Bobn, M. u. F. D. 14 a. d. Erp. 433

Vermiethungen.

villa Shukenfir. 3 te, Boltons u. Berranba, Dine, Binterg. Babeg., Ruche, wicht. Bub., Saupt. u. Rebentreppe bet fof, g. berm. Rab, b Befiber DR, Partmann. Bt.

Menban Zmierfteinerftrage 22, bielt am Raifer. fr.-Ring, freier Bid in die Erbacherftrage, bochelegant ausgeftattete Wohnungen, 8 3mmer m. Erfer, guf. fünf Bultons, Bab, Ruche ac., per fof. ju berm. Rab, bafelbft. 1904

3-14 Bim , Centralb., eleftr. Bir, Dienerichafteraume, a. 1. Apr. Berm. Ginguf. v. 3-5 Ubr.

7 Bimmer.

Moifeanter bis, Erde Raif Friedr.
Ring, ift bie 2. Etage von 7 3im ie, auf 1. Oft. cr. 3. vm. nemichen Bm. 11—1 Uhr. 969

m Renban obere abelheibftr. 100, ede ber Rauenthalerftr., ind per 1. Juli 1903, ep. tub, begiebbar, bochberr. uftl. ausgeft, Wohn. & 6 griaumige Zim, (ob. 7 u.
6) mit Erter, Beranda
6b. Baltons, Küche, Bab
2 teicht, Zubeh, ju berm. (Auch gange Eragen a 12 3m.) 3m Saufe befinden ich: Eieltr. Berf. Aufgag (Edt). eiettr. Lichtanl., Gas ur Lidt, Roche u. Deig-mede, Telephon Anfchlus, femnie f. Automobile, Rat. ober Bismard. Ming 28, 1.

Bendrefte, 3, 8. Wohnung 7 Zimmer, reichl, Zubebber ber bergerichtet u. d. Reng, entspr mitte (auchspot.) bill. 3 v. 668

Schützenstr. 5 StagenBilla), mit Haupt- u. trutreppe, vornehm. Einrichtung, allans, Diele, Badezimmer, Ruche breicht. Rebengelaß, fof. oder in bermiethen. Rab. baf. 8720

6 Bimmer. Bullon, Babegim, u. reich. teh, Gattenbennung, fof, ob. Dambachthal 20, auch Ginsing Kapellenster, Wohn, sing Beranda, Küche in. Garten. per 1. Juli zu verm. Rab. Rirchgaffe 47, 2. Bobnunge 6 Bim. 2 Babes, Ruche, epeifetammer, 2 Manj. u. 2 Reffern a. fof. ob. fpat, g. pm. Auf Bunfch tann noch ein gr. Grifp.-Bim, bagn gegeben werb. Rab, beim Gigentb. y. D. Jung.

Raifer Friedrid - Bling 74 ift bie berrichaftl. Bart. Bobn., 6 3., Bad u. reicht Bubeb, auf giridi & fpater g. om, Dab, baf.

3m pord. Rerothal, Bibeiminen-ftrage 8, ift die herrich. 2. Et. 6 3, m. all, Jubeb, p. 1. Juli ju vm. Anguf. Bm. 10-12, Rm. 8-5 Ubr.

Dicolasftr. 23, 3, Bohnung per 1. Juli ju vermiethen. Rab. dafeibit Bart. m Renbau Rabesheimerftr, 15

D verl, Abelhaidftr, find boch-berrichafti, ausgent. Wohnung, v. 6 3. m. allem Comf. u. reicht, Bubeh, per Muril ob, fof. gu bin. maberes bafeibit. 1675

Bielanbftrage 2 (Kaif.-Friedr.-R.) find geräum. 6: n. 5-Sim.-Wohn, m. jed. mod. Comf. 3. vm. Näh. bajelbft oder Rifolasfiraße 27. 1837

5 Bimmer.

Abelheidftr. 42, 2, Ede Oranienftrage, ift in ber 2. Etage Bohnung von 5 Bim. m. Ruche, 2 Manfarben und gwei Rellern per fofor: oder 1. Juli gu vermiethen. Rab. bafelbft 2 Er. linte. Angufeben taglich gwifden

Plocibeibur. 84 am Ring. 3, Et. große 6-Zimmer-Wohnung m. für 1100 M. jabri. ju vm. b. F. Klib, Karistraße 7, 2. 1990

Daule, 5. 3im. Bohn. m. Bad u. Jub. auf 1. Ini ju vm. Hust. 1. Et. e. Burean Sib. 1639

Mibrechtifte. 41. junachft ber Buremburgfte, e. neu renob. Bobn. von 5 groß. Bimmern m, Balfon u. Baderint, im 1. Stod, fowie reicht. Zubeb. fof. oder 1. Juli 3. vm. Rab. dafeibft, 2. Stod. 4751

Moifeattee 49, 3. Grage, freie Must., 5 gr. 3. m. Bubebor, auch Bab, Speifefammer, Roblenaufzug, zu berm, Ausfunft baf, Bart, Gernfpr, Ro. 2548, 9877

Bulowitr, 2, Edbans, neu er-Rengeit entipr. eingen, gefunde freie Lage, Rabe d. Balbes, gleich v. 1. Juit g. vm. Rab. b. Ron. 2. Etage rechts.

Bismardring 22, 2 St., 5 gim, w. fammtl. Zubeb a. I. Zufi 1903 zu verm. Rah. Bismard-ring 24 1 St. L. 7334

Bismardring 30, Bel-Etage, 5 Bim. u. b. Rengeit entipt. Jubebor gum 1. Oftober. Rab. Bimmermannftr. 9, 2 r. 464

Geisbergir. 5, 2, e. Wobn. D. 5 3. nebft allem Bubeh. p. 1. 3uli ju berm. Bu erfr. bon 10-12 cb. 2-4 Ubr 2. E.r. 8276 Sabiner 20,1. Greine fd. 5. Bim. 1. Oftober gu vermiethen. Rab,

De origin. 12, 2. Et., nen ber-gerichtete 5-Simmer-Bobn. nebft Ruche n. Bubebor fofort in vermietben, Otto Bille. 2026

4 Jimmer

Albrechtstr. 31, freundliche Wohnung pon 3 ocer 4 Bimmern mit allem Bubebor per 1. Juli ju verm. Rah. Part.

I belbeibfir, ift eine Wohnung alles ber Reug, entipr. auf fof. ob. fpat. 3. verm, Rab. Abeibeib-frage 79, 1 Stod. 835

Bluderplat 3, 1. Et , 4 Bim., Reuban Dopheimerftr. 57, 3. u. 4.3im. Bohn., ber Reugeit entsprechenb, per 1. Juli, ebent. auch früher gu vermiethen. Rab.

Ratift. 35, 4 Zimmer, Ruche, Balton per 1 Juli preiem, ju berm. 2. Stod ite. 1915 Donnung von 4 Bimmer mit Bad und reicht, Bubeh, fof. ju vermieifen. Derberftr. 15 am Engemburapt. Rab. i. Lab. 1531 Quren burgir. 2, 8 i., c. icone 4-Bim. Bobn., b. Reng, entipr.

Berfenung halber per 1. 3uli u verm, Rab, bafelbit. 2030 Mablganie 9, 3 St., 4 Bim., ober 1. Juli gu berm, Rab, Barterre.

Mentan Bbilippsberg t. 8a, 1. vm. Rab. bafelbft,

Richlitrage 17 find 2 Wohnungen, je 4 Bim. in 2. Et, auf gleich ob. fpat. ju um. Rab. Riebiftrage 17. 1. Er. 8549 Deiebiftt. 22, nacht b. Raifer-Friedrich-Ring, find ichone 4.8im . Bobn., ber Rengeit ent-fprechend eingerichtet, g. vin. 8734 Scharnborftftr, 4 find 2Bobn D, 3 u. 4 Bim. nebft Bubebor auf fofort gu verm. Rab, baf. ober Bluderplat 3, 1. Et. r. bei

Sharnhorfiftr. 8, hinter ber Blücherichule, fcone 4-3im. Wohnungen m. reichl. Jubeb 3. v. Rub. Seerobenftr. 30, Pt. 964

Rab. Geerobenftr. 30, Bt.

Penbau Schiersteinerntr. 22, bir.
um Raifer Friedrich-Ring,
4-3im Bobnungen, ber Reugen
entspr. ausgestattet, per fof. 3. bm.

Schierfteinerfte. 22, Reub., birect am Raifer-Fr.. Ring, 4. Bimmer. Bohnungen, ber Reugeit entiprechend ausgestattet, p. fofort g. vm. Rab bafeibft.

Diethenring S, l. b. Sce-Drobenftr., fc. fr. Aneficht nach bem Balb, 3 u. 4 3tm., Bab, Gi., Alles ber Reugeit entipr., per 1. Juli gu berm. Rab, am Bau u. Stifter, 12, B. Scheib.

3 Jimmer.

Abelheibftr. 46, Milb., fch. 3-3... Bobn., Bad u. alles Zubeh. a. 1. Juli zu verm. Rab, das bei fr. Leicher, Bwe. 6970 Dopheimerftr, 57 a, Reuvan,

Bobn., 8 3., Rude u. Bab nebft Bub., p. 1. Juli er., ev. früh. 3. b. Brab. vis-a-vis, Dopheimerit. 76,

Denban, Dogbeimerftr. Geb. 3 Zimmer, Ruche, Bab u. Bubeb. fofett gu vermiethen, Rab. baf. 977 Fr. Rortmann.

Denbau, Donbeimerftr. 57, geit entipr., auf fofort gu bin.

Deut, Schierfteinerer, 29, birect am Raifer Fr - Ring. 3-Bim. Waheres dafelbit. Reugeit entspr. ansgestattet, ber fof. zu berm. Raberes dafelbit.

Deub. Schierfteinerner. 22, birect am Raifer Fr. Ring, S-Zimmer-Bobnungen, b. Weugeit entiprecent ausgestattet, p. fofort 3. um. Rab, bafelbft. 4521

Sagnborftit. 8, binter ber Bluderichule, icone 3.Bim. Bobn, mit reicht. Bub. in verm. Rab. Geerobenftr. 30, B. 1628 3 . Bimmer . Bohnung mit Balton, Bab, Bubebor per 1 Juli gu perun. Rab, beim Gigenthumer im Gartenhaus, 8878

im Gartenhaus,

In Sonnenberg, Thaiftr. 16, ift eine 2. ob, auch 3. Bim. Bohn. au permietben. 2 Jimmer. Mibrechfte. 9, 2 Bim, m. Ruche (Dachftod) an rub Leute bis

3. 1 Juli 3. v. Wab. B. 9882 213 ohnung, Stallung, Futter-raum, Remife auf 1. Juli 3. perm. Nab. Rarfir. 20. 919

Sellmundftr. 35, Bbn. 1 Stod. ichone 3 gim.-Wohn, auf 1. Juli an rub. Leute 3, bm, 194g

Parifirage 28, icone 2-3mmer-Man'arbewohnung ju berin. Rab. Borderb. Bart.

Für Autscher. Bobnung pon 2 Bim., Ruche und Reller, Stall fur 2 Pferbe, Futterboben und Bagenraum per Oftober gu permiethen.

Offerten unter A. Z. 935 an die Exped. d. Bl Gine Dadwohnung, 2 gim, u. Ruche ju berm. Rab, Schier-Stringaffe 28, Dagwobn., Bob. Stube, Rammer, Ruche, Reller nur a. fl. rub Fam. 3. vm. 2325

1 Bimmer.

Leere Manf, an ruh, verf bm. Bleichftr. 24, p. 20 Frontfpite-Bimmer mit Ruche an Bulowfir, 13, 1 les. 9437
3 immer an einz. Berfon per 15. Mai ob. 1. Juni 3. vin, hochfte. 7. Grth. 9207

Bellmundftr. 42, Rimmer, Ruche und Reller gu bin.

Für zwei junge Leute ein bill. Parterregimmer gu berm. Jahnftr. 4, Bart. Gine beigb. Manjarbe

gu vermiethen Lubwigftrage 10.

Morisitrage 50, 1 Bimmer nebft Reller auf gleich

Gin gr. heigt, Manfardengin, in e. Billa an rub. alt. Berl. 3. v. Rab. Raberfir, 21, 2. 9838

Schwaibacherftr. 49, 1 Binn., Ruche, Oth. 1 St., auf 1. Apr. an 1-2 Perfonen ju vermiethen. Mab. 47. 1.

28 alluferfir. 5. großes, frol., feeres Bt.-Bim., als Bureau greignet, per fofort ju verm. Rab. Part. 1963

mobilite Bimmer.

Albrechtitr. 31. fcon möblirtes Bimmer an befferen Berrn auf gleich ju bermiethen. Rab. Bart.

Gin ich mobl. Bimmer gu vermieth n a. eine rub. Berfon Albrechtftr. 46, 1. Et. r. 448

Aldolfftr. 5, Ceitenbau Bart. linte, er-halt ein anftanbiger junger

Mann Logis m. Roft. 2 72 28 boifsauce 17, Stb. 2 St., ein mobt. Bim. 3n 14 Pet. au vermiethen. Mblerftr. 60 erhalten reinitche Arbeiter gute billige Roft

Wiebeler gute bunge Roft und Logis. 1504 Bismardring 39, 3, mool. Man. fofort zu vermietben. 2433 Gin mobi. Zimmer zu verm. Blücherftraße 6, hinterh. bei

9184

Pamm. 2184
Reinl. Arb. erb. Logis Biücherftraße 7, M. p. 2436
Opheimerftr. 9, z. Et., e. ich.
mobl. Bim. m. guter Penfion
an einen anft. Herrn 3, vm. 417 Dopaeimerftr. 16, Bob. 1 St. erh. anft. Arb. R. u. Log. 2150 Schon mobl. frbi, Bimmer gu bermiethen Dogbeimerfte 21,

Donheimerftrafte 26, 2. Er. r. mobl. Bim. m. u. ohne Benfion gu vermietben. 8044

Chon möbl. Zimmer in gefunder Lage fofort ju verm. Doubeimerfir. 57b, 3 linte. 2164 Moul. Bimmer gu verm Denben-ftrage 1, 1. Erage. 9254 Debr. ig. Lente erh, bill. Roft u. Logis. Rab. Druben ftrage 8, Mith. 2 L. 1289

Delaspeeftr. 2, 11,

Ede Friedrichftrage, Alleinfiebenber Derr findet freundt, mobi. Dohnung, entl. Bflege bei finberlojem Ghe-

Billa Briftol. Frantfurter. frage 14, pom 2. Oft. Salon und Schlafg, ju pun. 6519 Briftol' mobl, Bimmer mit und ohne Benfion ju vermiehten. Borten. Baber. Friedrichftr. 47, 2 L., fc. mobl Bim. m. 1 ob. 2 Betten gu

Gin mobil. Bimmer gu ver-mieiben, 1706 Gueifenauftr. 14. Br. L.

Danitanoig, Mann erhalt Roft u. Lojie, wochentlich 10 Dt. gleich, Deiminnftr. 8, 9 St. 1835

Sermanner, 9, fcon mobiertes Bimmer und Manfarde mit Simiach mobil. Zimmer mit Raffee ju berm. hermann-frage 18, Boh 3 its. 2414

Debl. Bimmer gu berm. ber Monat 20 M., Sellmundftraße 26, 9 Et. L Dellmunbfir. 40, 1 L, 2 gut mobi. Bim. m. 1 ob. 2 Betten per 1. Juni ju berm. Sellmundir, os, Grb, 2 St., erhalten 2 reint, Arbeiter Roft und Logie.

Sofort 2 mobi. Bim, ju verm. an beffere herren ob. Damen Birfdigraben 10. 1. Benfion fof, ju vermiethen

Gut. möbl. Bimmer mit 1 o. 2 Betten gu vermietben, Jahnfir. 1, 9 St. (Sint, mobi, Bin. gu perm. Rab. Geisbergitt, 1, Papierlaben, ob, Rapellenftraße 5, 3, 2485 Sariar. 35, ichon mobi Bart. er mit ob, ohne Benf,

fofort zu verm. 1216
Gine gut mobi, Manfarbe fof, 3u vermietben. 2204 Rab, Refferfir, 6, Bart,

Bwei junge anft. Leute tonnen vollft. Roft u. Logis erbalten Schupenhofftrage 2, Ede Langgaffe, 3. Stod. 5445
Ordentl. Arbeiter

erbalten Logis mit und ohne Roft. Rab. Mengergaffe 28.

Rab. Meigergaffe 28. 9164 Schiaffielle gu verm. Meiger-gaffe 35. Laden. 2445 1 aug. Arbeiter findet ich. Logis Moright, 45, 2 Tr. r. 2446 Derigitrage 50, Stb. 2, mobi' Bimmer m. 2 Betten an 2 anft. Dadden gu verm. 1476 Gin auft, jung, Wann erhatt gute Benfion auf gl. (wöchen-lich 10 Mt.) Renouse 9,8 L 18

Philippsbergfir. 8, Bart., irb. 2 Gleich. Fri, mobl. ich. gr. Baltonim m. Bent., à 45 M. 2973

Decis, Richifft. 4. 3. 6861
De frage 12, Batt. 1. 2313
Dimerberg 28, 3 St., c. injon
mobl. Zimmer an e. herrn ob, eine Dame ju verm. Schon mobl. Bimmer an herrn ob. Fraulein fof, ob, fpater f. v. Mab. Saulg. 4/6, Sb. 1. 290 Gut mobl. Bunmer in verm.

Gut möbl. Bimmer mit Benfion von DRL 60 an gu vermiethen, Taunubfir, 27, 1. 4220

Mobl. Zimmer an ang. herrn zu verm, Walramftr, 14/16, 8 St. linte. 2336 3 Roit und Logis. 974

Walramfrage 19, 2 r. Wairamftr. 37 tonnen

beiter Logis erhalten.

Waltmübiftr, 10, 2, mobi, Frontfoingimmer n. 2 Betten, fd. Anoficht an gwei Braulein 1 1. Juni gu vermiethen.

Diöbl. Bimmer mit ober ohne Benfion ju berm, 2Beftenbfir. 8 1 recits. 1680

Wobl. Bimmer mit Balfon, bebaglich u. gut aus-möblirt, preiswerth gu vermiethen.

Yorkstr. 31, preismerth ju berm. 2027 1 r., ichones Bimmer, events. mobi_ Bimmer erhalten. Rab.

Venftonen.

Villa Grandpair,

Emferftrage 13. Familien Benfion. Glegante Bimmer, großer Garten. Baber. Borgugliche Ruche. 680'

Bergüglich ichone möbl. Zimmer Ruranlagen, Biesbabenerit.

faden.

Schöner Laden, 30 qm., per fofort ober fpater gu Din, Barenfir. 2 b. Berger. 9506

Bubicher Laben.

2 Schaufenfter, Barenftr. 5, per 1. Buit 1908 gu verm. Raberes beim Eigenthumer bafelbit. 8866 Moritine. 7 ift ein ichaner Baden mit Babengimmer eventl, birefter Rederverbindung,

Gade und elettr. Bichtanlagen, per fofort gu vermiethen. Raberes bafetbft, Bureau. 5886 Satier Griedrich Ring 76, 2 Ede Dranienftraße, ift ein Laben mit Cadengimmer billig gu ver-miethen. Derfelbe eignet fich fehr gut für ein Bapiergeichaft ba er in unmitteibarer Rabe ber Guten-

bergichnie liegt, Rabres hafelbft Barterre lints 623 Ri. Banggafie 7, Baben (ca. 70 b. 80 qm groß) mit großen Schanfenftern preiswurbig ju bermiethen. Der Baben fann auch ev. getheilt werden; augerbem

fonnen weitere Lagerraume abgegeben werben. Rab. Langgaffe 19, GREAT PROPERTY.

Schöner Laden mit feiner Bohnung ju verm. Raberes in ber Expedition ba.

Dogheim, Biesbabenerftr, 41, Baben bill ju verm. Rab, Albrecht-ftrage 41, Sth. 1 St. L, Bied-

Gin Baben mit Bohnung, für jebes Gefchaft paffind, für Wengerei fehr geeig, gl. ob. fpat. g. vm. Off, u. O. P. 720 Grp. 2155

Werkflätten etc.

Gin Giafdenbierleller, worin feit Babren ein Glafdenbiergefch, mit großen Erfolg betrieben, par 1. Juli gu vermiethen Geidberg-

Adolfeallee 6, Sinterb., großer, bober und beller Reller, mit bireftem bequemem Bugang und mit Gas- u. Waffereitung verfeben, per 1. Juli, be, mit Bohnung in vermiethen. Rab, beim Gigenthimer, 2. Des, Weber-

Quremburgplat 2 ift Wertftatte u. Conterrain-Raum gu vermiethen.

Streggaffe 19, geräumige Danf. Maberes bei Rrieg

Beinteller m. Borfener, barüber im Conterr, 2 er. trod. Lagerraume, per fof. 3. bm. Rab. Schierfteinerftr. 22, Pt 1907

Dortftr. 17, ein 175 qm groß. Beinteller, ein 83 qm groß. Steller, fomte mehr. Badraume u. Berthatten fofort ju verm. Rab. 1 rechts.

Rapitalien.

gypotheken Kapitalien allen Beträgen werben flete gefucht u. angelegt

Carl Wagner,

Mgentur für Immobilien u. Supoth. hartingftrafte 5.

9000 Mark

auf 2. Supothet vom Gelbftbar-Geft. Offert, unter M. M. 790 an bie Erpeb. b. Bl. erbeten. 395

43,000 Wit.

auf gute zweite Supo. thefe auszuleihen gu 41/, pCt. burch Wilh. Schüssler. Jahuftrafe 36.

Wer brancht Geld ?? anf Schuldichein, Bechfel, Dobel Cant, Supoth, ber fdreibe fof. an

Manden Ro. 125. Ber murbe einer Bittme in ben viergiger Jahren

mit Rath und That gur Seite

Offerten u. A. S. 88 an bie Eipeb. b. Bl. erbeten. Mnonym zwedios. **新发展是** 244600

M. 15-20,000

auf 3mmobilien im Rheingau (Tarmerth IR. 115,000) folgenb nach Dt. 66 000, von panftlichem Binegabler fur fofort gefucht. Beff. Off. u. A. T. 462 an bie

Erpeb. b. Bl.





Trauringe,

massiv Gold, fertigt zu jed. Preise.

G. Gottwald, Goldschmied, 7 Faulbrunnenstrasse 7. Werkstätte f. Reparaturen. Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber. 1553

Deffert. u. Frühftudemeine Sherry, Portwein, Malaga

THE PERSON NAMED IN

anerfanntes Startungsmittel für Rinber und Schwache unterfucht u. begutachtet in 1/1, 1/2, und 1/4 Flafchen empfiehlt

in Biesbaben : Glife Rubinger, Bismardring 20. in Sonnenberg: Job Chr. Bach, Biesbabenftr. 18. 424



97r. 109.

Bettfebern,

Dannen tauft man am beften im

Wiesbadener

Bettfedern-Haus Manergaffe 15.

Gingiges Spezialgeichaft am Plate u. Umgegend!

Stane Febern 35, 50, 90, 1,25, 1,60, 1,90 p. \$fb. Beine Webern

2,25, 2,75, 8,-, 3,10 4,26 p. \$fb Dannen 2,75 -- 6 Dit. 1682



Apfelwein

aus ber Apfeimeintelterei bes orn. 2. GBbel, Friedrichtrage in Flaichen u. Gebinden, fowie Rron-thaler u. Oberfelterlermaffer, Cobau. Geltecsmaffer, Braufelimonade, Ausschant von Sodamaffer in Glafern, p. Glas 5 Big., m. him-beer oder Citrone 10 Big. in frifder Fullung zu baben. 2407 frifder Fullung gu baben. 2407 Gidborn, Biethenring 6, Lab

Soldmaaren H. Ubren

Trauringe Billigfte Reparaturwert. ftätte bon

Heinr. Hertzer, Schwalbacherftrage 33

MANUFACTURE DESIGNATION OF THE PERSON OF THE Verschwunden

find alle Arten Sautunreinigfeiten n. Sauptausfchlage, wie Miteffer, Gefichespidel, Bufteln, Finnen, Sautrothe, Bifithchen, Leberfi, re b. tagl. Gebr. v. Rabebenler

Carbol-Theerschwefel-Selfe v. Bergmann & Co., Rabebenle Dresben, allein echte Schutymarte: Stedenpferb. & St. 50 Bf. bei : Otto Bilie, Drog. Morigar. 14, E. Borgebl, Rheinftr. 55. 188



Gewichte,

Gifen und Deffing, geaicht, billigft Franz Flössner Wellrinftraße 6. 1935

Blikableiter

verfertigt, nuterfucht und reparirt unter Garantie auferft

C. Koniecki,

Biesbaben, Spezialgeichaft feit 1869,

Sarg-Magazin Karl Müller, Meroftrafte 29.

Großes Bager jeber Art, Sols- und Detallfarge, fow, compl. Uneftattungen gu reell bill. Preifen, 1670

Stock und Shirm - Fabrik Wilh. Renker,

Faulbrunenftrafe 6. Eigenes Sabrifat, Billige fefte Breife. Uebergieben, Reparaturen in feber Beit. 7177

Buter, traftiger

Mittagstifd wird über die Strafe abgegeben. Ruche des Offizier=Cafinos, 1921 Topheimerftr. 3, r.

Diftorifches Rostumfest

auf ber Ruine Connenberg.

Anmelbungen von Damen u. herren gmede Betheiligung in Roftim feben Bodentag Rodin, bis Mittwoch, ben 13, incl. on 4 bis 61/, Uhr im Promenade-hotel, Bithelmftr, 24, "Rünftler-tlaufe". 2431

Bleiche.

Bon jeht ab wird Rachts wieder gebleicht. Bestellungen mundlich o. per Boft jum Wasche abholen wolle min frühzeitig machen.
3. Big. Bleichanstalt, Wellriptbal.

!Achtung! Wiederverkäufer.

Durch günstigen Absehluss bin ich in der Lage, meine sämmtl. Hamburger Cigarren billiger ab-zugeben wie bisher, und zwar bei Abnahme von 500 Stück, Hamburger Fabrikpreise.

Hamburger Cigarren-Haus,

Ed. Schäfer, Wellrit zstr. 91 Mibbel-Lager,

Wilh. Mayer, Wiesbaden, 22 Martiftt. 22. Eig. Wertflätten. Billigfte Preife. Auf Wunsch 7884 Bablungerleichterungen.

Trauringe

liefert au befannt billigen Preifen Franz Gerlach

Schwalbacherftrage 19. Schmergloies Obrlochftechen gratis

CarlLaubach & Co.

Midelsberg 24. Cigarren Special. Weichäft. Größte Musmabl u. berverragenbe

Qualitats.Marten. Billigfte Bezugequelle fur Bieberpertaufer.

Aufmertfame und coulante Bebienung.

Hotel-Bratenfett abjugeben. Bu erfragen in ber Epped, b. BL 2092

Maler und

Weißbinder ! Billigfte Bezugsquelle für alle Farben. Special. Caleit, meiter-fefte Farbe in all. Tanen. Streng reelle Bebienung, Jahresziel. Herm. Franken,

Roin a. Rhein. Sochftabenftrage 33.

Marquifendrelle Bettbrelle, Moghaare, alle Boiner-artitel empfiehlt billign. 2267 M Robelheimer,

Dauergaffe 10. Um Raifer Friedrich-Ring, Ede

Gartenerde. Ries und guter Behm unentgeltl.

abgefahren werben, Möbeltransporte

per Feberrolle in bie Stadt u. über Band, fomie fonft. Rollfuhrwet wird billig beforgt. 2274 wird billig befargt. 2274 Detgergaffe 20, 2 bei Stieglin,

Schuhmacher empfiehlt fich ben verehrlichen

Labengefchaften gur Hebernahme aller borfommenben Arbeiten Rab. in ber Erp. b. BL 2087 Bei Gintauf v. Colonialmaaren,

Staldenbieren 21/, pEt, Ra-Legers billig. Fr. Walter, 2129 Sirfdgroben 18a.

Franculeiden Bint-ung se, ze. fcmelle hiffe, bistret. Brieft. Diff. unter . 20. g. 101" hauptpofti Frant.

Celbftvericulbete Schwache

ber Danner, Bollut. fammtl Beichlechtofrauth. behanbelt ficher nach Bojabriger praft. Er-fahrung. Montzol, Damburg, Seilerstraße 27, Auswärtige brief-122/113

Nur Sanidcapseln

(10Gr.San., 3Sal., 3Coh., 1Terpinol)

wirkensofortu.onekück
schlag bei Harnrohrensubzündg. Bissenkatarra etc.
(Keine Elins pritzung). Preis
1/2 Ft. 160, % Fl. 3 Mk. 1801.

Beimms, 3chrufitt-Ltipit.

Jn Wiesbaden: Victoria-Ape theke, Rheinstrasse 41. 433/84

Die berühmte Bhrenologin

beutet Ropf. und Sandlinien Delenenftr. Ro. 12, 1. Rur fur Damen. Sprechftunden 9-9 Uhr Blutflockning bed Niemans,

Renmunberftr. 26. Hilfe g. Blutstockg. 679/1 Sternstr. 5a, Rückporto erb. Silfe geg. Bluthod., Timmtermann Bille Damburg. Fichteftr. 33,

gegen Blutftodung. Erwig, Samburg, Bartholomausfirage. 57 bilfe g. Biutftod Dagen, Dam-

Reell.

Rim, 83 3. a., ev., m. Berm. u. g. Geid, wünicht ev. heirath mit banst, berm. Blondine, nicht über Mittelgröße, bis 25 3. alt. Geft. Offert. m. Bild erbitte unter F. N. 3091 hauptpoftlagernb men.

Wohne noch immer gellmundftr. 40,

2 rechte. 1709 Fran Rerger Bive.

Der murbe einer Biteme in ben fünfgiger Jahren ein wenig mit Rath und That gur Seite fteben. Off. n. L. M. 3305 an bie Erpeb. b. Bl. erbeten. 2807 Anonym zwedios.

Gekittet m. Blas, Marmor. Runt. gegenftanbe aller Art (Borgellan feuerfeft u. im 2Baffer haltb.) 4188 Uhlmann. Buifenplay 2.

Schneiberin empflegit fich Don-Dute merb, die u. billig garnirt Baframftr. 25, 1. 2385

Putzarbeiten

werben billigft u. fcon angefertigt Gebern gefrauft. Rirdhofegaffe 2, 3.

Arbeiterwasche wird fonell und punttlich beforgt Dab, in ber Erpeb b. Bl. 580

Rechtsbureau Friedrich Seiler, Sebanftrafe 18, 1.

Anfertigung bon Rlagen, Ge-fuden, Bittidriften, Befchwerben, Zeftamenten, allerb. Bertragen u. idriftlichen Arbeiten. 2277

Schuler-Venfton, Jahufir, 1, Wiesbaden. Gute Bflege, gewiffenhafte Er-giehung, tägliche Beauffichtigung und Rachbitte bei ben Schul-arbeiten Kleine Schillerzahl, Billi-ger Benfionspreis nach Maßgabe ber Anfarbernmen Riele beit ber Unforderungen. Biele befte

Schmitz, Realghmnafiallebrer a. D'

Biebrich-Mainger Dampffdjifffahrt Anguft Balbmanu,

im Aufdluffe an bie Biesbabener Stragenbahn. Befte Gelegenheit nach Maing. Commer Gahrplan. Bon Biebrich nach Main; (ab Schlos): 6 *, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8.30 †. Un und ab Raiferfrage-Gentral-

bahnhof 15 Minuten fpater. Bon Maing nach Biebrich (ab Stadthalle): 8.10*, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9†. Un und ab Raiferftraße-Centrals

babnhof 6 Minuten fpater, . Plur Dienftage und Freitage. + Rur Conn. u. Feiertags. Conn. u. Feiertage Ertra touren Ertraboote für Befellfchaften,

Fraditguter 35 Bfg. ber 100 Rilo. Dampfer-Sahrten.

Rhein-Tampfichiffahrt. Rolnifche und Duffelborfer Befellichaft.

Mofahrten von Biebrich Morg. 8,05, 9,50 (Schnellfahrt), 10.35, 12.50 bis Coin. Mittags 3,20 (nur an Conn. und Feiertagen) und 6,35 (Güterschiff) bis Bingen. Gepädwagen von Wiesbaden nach Biebrich Morgens 8 Uhr.

Berloren

fleine ichwarze Sandtaide (Borte-monnaie, Ringe, Stragenbabnfarte enthaltenb) in ber Stragenbahn ober Rabe bes Curbaufes. Wegen bobe Belobnung abgugeben Bismardring 10, Part, linte, 8 bis 11 Ubr Bermittage.

Rantacluche

Kinder-Zweirad wirb gu taufen gelucht. Abreffe mit Breis u. H. H. 2040 an bie Erped. b. Bl. Qum Mufftellen auf eine Babenthete mirb ein gebrauchter,

gut erbaltener Glastaften

ob'r Glasichrautden mit mehreren Gadern gu taufen gef.

Kleines Haus in Diesbaben ju faufen gefucht. Offert. u. C. F. 45 an bie Erp. de. Blattes. 1962

Raufe mit größerer Angablung rentable Wohn. u Gefcafte. baufer, Grundfinde u. Baufant. Beinrich 286.

Merkante.

Bentabl Etagenhane, Bor- und Dintergarten 3. u. 4. Bimmerwohnung, paffenb für Beamten u. Rentner für 78 000 DR netto u. 1000 DR. Baarüberich, abtheilungeb, fot, gu vert. Anfragen au Beinrich Bob, Reller-

Hotel Wiesbaden

mit 20 000 DR. Angahlung vertaufen. Offerten unter H. W 2150 an bie Erpedition be. Bi-Mgenten verbeten.

an hervorragend iconer Bage Muerbache mit berrl. Musficht nach bem Gebirge und jeglichem Comf. ausgenattet : großeren Doft- und Biergarten febr preismerth megen unbebingten Weggung bes Befibers auf fofort bertauflich. Anfragen an B. Dabn, Auerbach (Deff.) 446

Geschaft

(Cigarrenbranche), über 40 Jahre beftebenb, gunftig gu berfaufen. Offerten unter H. W. 9875 an bie Erped. D. BL

Gin neugebautes zweiftodiges Dans für Menger ober Bader greignet, nebft Stallung gu vertaufen fur 16 000 Mart, Raberes gu erfragen i. b. Erp.

be. Blattes. Zu verkaufen!

Gehr eleg, mit allem Comfort ber Reugeit eingerichtet, berrichaftl. Willa - 15 Raume, ben entfprechenben Rebenraumen, großem Beinteler, Remifen, Seu peider, hintergarten m. Wein. u. Obftbau.

Rab. in ber Erp. b. Bl. 193 Ju Biebrich a. Bh Bu verfaufen: perrimaftl.

Wohnhaus mit Garten, 3600 arof. Rheingauftr. 12, unmittelbar am Rhein getegen. Breis 94 Mille. 220

C. Chabe, Darmftabt, Ein gutgebenbes

Flaschenbier-Befdäft

(4-5 Bettoliter Bier pro Tag Umfat) gu verfaufen. 926b. in ber Erp. b. Bl. 2384

Kl. Gaithof gu bertaufen, Mehrere Wirthschaften au berpachten.

Bölgel, Felbftrage 27, 1. Ein feiten großer, ichoner

Bernhardinerhund (Rube) ale Burus- u. Begleithund in gute Sande billig abjugeben.

Trächtiges Schwein gu vertaufen. 9982 | Garl Reiter, Rieberfeelbad 63.

Giferne Dachfenfter

alte Fenftericheiben, Lampenichirme, Gas. rohre und Sahnen, fo: wie 2 Dleffingrohre f. Schaufeufter

billig gu berfaufen.

Mah. in der Erp. ds. Bl

Gin einth. ungb. lad Rieger fcrant m. Beiggeugeinrigt. 1 bito 2-th. Speifefdrant, eiden

lod. 1 Edigeoniden, nugb, 1 Stebichreibpult, Bitherivieltita, 1 Gartentifc, oval, nugb, Tifd, ovaler Spiegel, Betfit, Sprunge, Matr. u. bal. m. 2459 29 Sochflätte 29.

(Gin gebtauchter, für ein Burrat 1 Copha und noch einigt Sachen ju verfaufen herrnganen. ftraße 14, 2. Bismard 39, 3, gr. Squiben

Gelegenheitsfang.

Roccoco Calon 2 Biano, vorzingi. Ton ex im Auftrage gu verfaufen Friedrichftr. 18.

Ephenwanbe, 20 Stud, ichon gebflangt, für Balton u. Garten billigft Idin-ftrage 4, Bart. 2:85

Holzvorban mit Thuren und Genfter ju ber-

fibenge Theaters. Starter großer Biseaston,

vollftanbig mit Bint ausgeichlagen,

taufen Rab, im Burean bes It-

febr billig gu berlaufen. Rab. be Gifchbig. Wolter, Grobenftr. 8. Hener Saffenichtank mit Trefor und Schublade fiete billig sum Bertauf. (10 3abn

(Barantie.) 1528 Schulgaffe 4 (Schlofferei). (Fine Blufchgarn., 65 ER. 4 Mt. Taldendivan u. 2 Geffel b. p. berf. Jabnfir, 5, Bart. 230

Gin Sopha, gut erb., f. 25 22. Pegen Umzug fofort bill, zu verfaufen: 2 Betten d 25. 2 d 60 M., U. Schraft 25 M., Sopha 15 M., Robbard matr., Stehault, Edifort,, Conti. Eisfart um Langg 23 hof 1

Bart, (auch Conntag). 2 eleftrifde Bogen ampen bat Gleichftrom, fan neu, für bei Bottes abjugeten 9.ab. n. W. 1 i. b. Ern. 2079 Erftttafftge8

Pahrrad mit Ueberfetjung, febrgute Dafdine, wegen Linigabe bes Fahrens bil ju bert. Golbguffe 12.

Sehr gutes fahread billig gu verlaufen. Mamergaffe 19, 3. Gnt erh. Cpel-Rab

billig ju verlaufen Gtein Steingaffe 81, 5. Sport-Rad, faft neu. t. St. 30 ift gegen baar ju verfaules Schwalbacherer. 13, 8 r. 943

Handkarren mit gebern ju verfaufen. 9364 Garinerei Scheben. Obere Franffurtein.

1 Drojchfen guhrwert mit Rummer gu verlaufen. 1595 Marftrage 1, Ceitent. Deue und gebrauchte geberrolan billig ju verfaufen. 1983 Dobbeemerftr. 74 b. ff. Jung

Ein Salbverden fehr billig zu vertaufen. 1879 Balramftraße 25, Bart. Gin gebrauchter Menger. in meifanfta

ober gu bermiethen Selenenftr. 12 Hene Federrolle gu pertaufen. Schuigaffe Rr.

Gin faft neues Great (S114 finende Berren nuffte Batt nach gRaaf b. 45 gd.

an liefert unter Garantie

J. Beie, Delametraße 6.